Informationen zur Ausschreibung

Vergabeeinheit	**Estricharbeiten**
Vergabenummer	**15**
Submissions-Datum	**19.10.2026**
Submissions-Uhrzeit	**14:00:00**
Abgabeort	**KKB - GmbH, Bedburg Hau**
Zuschlagsfrist	**27.11.2026**
Für Rückfragen zum LV	**Kreis Kleve Bauverwaltungs- GmbH,** **Dr. Franken Str. 1, 47551 Bedburg Hau** **vormittags von 10.00 bis 12.00 Uhr**
Tel.:	**0 28 21 / 977 09 0**
Fax.:	**0 28 21 / 977 09 29**
eMail:	**ausschreibung@kkbgmbh.de**
Bauherr	**KKB-GmbH** **Dr.-Franken-Str. 1, 47551 Bedburg Hau**

Allgemeine Beschreibung:

Bei der in den folgenden Positionen beschriebenen Baumaßnahme handelt es sich um den Neubau von zwei Wohnanlage mit je 14 öffentlich geförderten Mietwohnungen in 47638 Straelen, Gelderner Str. 60a und 60 sowie um den Neubau von zwei Wohnanlage mit je 8 öffentlich geförderten Mietwohnungen in 47638 Straelen, Gelderner Str. 58a und 58b.

Gewerk: **Estricharbeiten**

Globale Angaben zum Bauvorhaben Name und Anschrift des Auftraggebers: Kreis Kleve Bauverwaltungs-GmbH , Dr.-Franken-Str. 1, 47551 Bedburg-Hau; vertreten durch: Bettina Keysers.

Die Zufahrt der Baumaßnahme für den Neubau in Straelen erfolgt über die Gelderner Straße. Die Zufahrt von der Straßenkante bis zur Grundstücksgrenze ist befestigt.

Die möglichen Orte wo Material- und Mannschaftscontainer aufgestellt werden können, sind mit der Bauleitung abzustimmen. Ein Anrecht auf Lagerflächen besteht nicht.

Ausführung gemäß Terminplanung. Der Rohbau startet im Februar 2026.

Ausführungszeiten Estricharbeiten:
1. Gebäude: KW 05 - 09 in 2027 (± 2 Wochen)
2. Gebäude: KW 15 - 18 in 2027 (± 2 Wochen)
3. Gebäude: KW 17 - 19 in 2027 (± 2 Wochen)
4. Gebäude: KW 22 - 24 in 2027 (± 2 Wochen)

Die Ausführung der Leistungen erfolgt an zwei Gebäuden, die zeitversetzt erstellt werden. Daher ist ein mehrmaliges Ab- und Anrücken erforderlich. Dies ist bei der Kalkulation entsprechend zu berücksichtigen.

Einzeltermine werden Vertragsbestandteil und können nicht geändert werden.

Die Arbeiten EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG (für Haus 03+04 kein 3.OG geplant) werden zeitversetzt ausgeführt. Dies ist in den Einheitspreisen zu berücksichtigen.

Werbung ist im Baustellenbereich, am Bauzaun, Kran sowie auf umliegenden Grundstücken und am Gerüst nicht zulässig.

Radios und laute Musik sind auf der Baustelle nicht gestattet
und werden durch die Bauleitung sofort entfernt. Die Maßnahme erfolgt in einem Wohngebiet, daher ist der Baulärmschutz und Immissionsbelästigung bei der Durchführung der Arbeiten möglichst gering zu halten und entsprechende Maßnahmen sind eigenverantwortlich ganztägig zu treffen.

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Baulärmschutz und Immissionsbelästigung bei der Durchführung der Arbeiten sind möglichst gering zu halten und entsprechende Maßnahmen sind eigenverantwortlich ganztägig zu treffen.
Arbeiten auf der Baustelle sind an normalen Wochentagen in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr und an Samstagen in der Zeit von 6.00 bis 18.00 Uhr möglich.
Außerhalb dieser Zeiten und an Sonn- und Feiertagen sind die Arbeiten auf der Baustelle untersagt.

Generell ist das Übernachten auf der Baustelle nicht gestattet.

Die Umgangssprache auf der Baustelle ist deutsch. Alle Bauleiter,Vorarbeiter sowie Facharbeiter sollten der Deutschen Sprache mächtig sein, um einen reibungslosen Ablauf der Arbeiten zu gewähren.
Der Auftragnehmer hat dafür zu sorgen, dass ansonsten während der Arbeiten auf der Baustelle ständig eine Person anwesend ist, die es ermöglicht in deutscher Sprache zu verhandeln.
Kommt der Auftragnehmer dieser Verpflichtung trotz Mahnung durch den Auftraggeber nicht nach, so ist der Auftraggeber berechtigt, einen Dolmetscher auf Kosten des Auftragnehmers heranzuziehen, bzw. die Mitarbeiter von der Baustelle zu entfernen.
Alle Äußerungen des Auftragnehmers müssen in deutscher Sprache abgefasst sein. Fremdsprachliche Erklärungen Dritter (wie z. B. Bescheinigungen von Behörden, Betriebsbeschreibungen etc.) sind mit deutscher Übersetzung einzureichen. Bei Bescheinigungen von Behörden muss die Übersetzung beglaubigt sein.

Die Baustrom- und Wasserversorgung der Baustelle wird durch den Bauherrn gestellt und wird gem. besonderer Vertragsbedingungen den Firmen im Rahmen einer Umlage in Rechnung gestellt.
Die entsprechende Ausleuchtung und Strom- und Wasserzufuhr zu den jeweiligen Arbeitsplätzen obliegt dem Auftragnehmer.
Sämtliche Kosten werden auf alle Firmen entsprechend umgelegt. Umlageschlüssel gemäß den "besonderen Vertragsbedingungen" der Abzug erfolgt bei jeder Abschlagszahlung.

Die Gebäude werden durch den Bauherren von außen eingerüstet (wenn nicht anders ausgeschrieben).
Gerüst der Gerüstgruppe 4.
Jeder Nutzer hat in Eigenverantwortung die Gerüstlage vor der Nutzung entsprechend zu prüfen. Eventuelle Mängel sind umgehend der Bauleitung zu melden.
Alle Gerüste die zur Ausführung der nachfolgend beschriebenen Arbeiten sonst noch erforderlich sind oder die zur Ausführung der Arbeiten eine andere Gerüstklasse haben müssen sind durch den Auftragnehmer zu stellen und für die Dauer seiner Arbeiten entsprechend vorzuhalten. Die Kosten hierfür werden nicht gesondert vergütet.

Die Baustelle bzw. der Arbeitsbereich ist täglich mind. jedoch 2 mal wöchentlich ohne besondere Aufforderung zu reinigen.
Bei den Arbeiten anfallendes Verpackungsmaterial, Materialreste,

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Abbruchgut etc. ist umgehend zu entsorgen. Aufstellorte für Schuttcontainer sind mit der Bauleitung abzustimmen. Die Schuttentsorgung obliegt selbstverständlich dem jeweiligen Verursacher.
Verunreinigungen der angrenzenden Straßen durch Bau- und Lieferfahrzeuge sind durch den Verursacher bzw. den Empfänger der Lieferung umgehend jedoch mind. täglich zu entfernen.
Kommt der Auftragnehmer oder seine Bevollmächtigten den vorgenannten Anforderungen nicht nach, werden ohne besondere Aufforderung durch die Bauleitung, die entsprechenden Maßnahmen veranlasst und die Kosten werden bei der nächsten Abschlagszahlung in Abzug gebracht.

Die unten aufgeführten Leistungen unterliegen der Baustellenordnung und der Sicherheit- und Gesundheitsschutz Koordination.
Diese sind zu beachten !
Sämtliche auf der Baustelle beschäftigte Mitarbeiter sind vor Aufnahme der eigentlichen Arbeiten in Abstimmung mit dem SIGE-Koordinator entsprechend zu unterweisen. Hierüber ist Protokoll zu führen und den zuständigen Beteiligten ist das Protokoll im Original unaufgefordert zur Verfügung zu stellen.
Sämtliche Anordnungen des SIGEKO sind umgehend umzusetzen ohne Kosten für den Bauherrn. Andernfalls sind die Maßnahmen mit der Bauleitung abzustimmen.
Schutzgeländer, sowie andere Sicherheitseinrichtungen und Gerüste dürfen weder verändert noch entfernt oder umgebaut werden. Evtl. für die Durchführung von Arbeiten erforderliche Änderungen und Umbauten sind rechtzeitig mit dem SIGEKO und der Bauleitung abzustimmen.

Eine Gefährdungsbeurteilung aller durch den AN ausgeführten Arbeiten ist kurzfristig, ohne besondere Aufforderung zu erstellen und allen beteiligten Behörden und Personen entsprechend zuzustellen.

Fabrikatsangaben:
Falls in einigen Pos. des LV`s Fabrikate u. Typen einzelner Bauteile angegeben wurden, liegen diese dem Planungskonzept zugrunde.
Es ist jedem Bieter freigestellt, technisch und wirtschaftlich gleichwertige Bauteile anderer Fabrikate seiner Wahl als Alternative auf besonderem Blatt anzubieten.
Die durch den Einsatz von Alternativen evtl. erforderlichen technische Überarbeitung der Planung + Statik gehen zu Lasten des Bieters. Gemäß der Baugenehmigung dürfen nur Bauteile und Baustoffe eingebaut werden, die aus Werken stammen die güteüberwacht werden. Daher sind ohne gesonderte Aufforderung entsprechende Nachweise in Form von Lieferscheinen, Rechnungen mit Überwachungsaufdruck während der Bauzeit vorzulegen.

Sämtliche Leistungen gelten einschl. Lieferung und Montage der ungebrauchten Materialien. Die Qualitätsgüte und der Nachweis der bauaufsichtlichen Zulassung der verwendeten Materialien hat durch Vorlage von entsprechenden Unterlagen ohne besondere Aufforderung kontinuierlich zu erfolgen.

Erforderliche Abnahmen haben rechtzeitig zu erfolgen. Zeitliche Verzögerungen durch nicht rechtzeitig beantragte Abnahmen und die hieraus entstehenden Behinderungen gehen zu Lasten des AN.

Je nach Bedarf wird zur Baubesprechung gerufen an denen jede Firma teilnehmen muss!
Der Teilnehmer muss über die entsprechende Sachkenntnis verfügen und entsprechend erforderliche Entscheidungen eigenständig treffen können.

Planverzeichnis:

Der Ausschreibung liegen Pläne gemäß der Auflistung unter hochgeladenen Dokumente bei.

Lageplan (Bauantrag):

- 2024-2024.11.11-4103-LP-BA-101_Lageplan_11.11.2024

Grundrisse von Haus 01+02 (Ausführungsplanung):

- 102 - 2025 - 4122 - 20260506 - EG WHS 1 - AP - l
- 104 - 2025 - 4119 - 20260506 - EG WHS 2 - AP - n
- 105 - 2025 - 4119 - 4122 - 20260506 - 1.OG WHS 1+2 - AP-j
- 106 - 2025 - 4119 - 4122 - 20260506 - 2.OG WHS 1+2 - AP-j
- 107 - 2025 - 4119 - 4122 - 20260325 - SG WHS 1+2 - AP-h

Grundrisse von Haus 03+04 (Ausführungsplanung):

- 102 - 2025 - 4121 - 20260313 - EG WHS 3 - AP k
- 104 - 2025 - 4120 - 20260313 - EG WHS 4 - AP - l
- 105 - 2025 - 4121 - 4120 - 20260320 - 1.OG. WHS 3+ 4 - AP-g
- 106 - 2025 - 4121 - 4120 - 20260320 - SG WHS 3 + 4 - AP-e

Schnitte von Haus 01 - 04 (Ausführungsplanung):

- 109 - 2025 - 4119 - 4122 - 20260318 - SN WHS 1 - AP - i
- 107 - 2025 - 4121 - 4120 - 20260313 - SN WHS 3+4 - AP - c

Vollständigkeit:

Für die angebotenen Leistungen übernimmt der AN die Verpflichtung der Vollständigkeit, d.h. Leistungen und Nebenleistungen, die sich zwangsläufig bei den Pos. ergeben sind ein zu kalkulieren auch wenn Sie im LV nicht ausdrücklich erwähnt sind.

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Baustellenbesichtigung:

Vor Angebotsabgabe wird eine Baustellenbesichtigung angeraten.

Hat der AN Bedenken gegen die Art der Ausführung, so hat er dies vor Auftragsbeginn der KKB GmbH schriftlich mitzuteilen.

Fabrikatsangaben:

Falls in einigen Positionen des Leistungsverzeichnisses Fabrikate und Typen einzelner Bauteile angegeben wurden, liegen diese dem Planungskonzept zugrunde.
Es ist jedem Bieter freigestellt, technisch und wirtschaftlich gleichwertige Bauteile anderer Fabrikate seiner Wahl als Alternative auf besonderem Blatt anzubieten.
Die durch den Einsatz von Alternativen evtl. erforderlichen technische Überarbeitung der Planung geht zu Lasten des Bieters.

Technische Vorbemerkungen:

Mitgeltende Normen und Regeln:
Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.
Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.
DIN 4109-1 Schallschutz im Hochbau - Teil 1: Mindestanforderungen
DIN 4109-2 Schallschutz im Hochbau - Teil 2: Rechnerische Nachweise der Erfüllung der Anforderungen
DIN 52270 Prüfung von Mineralwolle-Dämmstoffen - Begriffe, Lieferformen, Lieferarten
DIN EN 826 Wärmedämmstoffe für das Bauwesen - Bestimmung des Verhaltens bei Druckbeanspruchung
DIN EN 1264-4 Raumflächenintegrierte Heiz- und Kühlsysteme mit Wasserdurchströmung - Teil 4: Installation
DIN EN 13318 Estrichmörtel und Estriche - Begriffe
DIN EN 13454-2 Calciumsulfat-Binder, Calciumsulfat-Compositbinder und Calciumsulfat-Werkmörtel für Estriche - Teil 2: Prüfverfahren
DIN EN 13813 Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche - Estrichmörtel und Estrichmassen - Eigenschaften und Anforderungen
AGI-A10 Industrieböden - Hartstoffbetonplatten
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau e.V. (AGI)
AGI-A12-Teil 2.1 Industrieböden: Industrieestriche - Ergänzungen zu DIN 18560 -

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Konventioneller Anhydritestrich
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau e.V. (AGI)
AGI-A12-Teil 3 Industrieböden: Industrieestriche - Ergänzungen zu DIN 18560 - Gussasphaltestrich
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau e.V. (AGI)
AGI-A12-Teil 4 Industrieböden: Planung und Ausführung von Industrieestrichen - Reaktionsharzgebundene Estriche (SR)
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau e.V. (AGI)
AGI-A20 Doppelbodensysteme: Anforderungen, Ausführungsgrundsätze
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau e.V. (AGI)
AGI-A60 Industrieböden: Asphaltplattenbeläge
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau e.V. (AGI)
AGI-A70 Industrieböden: Bodenbeläge aus Fliesen und Platten - Planung und Ausführung
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau e.V. (AGI)
BEB-Hinweisblatt 1.3 Abdichtungsstoffe im Verbund mit Bodenbelägen
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.
BEB-Hinweisblatt 2.1 Betonböden für Hallenflächen
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.
BEB-Hinweisblatt 2.2 Rinnen - Ergänzung zum Hinweisblatt Betonböden für Hallenflächen
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.
BEB-Hinweisblatt 3.1 Verlegung von MW-Trittschalldämmplatten nach DIN EN 13162
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.
BEB-Hinweisblatt 3.2 Verlegung von EPS-Trittschalldämmplatten nach DIN EN 13163
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.
BEB-Hinweisblatt 3.3 Ausgleichschichten aus Leichtmörtel (Leichtausgleichmörtel)
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.
BEB-Hinweisblatt 3.4 Hinweise Trittschallschutz von Fußbodenkonstruktionen
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.
BEB-Hinweisblatt 4.1 Untergründe für Industrieestriche - Anforderungen, Prüfung und Vorbehandlung
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.
BEB-Hinweisblatt 4.2 Hinweise zur Verlegung von dicken Zement-Verbundestrichen
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.
BEB-Hinweisblatt 4.3 Hinweise zur Auswahl von Zementen für die Estrichherstellung im Wohnungs- und Verwaltungsbau
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.
BEB-Hinweisblatt 4.4 Hinweise für die Verlegung von Zementestrichen
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.
BEB-Hinweisblatt 4.5 Hinweise für die Verlegung von Estrichen in der kalten Jahreszeit
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.
BEB-Hinweisblatt 4.6 Hinweise zur Planung und Ausführung von Fußbodenkonstruktionen bei Rohren, Leitungen und Einbauteilen auf Rohdecken
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.
BEB-Hinweisblatt 4.7 Hinweise zur Planung, Verlegung und Beurteilung sowie Oberflächenvorbereitung von Calciumsulfatestrichen
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.
BEB-Hinweisblatt 4.8 Hinweise zur beschleunigten Trocknung von Calciumsulfatestrichen
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.
BEB-Hinweisblatt 4.9 Fertigteilestriche auf Calciumsulfat- und Zementbasis
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.
BEB-Hinweisblatt 4.10.1 Rohrsystem auf Altuntergrund in Ausgleichsmasse / -estrich

Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.
BEB-Hinweisblatt 4.10.2 Rohrsystem auf / in Dämmplatte im / mit Nassestrich
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.
BEB-Hinweisblatt 4.11 Einbauteile in Estrichen im Wohnungs- und Gewerbebau
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.
BEB-Hinweisblatt 4.12 Hinweise zu elektrisch beheizten Fußbodenkonstruktionen im Innenbereich
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.
BEB-Hinweisblatt 5.1 Hinweise für Fugen in Estrichen, Teil 1: Fugen in Industrieestrichen
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.
BEB-Hinweisblatt 5.2 Hinweise für Fugen in Estrichen, Teil 2: Fugen in Estrichen und Heizestrichen auf Trenn- und Dämmschichten nach DIN 18560 Teil 2 und Teil 4
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.
BEB-Hinweisblatt 5.3 Hinweise für Estriche im Freien, Zement-Estriche auf Balkonen und Terrassen
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.
BEB-Hinweisblatt 5.4 Bewertung der Optik von Magnesiaestrichen mit sichtbarer, direkt genutzter Oberfläche
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.
BEB-Hinweisblatt 5.5 Leitfaden zur Herstellung von Zementestrichmörteln im Innenbereich
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.
BEB-Hinweisblatt 5.6 Oberflächenbeschaffenheit von zementgebundenen Industrieböden
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.
BEB-Hinweisblatt 5.7 Ausführung von Bodenabläufen ohne Gefälle
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.
BEB-Hinweisblatt 6.2 Bauklimatische Voraussetzungen zur Trocknung von Estrichen
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.
BEB-Hinweisblatt 6.5 Protokoll zum Belegreifheizen des Estrichs
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.
BEB-Hinweisblatt 6.6 Risse in zementgebundenen Industrieböden
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.
BEB-Hinweisblatt 6.7 Höher belastbare Calciumsulfatestriche im Gewerbebau
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.
BEB-Hinweisblatt 8.1 Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.
BEB-Hinweisblatt 8.2 Vorbereitung zur Verlegung von Oberbelägen
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.
BEB-Hinweisblatt 8.3 Arbeitsanweisung CM-Messung
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.
BEB-Hinweisblatt 9.1 Oberflächenzug- und Haftzugfestigkeit von Fußböden
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V
BVF Merkblatt
Schnittstellenkoordination bei Flächenheizungs- und Flächenkühlungssystemen in Neubauten
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.
BVF Merkblatt
Schnittstellenkoordination Flächenheizungs- und Flächenkühlsysteme in bestehenden Gebäuden
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.
BVF Richtlinie 01 Wärme und Trittschalldämmung beheizter und gekühlter Fußbodenkonstruktionen

Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.
BVF Richtlinie 02 Rohrsysteme und elektrische Heizleitungen in Flächenheizungen und Flächenkühlungen
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.
BVF Richtlinie 03 Herstellung beheizter und gekühlter Fußbodenkonstruktionen im Wohnungsbau
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.
BVF Richtlinie 04 Steuerung und Regelung von Flächenheizungen und -kühlungen auf Basis von Warm-/Kaltwasser für den Wohnungsbau
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.
BVF Richtlinie 05 Wasserdurchströmte-Flächenheiz- und Kühlsysteme: Die ideale Voraussetzung für die Nutzung regenerativer Energien in der Gebäudeheizung /-kühlung
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.
BVF Richtlinie 07 Herstellung von Wandheiz - / - kühlsystemen im Wohnungs-, Gewerbe und Industriebau
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.
BVF Richtlinie 08 Herstellung beheizter und gekühlter Fußbodenkonstruktionen im Gewerbe- und Industriebau
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.
BVF Richtlinie 10 Installation von Flächenheizungen und Flächenkühlungen bei der Modernisierung von bestehenden Gebäuden Anforderungen und Hinweise
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.
BVF Richtlinie 11 Bauteilintegrierte Systeme der Flächenheizung und Flächenkühlung Aufbau und Funktionsweise
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.
BVF Richtlinie 12 Herstellung dünnschichtiger beheizter/gekühlter Verbundkonstruktionen im Wohnungsbau
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.
BVF Richtlinie 13 Beheizte Fußbodenkonstruktionen im Sporthallenbau
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.
Merkblatt Nr. 1 Calciumsulfat-Fließestriche in Feuchträumen
Herausgeber: Industrieverband WerkMörtel e.V. (IWM) und andere
Merkblatt Nr. 2 Trocknung von Calciumsulfat-Fließestrichen
Herausgeber: Industrieverband WerkMörtel e.V. (IWM) und andere
Merkblatt Nr. 3 Calciumsulfat-Fließestriche auf Fußbodenheizung
Herausgeber: Industrieverband WerkMörtel e.V. (IWM) und andere
Merkblatt Nr. 4 Beurteilung und Behandlung der Oberflächen von Calciumsulfat-Fließestrichen
Herausgeber: Industrieverband WerkMörtel e.V. (IWM) und andere
Merkblatt Nr. 5 Fugen in Calciumsulfat-Fließestrichen
Herausgeber: Industrieverband WerkMörtel e.V. (IWM) und andere
Merkblatt Nr. 6 Farbige Fließestriche
Herausgeber: Industrieverband WerkMörtel e.V. (IWM) und andere
Merkblatt Nr. 7 Calciumsulfat-Fließestriche für Sanierung, Renovierung und Modernisierung
Herausgeber: Industrieverband WerkMörtel e.V. (IWM) und andere
Merkblatt Nr. 8 Leichtausgleichsmörtel unter Fließestrichen
Herausgeber: Industrieverband WerkMörtel e.V. (IWM) und andere
VdS 2021

Allgemeines:

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.
Säulen von Schwenkarmaufzügen dürfen nicht zwischen Balkonen oder Kragplatten eingespannt werden; beim Einspannen in Mauerwerksöffnungen sind diese vor Beschädigungen zu schützen, nach Möglichkeit sind Fensterwinkel zu verwenden.
Alle Maße sind vor der Ausführung am Bau zu überprüfen, sofern keine Detailzeichnungen mit verbindlichen Maßangaben vorliegen.
Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauleitung abzustimmen, wenn unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden.
Bei Schleifarbeiten im Trockenverfahren sind Absauggeräte zu verwenden.
Ergibt sich bei der Überprüfung, dass geplante Estrichdicken nicht eingehalten werden können, darf erst nach vorheriger Abstimmung mit der Bauleitung die Leistung weiter ausgeführt werden.
Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo die Misch- und Fördereinrichtungen aufgestellt werden können, ohne andere am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu behindern.
Während der Ausführung ist zu beachten, dass Öffnungen von Abläufen, Rohren u. dgl. verschlossen sind und dass Einrichtungsgegenstände vor Verschmutzung geschützt werden.
Bei der Verwendung von Fassadenaufzügen oder sonstigen Fördereinrichtungen ist die Fassade einschließlich der Öffnungen vor Verschmutzung zu schützen. Die dazu erforderlichen Leistungen sind Bestandteil der Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers.
Bereits fertiggestellte Leistungen Dritter, wie Sichtbetonbauteile, Installationen, Beschichtungen von Heizkörpern, Türen, Holzbauteile, Treppen, Beläge etc. sind vom Auftragnehmer gegen Beschädigung und Verschmutzung wirksam zu schützen.
Verunreinigungen sind umgehend zu beseitigen.
Für den Bodeneinstand von nach dem Estrich einzubauenden Zargen sind Türöffnungen entsprechend auszusparen. Nach erfolgtem Einbau der Zargen ist der Estrich in diesem Bereich fachgerecht zu schließen.
Aussparungen sind zu schalen.
Fertig gestellte Estrichflächen sind abzusperren, das benötigte Absperrmaterial hat der Auftragnehmer zu stellen.
Zementestriche, bei denen die Gefahr des Aufschüsselns besteht, sind für einen Zeitraum von mindestens 2 Wochen ab Verlegung mit einer Kunststofffolie abzudecken.
Die Estrichoberfläche muss nach Freigabe zur Begehbarkeit so widerstandsfähig sein, dass sie bis zur Verlegung des Oberbodens die üblichen Belastungen des Baubetriebs ohne Schaden aufnehmen kann.
Ist eine Bauaustrocknung mit Trockengeräten vorgeschrieben bzw. im Leistungsverzeichnis enthalten, so ist bis auf den vorgegebenen Sollwert zu trocknen. Zum Nachweis ist ein Hygrometer aufzustellen.

Fugen:
Trennfugen, Bewegungsfugen und Anschlussfugen an andere Bauteile sind von Mörtelbrücken und Verunreinigungen, die die Funktion der Fugen beeinträchtigen, freizuhalten.
Notwendige Fugen sind nach einem Fugenplan anzulegen. Die einzelnen Felder sind ohne Arbeitsunterbrechung herzustellen. Bewehrungen sind bei Bewegungsfugen zu unterbrechen.

Dämmungen:
Randstreifen dürfen durch den Auftragnehmer nicht vor der Verlegung der Bodenbeläge entfernt werden.
Die Randstreifen werden von den Auftragnehmern für die Bodenbelagsarbeiten entfernt.

Die Randstreifen werden von den Auftragnehmern für die Bodenbelagsarbeiten entfernt. (Siehe Positionen)
Erkennt der Auftragnehmer Umstände, die die Schalldämmung beeinträchtigen können, hat er die Bauleitung darüber zu informieren.
Metallteile wie Abläufe, Rohre, Standkonsolen, Trennschienen u. dgl. dürfen keine starre Verbindung mit dem Estrich besitzen; sie sind mit Dämmstreifen zu ummanteln und ggf. gegen chemische Einflüsse aus dem Estrich zu schützen.
Dämmschichten sind an im Fußbodenaufbau befindlichen Rohrleitungen kantengerade zu verlegen. Eine akustische Entkopplung ist zu garantieren. Rohrbefestigungen dürfen keinen Schall auf die Decke übertragen.
Bevor durch den Einbau des Estrichs die Dämmung verdeckt wird, muss die Leistung durch die Bauleitung abgenommen werden.

Heizestrich:
Bewegungs- und Randfugen querende Leitungen sind in Hülsen zu führen.
Der Auftragnehmer hat der Bauleitung seine Freigabe zum Aufheizen unaufgefordert mitzuteilen.
Vor dem Einbringen des Estrichs ist zu prüfen, dass vom Verleger der Fußbodenheizung je 200 m² Fläche bzw. je Wohnung mindestens drei Messstellen ausgewiesen sind, an denen später problemlos ohne Gefahr der Beschädigung von Rohren die Probeentnahme zur Messung der Restfeuchte möglich ist. Fehlen solche markierten Messstellen, ist die Bauleitung vor Beginn der Arbeiten zu informieren

<u>Hinweis:</u>

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen ergänzend zu den ATV Estricharbeiten DIN 18353 VOB

Schwimmende Estriche sind schallbrückenfrei auszuführen.
Der Auftragnehmer haftet für ein Trittschallschutzmaß (TSM) von mind. + 17 dB (gemessen unmittelbar nach Fertigstellung).
Sind Putz/Wandplatten nicht bis zur Rohdecke geführt und befindet sich die Versatzstelle noch in der Estrichstärke, so müssen zur Vermeidung von Schallbrücken Schaumstoffstreifen als einwandfreies Widerlager für die Randstreifen aufgefüttert werden.
Dämmschichten sind im Verband zu verlegen und dicht zu stoßen. Bei mehreren Lagen sind die Fugen versetzt anzuordnen.
Auf dem Untergrund liegende Rohrleitungen sind mit einem Dämmplattenstreifen abzudecken.
Unter Anschlagschienen sind die Dämmschichten durch zulegen.
Zur Vermeidung von unzulässigem Zusammendrücken und Beschädigungen beim Estrichtransport sind die Dämmschichten im Zugangsbereich erst nach dem Estricheinbringen in den übrigen Räumen zu verlegen.
Die Abdeckungen sind an den Anschlüssen bis OK des Randstreifens hochzuziehen.

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
	Abweichend von der DIN 18202 und der VOB DIN 18353 Punkt 3.1.3 werden Ebenheitstoleranzen in der fertigen Estrichoberfläche in den Stichmaßen bis 4 m nur um 5 mm bis 10 m nur um 6 mm und bis zu 15 m nur um 10 mm gestattet.		
01	**4122 _ Gebäude Haus 01 _ Hausnummer 60a:**		
01.01	**Vorbereitende Arbeiten**		
01.01.0010	psch	nur Ges.-Preis	.....
	Baustelleneinrichtung Bereitstellung und Unterhaltung der notwendigen Gerätschaften, Werkzeuge und Schutzmaßnahmen.		
01.01	**Vorbereitende Arbeiten**		**.....**

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

01.02 Estricharbeiten

Allgemeine Hinweise "ESTRICHARBEITEN HAUS 01":

Die nachfolgenden Festlegungen gelten für sämtliche Estricharbeiten im Bereich Haus 01 und sind bei der Kalkulation, Arbeitsvorbereitung und Ausführung zu berücksichtigen.

Die Leistungen sind unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik, den einschlägigen DIN-Normen sowie den Vorgaben der Ausführungsplanung auszuführen.

Die Schnittstellen zu den vor- und nachfolgenden Gewerken sind entsprechend den nachfolgenden Festlegungen zu beachten.

1. Abgrenzung der Gewerke – Dämmung, Ausgleichsschüttung und Tackerplatten:

In Bereichen mit und ohne Fußbodenheizung erfolgt die Herstellung bzw. Verlegung der für den jeweiligen Fußbodenaufbau erforderlichen **Dämmstofflagen, Ausgleichsschüttungen, Tackerplatten einschließlich des hierfür erforderlichen Zubehörs** durch das Gewerk Heizung/Lüftung/Sanitär.

Diese Leistungen sind daher **nicht Bestandteil der Estricharbeiten**, soweit in den jeweiligen Positionen des Leistungsverzeichnisses nicht ausdrücklich etwas Abweichendes beschrieben ist.

Das Gewerk Estricharbeiten hat die vom Vorunternehmer hergestellten bzw. verlegten Schichten vor Beginn der eigenen Leistungen auf offensichtliche Mängel, Unebenheiten und die Eignung für die nachfolgende Estrichausführung zu prüfen und erkennbare Bedenken unverzüglich gemäß VOB/B anzumelden.

2. Estrich auf Treppenstufen im Treppenhaus:

Die Ausführung des Estrichs auf den einzelnen Treppenstufen im Treppenhaus ist **nicht Bestandteil der Estricharbeiten**.

Diese Leistung wird vollständig durch das Gewerk Fliesenarbeiten ausgeführt und ist bei der Kalkulation der Estricharbeiten nicht zu berücksichtigen.

3. Ausgleich von Installationsleitungen auf Rohbetondecken:

Die Planung sieht vor, dass die Gewerke Heizung/Lüftung/Sanitär sowie Elektro ihre Leitungen auf den Rohbetondecken entsprechend **DIN 18015-3** sowie den „Hinweisen zur Planung und Ausführung von Fußbodenkonstruktionen bei Rohren, Leitungen und Einbauteilen auf Rohbetondecken“ des BEB, Sammelmappen-Register 4-6, Stand Juni 2023, verlegen.

Die Anordnung und Führung der Leitungen ist so vorgesehen, dass eine vollflächig gebundene Ausgleichsschicht nicht grundsätzlich erforderlich wird.

In Bereichen, in denen nur wenige und überwiegend geradlinig verlaufende Versorgungsleitungen auf der Rohbetondecke vorhanden sind, erfolgt der Höhenausgleich bis zur Oberkante der vorhandenen Versorgungsleitungen mit dem gemäß Planung vorgesehenen **EPS-Dämmstoff, Dicke 60 mm**. Verbleibende Teilquerschnitte von bis zu ca. **30 mm** zwischen der Oberkante der auf der Rohbetondecke aufliegenden Elektroleitungen und der Oberkante des vorgesehenen EPS-Dämmstoffes werden bauseits mit einer **gebundenen Ausgleichsschüttung** ausgeführt.

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Die in Punkt 3 beschriebene Ausführung wird mit Angebotsabgabe akzeptiert!

4. Bereiche mit umfangreichen Installationen:

In Räumen und Fluren innerhalb der Wohnungen sowie in den hierfür vorgesehenen Teilflächen des Treppenhauses, in denen eine Vielzahl von Versorgungsleitungen auf der Rohbetondecke vorhanden ist, erfolgt der Höhenausgleich bis zur Oberkante der Versorgungsleitungen mit einer **gebundenen Ausgleichsschüttung**.

Hierfür ist gemäß Planung ein **EPS-Leichtbeton-Granulat, z. B. BACHL Nivotherm oder gleichwertig**, mit einer vorgesehenen Aufbauhöhe von ca. **60 mm** einzubauen.

Die Ausführung hat so zu erfolgen, dass eine für den vorgesehenen Fußbodenaufbau geeignete, tragfähige und höhengerechte Unterlage hergestellt wird und die Anforderungen der einschlägigen Normen sowie der anerkannten Regeln der Technik eingehalten werden.

Die in Punkt 4 beschriebene Ausführung wird mit Angebotsabgabe akzeptiert!

5. Ausführungs- und Schnittstellenhinweise:

Vor Ausführung der Estricharbeiten hat das Auftragnehmerunternehmen die tatsächlich vorhandenen Aufbauhöhen, Leitungsführungen und Vorleistungen zu prüfen.

Abweichungen von den planerisch vorgesehenen Aufbauhöhen oder von den beschriebenen Voraussetzungen, die Auswirkungen auf die vertragsgemäße Ausführung der Estricharbeiten haben können, sind dem Auftraggeber bzw. der Bauleitung vor Ausführung schriftlich anzuzeigen.

Die Prüfung und Bedenkenanmeldung entbindet den Auftragnehmer nicht von der Verpflichtung, die ihm obliegenden Prüfungen und Hinweispflichten gemäß VOB/B wahrzunehmen.

Sämtliche in den vorstehenden Abschnitten genannten Leistungen anderer Gewerke sind bei der Kalkulation der Estricharbeiten als bauseitige bzw. fremdgewerkliche Vorleistungen zu berücksichtigen, soweit sie nicht ausdrücklich in den Positionen des Leistungsverzeichnisses dem Gewerk Estricharbeiten zugeordnet sind.

6. Fußbodenaufbauten Haus 01:

EG [180mm]:

- Bodenaufbau (Fliese / Vinyl) [bauseits]
- 65mm Zementestrich [Estrichleger]
- 30mm Tackerplatte - WLG 045 [bauseits durch Installateur]
- 30mm EPS - WLG 035 [bauseits durch Installateur]
- 40mm EPS - WLG 035 [bauseits durch Installateur]

1.OG [160mm]:

- Bodenaufbau (Fliese / Vinyl) [bauseits]
- 65mm Zementestrich [Estrichleger]
- 30mm Tackerplatte - WLG 045 [bauseits durch Installateur]
- 50mm EPS - WLG 035 [bauseits durch Installateur]

2.OG [160mm]:

- Bodenaufbau (Fliese / Vinyl) [bauseits]
- 65mm Zementestrich [Estrichleger]
- 30mm Tackerplatte - WLG 045 [bauseits durch Installateur]
- 50mm EPS - WLG 035 [bauseits durch Installateur]

SG [300mm]:

- Bodenaufbau (Fliese / Vinyl) [bauseits]
- 65mm Zementestrich [Estrichleger]
- 30mm Tackerplatte - WLG 045 [bauseits durch Installateur]
- 190mm Thermocell Nivotherm 0,070 [bauseits durch Installateur]

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Erdgeschoss:

01.02.0010 290,000 m2 ....

Bodenfläche im Erdgeschoss reinigen:

Bodenflächen im EG, bestehend aus Dämmung, Tackerplatten und/oder Ausgleichsschüttung, vor Beginn der Estricharbeiten von groben Verschmutzungen und losen Verunreinigungen durch Abkehren **und Absaugen** reinigen.

Die Reinigung umfasst sämtliche Räume und die hierfür erforderlichen Bodenflächen einschließlich der im Arbeitsbereich vorhandenen Bauteile.

Erschwernisse und Behinderungen durch vorhandene technische Einbauten, insbesondere Elektroleitungen, Kabelkanäle und vergleichbare Installationen, sind bei der Ausführung zu berücksichtigen.

Anfallende Verunreinigungen und Kehrgut gehen in das Eigentum des Auftragnehmers über und sind von diesem aufzunehmen, abzutransportieren und fachgerecht zu beseitigen.

Abrechnung: nach gereinigter Bodenfläche, m².

01.02.0020 60,000 m2 ....

Zementestrich (CT) schwimmend, für Fliesenbelag:

Zementestrich (CT) als schwimmenden Estrich auf vorhandener Dämmschicht einschließlich Fußbodenheizung liefern und fachgerecht herstellen, zur Aufnahme eines Fliesenbelags im Dünnbettverfahren.

Ausführung mit Kunststofffasereinstreuung. Estrichoberfläche maschinell glätten und für die nachfolgende Belegung mit Fliesen geeignet herstellen.

Anforderungen:

- Zementestrich gemäß DIN 18560
- Festigkeitsklasse CT-C25-F5
- Druckfestigkeit mindestens C25
- Biegezugfestigkeit mindestens F5
- Estrichdicke: 65 mm
- Mindestüberdeckung der Fußbodenheizung: 45 mm

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

- Ausführung als schwimmender Estrich
- Kunststofffasereinstreuung
- maschinell geglättete Oberfläche

Ausführungsbereich: EG, Bereiche mit Fliesenbelag, einschließlich Wohnungen und zugehöriger Räume.

Der Estrich ist unter Berücksichtigung des vorhandenen Bodenaufbaus, der Dämmschicht und der Fußbodenheizung höhen- und fluchtgerecht herzustellen. Die vorgegebenen Fertigfußbodenhöhen sind einzuhalten.

Einschließlich erforderlicher Randdämmstreifen, Anschlüsse, Fugen und sonstiger Nebenarbeiten zur fachgerechten Herstellung.

Erforderliche Scheinfugen sind gemäß **VOB/C DIN 18353, Abschnitt 4.2.1**, als Nebenleistung in den Einheitspreis einzukalkulieren und fachgerecht herzustellen.

Nachbehandlung und Schutz des Estrichs gemäß **DIN 18560** sowie den anerkannten Regeln der Technik sind Bestandteil der Leistung.

Die fertige Estrichfläche ist bis zur Übergabe an das Folgegewerk gegen Beschädigung, Verschmutzung und unzulässige Feuchtebelastung zu schützen.

Abrechnung: m²

01.02.0030 230,000 m2 ....

Zementestrich (CT) schwimmend, für Vinylbelag:

Zementestrich (CT) als schwimmenden Estrich auf vorhandener Dämmschicht einschließlich Fußbodenheizung liefern und fachgerecht herstellen, zur Aufnahme eines Vinylbelags.

Ausführung mit Kunststofffasereinstreuung. Estrichoberfläche maschinell glätten und für die nachfolgende Belegung mit Vinyl geeignet herstellen.

Anforderungen:

- Zementestrich gemäß DIN 18560
- Festigkeitsklasse CT-C25-F5
- Druckfestigkeit mindestens C25
- Biegezugfestigkeit mindestens F5
- Estrichdicke: 75 mm
- Mindestüberdeckung der Fußbodenheizung: 45 mm
- Ausführung als schwimmender Estrich
- Kunststofffasereinstreuung
- maschinell geglättete Oberfläche

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Ausführungsbereich: EG, Bereiche mit Vinylbelag, einschließlich Wohnungen und zugehöriger Räume.

Der Estrich ist unter Berücksichtigung des vorhandenen Bodenaufbaus, der Dämmschicht und der Fußbodenheizung höhen- und fluchtgerecht herzustellen. Die vorgegebenen Fertigfußbodenhöhen sind einzuhalten.

Einschließlich erforderlicher Randdämmstreifen, Anschlüsse, Fugen und sonstiger Nebenarbeiten zur fachgerechten Herstellung.

Erforderliche Scheinfugen sind gemäß **VOB/C DIN 18353, Abschnitt 4.2.1**, als Nebenleistung in den Einheitspreis einzukalkulieren und fachgerecht herzustellen.

Nachbehandlung und Schutz des Estrichs gemäß **DIN 18560** sowie den anerkannten Regeln der Technik sind Bestandteil der Leistung.

Die fertige Estrichfläche ist bis zur Übergabe an das Folgegewerk gegen Beschädigung, Verschmutzung und unzulässige Feuchtebelastung zu schützen.

Abrechnung: m²

01.02.0040	100,000 m2	.....	.....

Mehr-/Minderstärke aus Pos. 01.02.0020 und Pos. 01.02.0030:

Differenzpreis für die Ausführung einer **5 mm Mehr- bzw. Minderstärke** des Zementestrichs gegenüber der in den Positionen bzw. beschriebenen Grundstärke.

Die Mehr- bzw. Minderstärke umfasst sämtliche hierdurch bedingten Änderungen des Material- und Arbeitsaufwandes einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen.

Ausführung ausschließlich auf **Anordnung des Auftraggebers (AG)**.

Die Position kann für Mehr- und Minderstärken gleichermaßen zur Anwendung kommen.

Abrechnung: je angefangene bzw. ausgeführte 5 mm Mehr-/Minderstärke und m².

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
	GRUNDPOSITION 001		
01.02.0050	290,000 m2	.....	.....

Zugabe eines Estrichbeschleunigers – Belegreife nach 11 Tagen:

Zulage zu Pos. 01.02.0020 und 01.02.0030 für die Zugabe eines geeigneten Estrichbeschleunigers zur Herstellung eines schnell belegreifen Zementestrichs.

Belegreife für dampfdichte Bodenbeläge **spätestens nach 11 Kalendertagen**. Nachweis der Belegreife durch **CM-Messung einschließlich Dokumentation**.

Einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Fabrikat: Rapid-Floor BZ oder gleichwertig.

Ausführung nur auf Anordnung des AG.

Abrechnung: m² tatsächlich behandelte Estrichfläche.

	ALTERNATIVPOSITION 001.1		
01.02.0060	290,000 m2	.....	nur Einh.-Preis

Zugabe eines Estrichbeschleunigers – Belegreife nach 5 Tagen:

Zulage zu Pos. 01.02.0020 und 01.02.0030 für die Zugabe eines geeigneten Estrichbeschleunigers zur Herstellung eines schnell belegreifen Zementestrichs.

Belegreife für dampfdichte Bodenbeläge **spätestens nach 5 Kalendertagen**. Nachweis der Belegreife durch **CM-Messung einschließlich Dokumentation**.

Einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Fabrikat: Rapid-Floor SZ oder gleichwertig.

Ausführung nur auf Anordnung des AG.

Abrechnung: m² tatsächlich behandelte Estrichfläche.

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
	ALTERNATIVPOSITION 001.2		
01.02.0070	290,000 m2	.....	nur Einh.-Preis
	Zugabe eines Estrichbeschleunigers – Belegreife nach 21 Tagen: Zulage zu Pos. 01.02.0020 und 01.02.0030 für die Zugabe eines geeigneten Estrichbeschleunigers zur Herstellung eines schnell belegreifen Zementestrichs. Belegreife für dampfdichte Bodenbeläge **spätestens nach 21 Kalendertagen**. Nachweis der Belegreife durch **CM-Messung einschließlich Dokumentation**. Einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen. **Fabrikat:** Rapid-Floor SZ oder gleichwertig. Ausführung nur auf Anordnung des AG. **Abrechnung:** m² tatsächlich behandelte Estrichfläche.		
01.02.0080	290,000 m2	.....	.....
	Zulage für Estrich- und Mörtelzusatzkomponente VD450 Zulage zu Pos. 01.02.0020 und 01.02.0030 für die Zugabe einer Estrich- und Mörtelzusatzkomponente zur Verbesserung der Plastifizierung und des Wasserrückhaltevermögens sowie zur Beschleunigung der Erhärtung und Belegreife. Einschließlich Dosierung und Zugabe gemäß Herstellervorgaben. **Fabrikat:** Uponor oder gleichwertig **Typ:** Multi VD450 Ausführung nur auf Anordnung des AG. **Abrechnung:** m² behandelte Estrichfläche.		
01.02.0090	2,000 St	.....	.....
	Zulage zur Pos. 01.02.0020: Duschbereiche bis zu einer Größe von **1,25 × 1,25 m** als Gefälleestrich herstellen. Gefälle innerhalb der Duschfläche gleichmäßig mit **2,0 %** zum zentral angeordneten Bodenablauf ausbilden. Einschließlich des erforderlichen fachgerechten Anarbeitens		

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

und Ausbildens des Estrichs an den zentralen Bodenablauf, Abmessung ca. **10 × 10 cm**, sowie aller hierfür erforderlichen Anpassungs-, Form- und Nebenarbeiten.

Die Ausführung ist so herzustellen, dass die erforderliche Gefälleausbildung innerhalb der angegebenen Duschfläche gewährleistet ist.

Abrechnung: je Duschbereich
Einheit: St.

01.02.0100 1,000 St ....

Zulage zur Pos. 01.02.0020:

Duschbereiche bis zu einer Größe von **1,76 × 1,20 m** als Gefälleestrich herstellen.

Gefälle innerhalb der Duschfläche gleichmäßig mit **2,0 %** zum zentral angeordneten Bodenablauf ausbilden.

Einschließlich des erforderlichen fachgerechten Anarbeitens und Ausbildens des Estrichs an den zentralen Bodenablauf, Abmessung ca. **10 × 10 cm**, sowie aller hierfür erforderlichen Anpassungs-, Form- und Nebenarbeiten.

Die Ausführung ist so herzustellen, dass die erforderliche Gefälleausbildung innerhalb der angegebenen Duschfläche gewährleistet ist.

Abrechnung: je Duschbereich
Einheit: St.

01.02.0110 1,000 St ....

Zulage zur Pos. 01.02.0020:

Duschbereiche bis zu einer Größe von **1,50 × 1,50 m** als Gefälleestrich herstellen.

Gefälle innerhalb der Duschfläche gleichmäßig mit **2,0 %** zum zentral angeordneten Bodenablauf ausbilden.

Einschließlich des erforderlichen fachgerechten Anarbeitens und Ausbildens des Estrichs an den zentralen Bodenablauf, Abmessung ca. **10 × 10 cm**, sowie aller hierfür erforderlichen Anpassungs-, Form- und Nebenarbeiten.

Die Ausführung ist so herzustellen, dass die erforderliche Gefälleausbildung innerhalb der angegebenen Duschfläche gewährleistet ist.

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Abrechnung: je Duschbereich
Einheit: St.

01.02.0120 50,000 m2 ....

Schutzabdeckungen:

Schutzabdeckungen für bodentiefe Fenster- und Verglasungsflächen herstellen und während der Bauausführung vor Verschmutzung und Beschädigung schützen.

Abdeckung mit transparenter Schutzfolie, **Foliendicke mindestens 0,20 mm**.

Folienbahnen an den Stößen **ausreichend überlappend** ausführen und gegen Verrutschen bzw. Ablösen fachgerecht sichern.

Einschließlich Zuschneiden, Anpassen, Befestigen und aller erforderlichen Nebenarbeiten.

Die Abdeckungen sind so auszuführen, dass die zu schützenden Fenster- und Verglasungsflächen während der nachfolgenden Bauarbeiten wirksam geschützt bleiben.

Abrechnung: nach abgedeckter Fläche
Einheit: m²

01.02.0130 40,000 m ....

Anlegen von Schein- und Bewegungsfugen:

Anlegen von Schein- und Bewegungsfugen gemäß **DIN 18560-2, Abschnitt 5.3.3**, in Abhängigkeit von Flächengröße und Raumgeometrie.

Scheinfuge im Estrich schneiden und verfüllen:

Scheinfuge in den frischen Estrich einschneiden und nach Erreichen der Belegreife des Estrichs mit einem geeigneten **Kunstharz-Fugenharz kraftschlüssig verfüllen**.

Fugentiefe: **1/3 der Estrichdicke**
Fugenbreite: **5 mm**

Einschließlich erforderlichem Reinigen und Vorbereiten des Fugenschnittes sowie Einbringen und oberflächenbündigem Abziehen des Fugenharzes.

Abrechnung: nach Länge

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Einheit: m

01.02.0140 1,250 m ....

Estrichabschlusswinkel im Bereich vor Aufzug:

Estrichabschluss im Bereich vor Aufzugstüren und Aufzugsschwellen mit einem L-förmigen Estrichabschlusswinkel herstellen.

L-Winkel aus Stahl, korrosionsgeschützt, **40 × 40 × 3 mm**, für Estrichdicken bis **75 mm**, liefern und fachgerecht, flucht- und höhengerecht im Bereich des Estrichabschlusses einbauen.

Der Winkel ist über die gesamte Anschlusslänge als geradlinige und dauerhaft stabile Abschlusskante des Estrichs auszubilden.

Anschluss an die Aufzugsschwelle bzw. Aufzugskonstruktion unter Berücksichtigung der erforderlichen Trenn- bzw. Bewegungsfuge. Eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Estrich und Aufzugskonstruktion ist nicht herzustellen.

Einschließlich Lieferung, Ablängen, Ausrichten, Befestigen und sämtlicher erforderlicher Nebenarbeiten.

Estrichdicke: bis 75 mm
Profil: L-Winkel 40 × 40 × 3 mm - Länge bis 1,25m
Material: Stahl, korrosionsgeschützt

Abrechnung: nach Länge
Einheit: m

1. Obergeschoss:

01.02.0150 290,000 m2 ....

Bodenfläche im 1.OG reinigen:

Bodenflächen im 1,OG, bestehend aus Dämmung, Tackerplatten und/oder Ausgleichsschüttung, vor Beginn der Estricharbeiten von groben Verschmutzungen und losen Verunreinigungen durch Abkehren **und Absaugen** reinigen.

Die Reinigung umfasst sämtliche Räume und die hierfür erforderlichen Bodenflächen einschließlich der im Arbeitsbereich vorhandenen Bauteile.

Erschwernisse und Behinderungen durch vorhandene technische Einbauten, insbesondere Elektroleitungen, Kabelkanäle und vergleichbare Installationen, sind bei der

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Ausführung zu berücksichtigen.

Anfallende Verunreinigungen und Kehrgut gehen in das Eigentum des Auftragnehmers über und sind von diesem aufzunehmen, abzutransportieren und fachgerecht zu beseitigen.

Abrechnung: nach gereinigter Bodenfläche, m².

01.02.0160 60,000 m2 ....

Zementestrich (CT) schwimmend, für Fliesenbelag:

Zementestrich (CT) als schwimmenden Estrich auf vorhandener Dämmschicht einschließlich Fußbodenheizung liefern und fachgerecht herstellen, zur Aufnahme eines Fliesenbelags im Dünnbettverfahren.

Ausführung mit Kunststofffasereinstreuung. Estrichoberfläche maschinell glätten und für die nachfolgende Belegung mit Fliesen geeignet herstellen.

Anforderungen:

- Zementestrich gemäß DIN 18560
- Festigkeitsklasse CT-C25-F5
- Druckfestigkeit mindestens C25
- Biegezugfestigkeit mindestens F5
- Estrichdicke: 65 mm
- Mindestüberdeckung der Fußbodenheizung: 45 mm
- Ausführung als schwimmender Estrich
- Kunststofffasereinstreuung
- maschinell geglättete Oberfläche

Ausführungsbereich: 1.OG, Bereiche mit Fliesenbelag, einschließlich Wohnungen und zugehöriger Räume.

Der Estrich ist unter Berücksichtigung des vorhandenen Bodenaufbaus, der Dämmschicht und der Fußbodenheizung höhen- und fluchtgerecht herzustellen. Die vorgegebenen Fertigfußbodenhöhen sind einzuhalten.

Einschließlich erforderlicher Randdämmstreifen, Anschlüsse, Fugen und sonstiger Nebenarbeiten zur fachgerechten Herstellung.

Erforderliche Scheinfugen sind gemäß **VOB/C DIN 18353, Abschnitt 4.2.1**, als Nebenleistung in den Einheitspreis einzukalkulieren und fachgerecht herzustellen.

Nachbehandlung und Schutz des Estrichs gemäß **DIN 18560** sowie den anerkannten Regeln der Technik sind Bestandteil der Leistung.

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Die fertige Estrichfläche ist bis zur Übergabe an das Folgegewerk gegen Beschädigung, Verschmutzung und unzulässige Feuchtebelastung zu schützen.

Abrechnung: m²

01.02.0170 230,000 m2 ....

Zementestrich (CT) schwimmend, für Vinylbelag:

Zementestrich (CT) als schwimmenden Estrich auf vorhandener Dämmschicht einschließlich Fußbodenheizung liefern und fachgerecht herstellen, zur Aufnahme eines Vinylbelags.

Ausführung mit Kunststofffasereinstreuung. Estrichoberfläche maschinell glätten und für die nachfolgende Belegung mit Vinyl geeignet herstellen.

Anforderungen:

- Zementestrich gemäß DIN 18560
- Festigkeitsklasse CT-C25-F5
- Druckfestigkeit mindestens C25
- Biegezugfestigkeit mindestens F5
- Estrichdicke: 75 mm
- Mindestüberdeckung der Fußbodenheizung: 45 mm
- Ausführung als schwimmender Estrich
- Kunststofffasereinstreuung
- maschinell geglättete Oberfläche

Ausführungsbereich: 1.OG, Bereiche mit Vinylbelag, einschließlich Wohnungen und zugehöriger Räume.

Der Estrich ist unter Berücksichtigung des vorhandenen Bodenaufbaus, der Dämmschicht und der Fußbodenheizung höhen- und fluchtgerecht herzustellen. Die vorgegebenen Fertigfußbodenhöhen sind einzuhalten.

Einschließlich erforderlicher Randdämmstreifen, Anschlüsse, Fugen und sonstiger Nebenarbeiten zur fachgerechten Herstellung.

Erforderliche Scheinfugen sind gemäß **VOB/C DIN 18353, Abschnitt 4.2.1**, als Nebenleistung in den Einheitspreis einzukalkulieren und fachgerecht herzustellen.

Nachbehandlung und Schutz des Estrichs gemäß **DIN 18560** sowie den anerkannten Regeln der Technik sind Bestandteil der Leistung.

Die fertige Estrichfläche ist bis zur Übergabe an das Folgegewerk gegen Beschädigung, Verschmutzung und unzulässige Feuchtebelastung zu schützen.

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Abrechnung: m²

01.02.0180 100,000 m2 ....

Mehr-/Minderstärke aus Pos. 01.02.0160 und Pos. 01.02.0170:

Differenzpreis für die Ausführung einer **5 mm Mehr- bzw. Minderstärke** des Zementestrichs gegenüber der in den Positionen 01.02.0160 bzw. 01.02.0170 beschriebenen Grundstärke.

Die Mehr- bzw. Minderstärke umfasst sämtliche hierdurch bedingten Änderungen des Material- und Arbeitsaufwandes einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen.

Ausführung ausschließlich auf **Anordnung des Auftraggebers (AG)**.

Die Position kann für Mehr- und Minderstärken gleichermaßen zur Anwendung kommen.

Abrechnung: je angefangene bzw. ausgeführte 5 mm Mehr-/Minderstärke und m².

GRUNDPOSITION 002

01.02.0190 290,000 m2 ....

Zugabe eines Estrichbeschleunigers – Belegreife nach 11 Tagen:

Zulage zu Pos. 01.02.0160 und 01.02.0170 für die Zugabe eines geeigneten Estrichbeschleunigers zur Herstellung eines schnell belegreifen Zementestrichs.

Belegreife für dampfdichte Bodenbeläge **spätestens nach 11 Kalendertagen**. Nachweis der Belegreife durch **CM-Messung einschließlich Dokumentation**.

Einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Fabrikat: Rapid-Floor BZ oder gleichwertig.

Ausführung nur auf Anordnung des AG.

Abrechnung: m² tatsächlich behandelte Estrichfläche.

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
	ALTERNATIVPOSITION 002.1		
01.02.0200	290,000 m2	.....	nur Einh.-Preis
	Zugabe eines Estrichbeschleunigers – Belegreife nach 5 Tagen: Zulage zu Pos. 01.02.0160 und 01.02.0170 für die Zugabe eines geeigneten Estrichbeschleunigers zur Herstellung eines schnell belegreifen Zementestrichs. Belegreife für dampfdichte Bodenbeläge **spätestens nach 5 Kalendertagen**. Nachweis der Belegreife durch **CM-Messung einschließlich Dokumentation**. Einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen. **Fabrikat:** Rapid-Floor SZ oder gleichwertig. Ausführung nur auf Anordnung des AG. **Abrechnung:** m² tatsächlich behandelte Estrichfläche.		
	ALTERNATIVPOSITION 002.2		
01.02.0210	290,000 m2	.....	nur Einh.-Preis
	Zugabe eines Estrichbeschleunigers – Belegreife nach 21 Tagen: Zulage zu Pos. 01.02.0160 und 01.02.0170 für die Zugabe eines geeigneten Estrichbeschleunigers zur Herstellung eines schnell belegreifen Zementestrichs. Belegreife für dampfdichte Bodenbeläge **spätestens nach 21 Kalendertagen**. Nachweis der Belegreife durch **CM-Messung einschließlich Dokumentation**. Einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen. **Fabrikat:** Rapid-Floor SZ oder gleichwertig. Ausführung nur auf Anordnung des AG. **Abrechnung:** m² tatsächlich behandelte Estrichfläche.		

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
01.02.0220	290,000 m2	.....	.....

Zulage für Estrich- und Mörtelzusatzkomponente VD450

Zulage zu Pos. 01.02.0160 und 01.02.0170 für die Zugabe einer Estrich- und Mörtelzusatzkomponente zur Verbesserung der Plastifizierung und des Wasserrückhaltevermögens sowie zur Beschleunigung der Erhärtung und Belegreife.

Einschließlich Dosierung und Zugabe gemäß Herstellervorgaben.

Fabrikat: Uponor oder gleichwertig
Typ: Multi VD450

Ausführung nur auf Anordnung des AG.

Abrechnung: m² behandelte Estrichfläche.

01.02.0230	2,000 St	.....	.....

Zulage zur Pos. 01.02.0160:

Duschbereiche bis zu einer Größe von **1,25 × 1,25 m** als Gefälleestrich herstellen.

Gefälle innerhalb der Duschfläche gleichmäßig mit **2,0 %** zum zentral angeordneten Bodenablauf ausbilden.

Einschließlich des erforderlichen fachgerechten Anarbeitens und Ausbildens des Estrichs an den zentralen Bodenablauf, Abmessung ca. **10 × 10 cm**, sowie aller hierfür erforderlichen Anpassungs-, Form- und Nebenarbeiten.

Die Ausführung ist so herzustellen, dass die erforderliche Gefälleausbildung innerhalb der angegebenen Duschfläche gewährleistet ist.

Abrechnung: je Duschbereich
Einheit: St.

01.02.0240	1,000 St	.....	.....

Zulage zur Pos. 01.02.0160:

Duschbereiche bis zu einer Größe von **1,76 × 1,20 m** als Gefälleestrich herstellen.

Gefälle innerhalb der Duschfläche gleichmäßig mit **2,0 %** zum zentral angeordneten Bodenablauf ausbilden.

Einschließlich des erforderlichen fachgerechten Anarbeitens

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

und Ausbildens des Estrichs an den zentralen Bodenablauf, Abmessung ca. **10 × 10 cm**, sowie aller hierfür erforderlichen Anpassungs-, Form- und Nebenarbeiten.

Die Ausführung ist so herzustellen, dass die erforderliche Gefälleausbildung innerhalb der angegebenen Duschfläche gewährleistet ist.

Abrechnung: je Duschbereich
Einheit: St.

01.02.0250 50,000 m2 ....

Schutzabdeckungen:

Schutzabdeckungen für bodentiefe Fenster- und Verglasungsflächen herstellen und während der Bauausführung vor Verschmutzung und Beschädigung schützen.

Abdeckung mit transparenter Schutzfolie, **Foliendicke mindestens 0,20 mm**.

Folienbahnen an den Stößen **ausreichend überlappend** ausführen und gegen Verrutschen bzw. Ablösen fachgerecht sichern.

Einschließlich Zuschneiden, Anpassen, Befestigen und aller erforderlichen Nebenarbeiten.

Die Abdeckungen sind so auszuführen, dass die zu schützenden Fenster- und Verglasungsflächen während der nachfolgenden Bauarbeiten wirksam geschützt bleiben.

Abrechnung: nach abgedeckter Fläche
Einheit: m²

01.02.0260 40,000 m ....

Anlegen von Schein- und Bewegungsfugen:

Anlegen von Schein- und Bewegungsfugen gemäß **DIN 18560-2, Abschnitt 5.3.3**, in Abhängigkeit von Flächengröße und Raumgeometrie.

Scheinfuge im Estrich schneiden und verfüllen:

Scheinfuge in den frischen Estrich einschneiden und nach Erreichen der Belegreife des Estrichs mit einem geeigneten **Kunstharz-Fugenharz kraftschlüssig verfüllen**.

Fugentiefe: **1/3 der Estrichdicke**
Fugenbreite: **5 mm**

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Einschließlich erforderlichem Reinigen und Vorbereiten des Fugenschnittes sowie Einbringen und oberflächenbündigem Abziehen des Fugenharzes.

Abrechnung: nach Länge
Einheit: m

01.02.0270 1,250 m ....

Estrichabschlusswinkel im Bereich vor Aufzug:

Estrichabschluss im Bereich vor Aufzugstüren und Aufzugsschwellen mit einem L-förmigen Estrichabschlusswinkel herstellen.

L-Winkel aus Stahl, korrosionsgeschützt, **40 × 40 × 3 mm**, für Estrichdicken bis **75 mm**, liefern und fachgerecht, flucht- und höhengerecht im Bereich des Estrichabschlusses einbauen.

Der Winkel ist über die gesamte Anschlusslänge als geradlinige und dauerhaft stabile Abschlusskante des Estrichs auszubilden.

Anschluss an die Aufzugsschwelle bzw. Aufzugskonstruktion unter Berücksichtigung der erforderlichen Trenn- bzw. Bewegungsfuge. Eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Estrich und Aufzugskonstruktion ist nicht herzustellen.

Einschließlich Lieferung, Ablängen, Ausrichten, Befestigen und sämtlicher erforderlicher Nebenarbeiten.

Estrichdicke: bis 75 mm
Profil: L-Winkel 40 × 40 × 3 mm - Länge bis 1,25m
Material: Stahl, korrosionsgeschützt

Abrechnung: nach Länge
Einheit: m

1. Obergeschoss

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
01.02.0280	290,000 m2	.....	.....

Bodenfläche im 2.OG reinigen:

Bodenflächen im 2,OG, bestehend aus Dämmung, Tackerplatten und/oder Ausgleichsschüttung, vor Beginn der Estricharbeiten von groben Verschmutzungen und losen Verunreinigungen durch Abkehren **und Absaugen** reinigen.

Die Reinigung umfasst sämtliche Räume und die hierfür erforderlichen Bodenflächen einschließlich der im Arbeitsbereich vorhandenen Bauteile.

Erschwernisse und Behinderungen durch vorhandene technische Einbauten, insbesondere Elektroleitungen, Kabelkanäle und vergleichbare Installationen, sind bei der Ausführung zu berücksichtigen.

Anfallende Verunreinigungen und Kehrgut gehen in das Eigentum des Auftragnehmers über und sind von diesem aufzunehmen, abzutransportieren und fachgerecht zu beseitigen.

Abrechnung: nach gereinigter Bodenfläche, m².

01.02.0290	60,000 m2	.....	.....

Zementestrich (CT) schwimmend, für Fliesenbelag:

Zementestrich (CT) als schwimmenden Estrich auf vorhandener Dämmschicht einschließlich Fußbodenheizung liefern und fachgerecht herstellen, zur Aufnahme eines Fliesenbelags im Dünnbettverfahren.

Ausführung mit Kunststofffasereinstreuung. Estrichoberfläche maschinell glätten und für die nachfolgende Belegung mit Fliesen geeignet herstellen.

Anforderungen:

- Zementestrich gemäß DIN 18560
- Festigkeitsklasse CT-C25-F5
- Druckfestigkeit mindestens C25
- Biegezugfestigkeit mindestens F5
- Estrichdicke: 65 mm
- Mindestüberdeckung der Fußbodenheizung: 45 mm
- Ausführung als schwimmender Estrich
- Kunststofffasereinstreuung
- maschinell geglättete Oberfläche

Ausführungsbereich: 2.OG, Bereiche mit Fliesenbelag, einschließlich Wohnungen und zugehöriger Räume.

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Der Estrich ist unter Berücksichtigung des vorhandenen Bodenaufbaus, der Dämmschicht und der Fußbodenheizung höhen- und fluchtgerecht herzustellen. Die vorgegebenen Fertigfußbodenhöhen sind einzuhalten.

Einschließlich erforderlicher Randdämmstreifen, Anschlüsse, Fugen und sonstiger Nebenarbeiten zur fachgerechten Herstellung.

Erforderliche Scheinfugen sind gemäß **VOB/C DIN 18353, Abschnitt 4.2.1**, als Nebenleistung in den Einheitspreis einzukalkulieren und fachgerecht herzustellen.

Nachbehandlung und Schutz des Estrichs gemäß **DIN 18560** sowie den anerkannten Regeln der Technik sind Bestandteil der Leistung.

Die fertige Estrichfläche ist bis zur Übergabe an das Folgegewerk gegen Beschädigung, Verschmutzung und unzulässige Feuchtebelastung zu schützen.

Abrechnung: m²

01.02.0300 230,000 m2 ....

Zementestrich (CT) schwimmend, für Vinylbelag:

Zementestrich (CT) als schwimmenden Estrich auf vorhandener Dämmschicht einschließlich Fußbodenheizung liefern und fachgerecht herstellen, zur Aufnahme eines Vinylbelags.

Ausführung mit Kunststofffasereinstreuung. Estrichoberfläche maschinell glätten und für die nachfolgende Belegung mit Vinyl geeignet herstellen.

Anforderungen:

- Zementestrich gemäß DIN 18560
- Festigkeitsklasse CT-C25-F5
- Druckfestigkeit mindestens C25
- Biegezugfestigkeit mindestens F5
- Estrichdicke: 75 mm
- Mindestüberdeckung der Fußbodenheizung: 45 mm
- Ausführung als schwimmender Estrich
- Kunststofffasereinstreuung
- maschinell geglättete Oberfläche

Ausführungsbereich: 2.OG, Bereiche mit Vinylbelag, einschließlich Wohnungen und zugehöriger Räume.

Der Estrich ist unter Berücksichtigung des vorhandenen Bodenaufbaus, der Dämmschicht und der Fußbodenheizung höhen- und fluchtgerecht herzustellen. Die vorgegebenen

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Fertigfußbodenhöhen sind einzuhalten.

Einschließlich erforderlicher Randdämmstreifen, Anschlüsse, Fugen und sonstiger Nebenarbeiten zur fachgerechten Herstellung.

Erforderliche Scheinfugen sind gemäß **VOB/C DIN 18353, Abschnitt 4.2.1**, als Nebenleistung in den Einheitspreis einzukalkulieren und fachgerecht herzustellen.

Nachbehandlung und Schutz des Estrichs gemäß **DIN 18560** sowie den anerkannten Regeln der Technik sind Bestandteil der Leistung.

Die fertige Estrichfläche ist bis zur Übergabe an das Folgegewerk gegen Beschädigung, Verschmutzung und unzulässige Feuchtebelastung zu schützen.

Abrechnung: m²

01.02.0310 100,000 m2 ....

Mehr-/Minderstärke aus Pos. 01.02.0290 und Pos. 01.02.0300:

Differenzpreis für die Ausführung einer **5 mm Mehr- bzw. Minderstärke** des Zementestrichs gegenüber der in den Positionen 01.02.0290 bzw. 01.02.0300 beschriebenen Grundstärke.

Die Mehr- bzw. Minderstärke umfasst sämtliche hierdurch bedingten Änderungen des Material- und Arbeitsaufwandes einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen.

Ausführung ausschließlich auf **Anordnung des Auftraggebers (AG)**.

Die Position kann für Mehr- und Minderstärken gleichermaßen zur Anwendung kommen.

Abrechnung: je angefangene bzw. ausgeführte 5 mm Mehr-/Minderstärke und m².

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
	GRUNDPOSITION 003		
01.02.0320	290,000 m2	.....	.....

Zugabe eines Estrichbeschleunigers – Belegreife nach 11 Tagen:

Zulage zu Pos. 01.02.0300 und 01.02.0290 für die Zugabe eines geeigneten Estrichbeschleunigers zur Herstellung eines schnell belegreifen Zementestrichs.

Belegreife für dampfdichte Bodenbeläge **spätestens nach 11 Kalendertagen**. Nachweis der Belegreife durch **CM-Messung einschließlich Dokumentation**.

Einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Fabrikat: Rapid-Floor BZ oder gleichwertig.

Ausführung nur auf Anordnung des AG.

Abrechnung: m² tatsächlich behandelte Estrichfläche.

	ALTERNATIVPOSITION 003.1		
01.02.0330	290,000 m2	.....	nur Einh.-Preis

Zugabe eines Estrichbeschleunigers – Belegreife nach 5 Tagen:

Zulage zu Pos. 01.02.0300 und 01.02.0290 für die Zugabe eines geeigneten Estrichbeschleunigers zur Herstellung eines schnell belegreifen Zementestrichs.

Belegreife für dampfdichte Bodenbeläge **spätestens nach 5 Kalendertagen**. Nachweis der Belegreife durch **CM-Messung einschließlich Dokumentation**.

Einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Fabrikat: Rapid-Floor SZ oder gleichwertig.

Ausführung nur auf Anordnung des AG.

Abrechnung: m² tatsächlich behandelte Estrichfläche.

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
	ALTERNATIVPOSITION 003.2		
01.02.0340	290,000 m2	.....	nur Einh.-Preis
	Zugabe eines Estrichbeschleunigers – Belegreife nach 21 Tagen: Zulage zu Pos. 01.02.0300 und 01.02.0290 für die Zugabe eines geeigneten Estrichbeschleunigers zur Herstellung eines schnell belegreifen Zementestrichs. Belegreife für dampfdichte Bodenbeläge **spätestens nach 21 Kalendertagen**. Nachweis der Belegreife durch **CM-Messung einschließlich Dokumentation**. Einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen. **Fabrikat:** Rapid-Floor SZ oder gleichwertig. Ausführung nur auf Anordnung des AG. **Abrechnung:** m² tatsächlich behandelte Estrichfläche.		
01.02.0350	290,000 m2	.....	.....
	Zulage für Estrich- und Mörtelzusatzkomponente VD450 Zulage zu Pos. 01.02.0300 und 01.02.0290 für die Zugabe einer Estrich- und Mörtelzusatzkomponente zur Verbesserung der Plastifizierung und des Wasserrückhaltevermögens sowie zur Beschleunigung der Erhärtung und Belegreife. Einschließlich Dosierung und Zugabe gemäß Herstellervorgaben. **Fabrikat:** Uponor oder gleichwertig **Typ:** Multi VD450 Ausführung nur auf Anordnung des AG. **Abrechnung:** m² behandelte Estrichfläche.		
01.02.0360	2,000 St	.....	.....
	Zulage zur Pos. 01.02.0290: Duschbereiche bis zu einer Größe von **1,25 × 1,25 m** als Gefälleestrich herstellen. Gefälle innerhalb der Duschfläche gleichmäßig mit **2,0 %** zum zentral angeordneten Bodenablauf ausbilden. Einschließlich des erforderlichen fachgerechten Anarbeitens		

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

und Ausbildens des Estrichs an den zentralen Bodenablauf, Abmessung ca. **10 × 10 cm**, sowie aller hierfür erforderlichen Anpassungs-, Form- und Nebenarbeiten.

Die Ausführung ist so herzustellen, dass die erforderliche Gefälleausbildung innerhalb der angegebenen Duschfläche gewährleistet ist.

Abrechnung: je Duschbereich
Einheit: St.

01.02.0370 1,000 St ....

Zulage zur Pos. 01.02.0290:

Duschbereiche bis zu einer Größe von **1,76 × 1,20 m** als Gefälleestrich herstellen.

Gefälle innerhalb der Duschfläche gleichmäßig mit **2,0 %** zum zentral angeordneten Bodenablauf ausbilden.

Einschließlich des erforderlichen fachgerechten Anarbeitens und Ausbildens des Estrichs an den zentralen Bodenablauf, Abmessung ca. **10 × 10 cm**, sowie aller hierfür erforderlichen Anpassungs-, Form- und Nebenarbeiten.

Die Ausführung ist so herzustellen, dass die erforderliche Gefälleausbildung innerhalb der angegebenen Duschfläche gewährleistet ist.

Abrechnung: je Duschbereich
Einheit: St.

01.02.0380 50,000 m2 ....

Schutzabdeckungen:

Schutzabdeckungen für bodentiefe Fenster- und Verglasungsflächen herstellen und während der Bauausführung vor Verschmutzung und Beschädigung schützen.

Abdeckung mit transparenter Schutzfolie, **Foliendicke mindestens 0,20 mm**.

Folienbahnen an den Stößen **ausreichend überlappend** ausführen und gegen Verrutschen bzw. Ablösen fachgerecht sichern.

Einschließlich Zuschneiden, Anpassen, Befestigen und aller erforderlichen Nebenarbeiten.

Die Abdeckungen sind so auszuführen, dass die zu

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

schützenden Fenster- und Verglasungsflächen während der nachfolgenden Bauarbeiten wirksam geschützt bleiben.

Abrechnung: nach abgedeckter Fläche
Einheit: m²

01.02.0390 40,000 m ....

Anlegen von Schein- und Bewegungsfugen:

Anlegen von Schein- und Bewegungsfugen gemäß **DIN 18560-2, Abschnitt 5.3.3**, in Abhängigkeit von Flächengröße und Raumgeometrie.

Scheinfuge im Estrich schneiden und verfüllen:

Scheinfuge in den frischen Estrich einschneiden und nach Erreichen der Belegreife des Estrichs mit einem geeigneten **Kunstharz-Fugenharz kraftschlüssig verfüllen**.

Fugentiefe: **1/3 der Estrichdicke**
Fugenbreite: **5 mm**

Einschließlich erforderlichem Reinigen und Vorbereiten des Fugenschnittes sowie Einbringen und oberflächenbündigem Abziehen des Fugenharzes.

Abrechnung: nach Länge
Einheit: m

01.02.0400 1,250 m ....

Estrichabschlusswinkel im Bereich vor Aufzug:

Estrichabschluss im Bereich vor Aufzugstüren und Aufzugsschwellen mit einem L-förmigen Estrichabschlusswinkel herstellen.

L-Winkel aus Stahl, korrosionsgeschützt, **40 × 40 × 3 mm**, für Estrichdicken bis **75 mm**, liefern und fachgerecht, flucht- und höhengerecht im Bereich des Estrichabschlusses einbauen.

Der Winkel ist über die gesamte Anschlusslänge als geradlinige und dauerhaft stabile Abschlusskante des Estrichs auszubilden.

Anschluss an die Aufzugsschwelle bzw. Aufzugskonstruktion unter Berücksichtigung der erforderlichen Trenn- bzw. Bewegungsfuge. Eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Estrich und Aufzugskonstruktion ist nicht herzustellen.

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Einschließlich Lieferung, Ablängen, Ausrichten, Befestigen und sämtlicher erforderlicher Nebenarbeiten.

Estrichdicke: bis 75 mm
Profil: L-Winkel 40 × 40 × 3 mm - Länge bis 1,25m
Material: Stahl, korrosionsgeschützt

Abrechnung: nach Länge
Einheit: m

Staffelgeschoss:

01.02.0410 225,000 m2 ....

Bodenfläche im SG reinigen:

Bodenflächen im 2,OG, bestehend aus Dämmung, Tackerplatten und/oder Ausgleichsschüttung, vor Beginn der Estricharbeiten von groben Verschmutzungen und losen Verunreinigungen durch Abkehren **und Absaugen** reinigen.

Die Reinigung umfasst sämtliche Räume und die hierfür erforderlichen Bodenflächen einschließlich der im Arbeitsbereich vorhandenen Bauteile.

Erschwernisse und Behinderungen durch vorhandene technische Einbauten, insbesondere Elektroleitungen, Kabelkanäle und vergleichbare Installationen, sind bei der Ausführung zu berücksichtigen.

Anfallende Verunreinigungen und Kehrgut gehen in das Eigentum des Auftragnehmers über und sind von diesem aufzunehmen, abzutransportieren und fachgerecht zu beseitigen.

Abrechnung: nach gereinigter Bodenfläche, m².

01.02.0420 45,000 m2 ....

Zementestrich (CT) schwimmend, für Fliesenbelag:

Zementestrich (CT) als schwimmenden Estrich auf vorhandener Dämmschicht einschließlich Fußbodenheizung liefern und fachgerecht herstellen, zur Aufnahme eines Fliesenbelags im Dünnbettverfahren.

Ausführung mit Kunststofffasereinstreuung. Estrichoberfläche maschinell glätten und für die nachfolgende Belegung mit Fliesen geeignet herstellen.

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Anforderungen:

- Zementestrich gemäß DIN 18560
- Festigkeitsklasse CT-C25-F5
- Druckfestigkeit mindestens C25
- Biegezugfestigkeit mindestens F5
- Estrichdicke: 65 mm
- Mindestüberdeckung der Fußbodenheizung: 45 mm
- Ausführung als schwimmender Estrich
- Kunststofffasereinstreuung
- maschinell geglättete Oberfläche

Ausführungsbereich: SG, Bereiche mit Fliesenbelag, einschließlich Wohnungen und zugehöriger Räume.

Der Estrich ist unter Berücksichtigung des vorhandenen Bodenaufbaus, der Dämmschicht und der Fußbodenheizung höhen- und fluchtgerecht herzustellen. Die vorgegebenen Fertigfußbodenhöhen sind einzuhalten.

Einschließlich erforderlicher Randdämmstreifen, Anschlüsse, Fugen und sonstiger Nebenarbeiten zur fachgerechten Herstellung.

Erforderliche Scheinfugen sind gemäß **VOB/C DIN 18353, Abschnitt 4.2.1**, als Nebenleistung in den Einheitspreis einzukalkulieren und fachgerecht herzustellen.

Nachbehandlung und Schutz des Estrichs gemäß **DIN 18560** sowie den anerkannten Regeln der Technik sind Bestandteil der Leistung.

Die fertige Estrichfläche ist bis zur Übergabe an das Folgegewerk gegen Beschädigung, Verschmutzung und unzulässige Feuchtebelastung zu schützen.

Abrechnung: m²

01.02.0430 180,000 m2 ....

Zementestrich (CT) schwimmend, für Vinylbelag:

Zementestrich (CT) als schwimmenden Estrich auf vorhandener Dämmschicht einschließlich Fußbodenheizung liefern und fachgerecht herstellen, zur Aufnahme eines Vinylbelags.

Ausführung mit Kunststofffasereinstreuung. Estrichoberfläche maschinell glätten und für die nachfolgende Belegung mit Vinyl geeignet herstellen.

Anforderungen:

- Zementestrich gemäß DIN 18560

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

- Festigkeitsklasse CT-C25-F5
- Druckfestigkeit mindestens C25
- Biegezugfestigkeit mindestens F5
- Estrichdicke: 75 mm
- Mindestüberdeckung der Fußbodenheizung: 45 mm
- Ausführung als schwimmender Estrich
- Kunststofffasereinstreuung
- maschinell geglättete Oberfläche

Ausführungsbereich: SG, Bereiche mit Vinylbelag, einschließlich Wohnungen und zugehöriger Räume.

Der Estrich ist unter Berücksichtigung des vorhandenen Bodenaufbaus, der Dämmschicht und der Fußbodenheizung höhen- und fluchtgerecht herzustellen. Die vorgegebenen Fertigfußbodenhöhen sind einzuhalten.

Einschließlich erforderlicher Randdämmstreifen, Anschlüsse, Fugen und sonstiger Nebenarbeiten zur fachgerechten Herstellung.

Erforderliche Scheinfugen sind gemäß **VOB/C DIN 18353, Abschnitt 4.2.1**, als Nebenleistung in den Einheitspreis einzukalkulieren und fachgerecht herzustellen.

Nachbehandlung und Schutz des Estrichs gemäß **DIN 18560** sowie den anerkannten Regeln der Technik sind Bestandteil der Leistung.

Die fertige Estrichfläche ist bis zur Übergabe an das Folgegewerk gegen Beschädigung, Verschmutzung und unzulässige Feuchtebelastung zu schützen.

Abrechnung: m²

01.02.0440 70,000 m2 ....

Mehr-/Minderstärke aus Pos. 01.02.0420 und Pos. 01.02.0430 :

Differenzpreis für die Ausführung einer **5 mm Mehr- bzw. Minderstärke** des Zementestrichs gegenüber der in den Positionen 01.02.0420 bzw. 01.02.0430 beschriebenen Grundstärke.

Die Mehr- bzw. Minderstärke umfasst sämtliche hierdurch bedingten Änderungen des Material- und Arbeitsaufwandes einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen.

Ausführung ausschließlich auf **Anordnung des Auftraggebers (AG)**.

Die Position kann für Mehr- und Minderstärken gleichermaßen

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

zur Anwendung kommen.

Abrechnung: je angefangene bzw. ausgeführte 5 mm Mehr-/Minderstärke und m².

GRUNDPOSITION 004

01.02.0450 225,000 m2 ....

Zugabe eines Estrichbeschleunigers – Belegreife nach 11 Tagen:

Zulage zu Pos. 01.02.0420 und 01.02.0430 für die Zugabe eines geeigneten Estrichbeschleunigers zur Herstellung eines schnell belegreifen Zementestrichs.

Belegreife für dampfdichte Bodenbeläge **spätestens nach 11 Kalendertagen**. Nachweis der Belegreife durch **CM-Messung einschließlich Dokumentation**.

Einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Fabrikat: Rapid-Floor BZ oder gleichwertig.

Ausführung nur auf Anordnung des AG.

Abrechnung: m² tatsächlich behandelte Estrichfläche.

ALTERNATIVPOSITION 004.1

01.02.0460 225,000 m2 ..... nur Einh.-Preis

Zugabe eines Estrichbeschleunigers – Belegreife nach 5 Tagen:

Zulage zu Pos. 01.02.0420 und 01.02.0430 für die Zugabe eines geeigneten Estrichbeschleunigers zur Herstellung eines schnell belegreifen Zementestrichs.

Belegreife für dampfdichte Bodenbeläge **spätestens nach 5 Kalendertagen**. Nachweis der Belegreife durch **CM-Messung einschließlich Dokumentation**.

Einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Fabrikat: Rapid-Floor SZ oder gleichwertig.

Ausführung nur auf Anordnung des AG.

Abrechnung: m² tatsächlich behandelte Estrichfläche.

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
	ALTERNATIVPOSITION 004.2		
01.02.0470	225,000 m2	.....	nur Einh.-Preis
	Zugabe eines Estrichbeschleunigers – Belegreife nach 21 Tagen: Zulage zu Pos. 01.02.0420 und 01.02.0430 für die Zugabe eines geeigneten Estrichbeschleunigers zur Herstellung eines schnell belegreifen Zementestrichs. Belegreife für dampfdichte Bodenbeläge **spätestens nach 21 Kalendertagen**. Nachweis der Belegreife durch **CM-Messung einschließlich Dokumentation**. Einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen. **Fabrikat:** Rapid-Floor SZ oder gleichwertig. Ausführung nur auf Anordnung des AG. **Abrechnung:** m² tatsächlich behandelte Estrichfläche.		
01.02.0480	225,000 m2	.....	.....
	Zulage für Estrich- und Mörtelzusatzkomponente VD450 Zulage zu Pos. 01.02.0420 und 01.02.0430 für die Zugabe einer Estrich- und Mörtelzusatzkomponente zur Verbesserung der Plastifizierung und des Wasserrückhaltevermögens sowie zur Beschleunigung der Erhärtung und Belegreife. Einschließlich Dosierung und Zugabe gemäß Herstellervorgaben. **Fabrikat:** Uponor oder gleichwertig **Typ:** Multi VD450 Ausführung nur auf Anordnung des AG. **Abrechnung:** m² behandelte Estrichfläche.		
01.02.0490	1,000 St	.....	.....
	Zulage zur Pos. 01.02.0420: Duschbereiche bis zu einer Größe von **1,25 × 1,25 m** als Gefälleestrich herstellen. Gefälle innerhalb der Duschfläche gleichmäßig mit **2,0 %** zum zentral angeordneten Bodenablauf ausbilden. Einschließlich des erforderlichen fachgerechten Anarbeitens		

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

und Ausbildens des Estrichs an den zentralen Bodenablauf, Abmessung ca. **10 × 10 cm**, sowie aller hierfür erforderlichen Anpassungs-, Form- und Nebenarbeiten.

Die Ausführung ist so herzustellen, dass die erforderliche Gefälleausbildung innerhalb der angegebenen Duschfläche gewährleistet ist.

Abrechnung: je Duschbereich
Einheit: St.

01.02.0500 1,000 St ....

Zulage zur Pos. 01.02.0420:

Duschbereiche bis zu einer Größe von **1,95 × 1,20 m** als Gefälleestrich herstellen.

Gefälle innerhalb der Duschfläche gleichmäßig mit **2,0 %** zum zentral angeordneten Bodenablauf ausbilden.

Einschließlich des erforderlichen fachgerechten Anarbeitens und Ausbildens des Estrichs an den zentralen Bodenablauf, Abmessung ca. **10 × 10 cm**, sowie aller hierfür erforderlichen Anpassungs-, Form- und Nebenarbeiten.

Die Ausführung ist so herzustellen, dass die erforderliche Gefälleausbildung innerhalb der angegebenen Duschfläche gewährleistet ist.

Abrechnung: je Duschbereich
Einheit: St.

01.02.0510 35,000 m2 ....

Schutzabdeckungen:

Schutzabdeckungen für bodentiefe Fenster- und Verglasungsflächen herstellen und während der Bauausführung vor Verschmutzung und Beschädigung schützen.

Abdeckung mit transparenter Schutzfolie, **Foliendicke mindestens 0,20 mm**.

Folienbahnen an den Stößen **ausreichend überlappend** ausführen und gegen Verrutschen bzw. Ablösen fachgerecht sichern.

Einschließlich Zuschneiden, Anpassen, Befestigen und aller erforderlichen Nebenarbeiten.

Die Abdeckungen sind so auszuführen, dass die zu

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

schützenden Fenster- und Verglasungsflächen während der nachfolgenden Bauarbeiten wirksam geschützt bleiben.

Abrechnung: nach abgedeckter Fläche
Einheit: m²

01.02.0520 25,000 m ....

Anlegen von Schein- und Bewegungsfugen:

Anlegen von Schein- und Bewegungsfugen gemäß **DIN 18560-2, Abschnitt 5.3.3**, in Abhängigkeit von Flächengröße und Raumgeometrie.

Scheinfuge im Estrich schneiden und verfüllen:

Scheinfuge in den frischen Estrich einschneiden und nach Erreichen der Belegreife des Estrichs mit einem geeigneten **Kunstharz-Fugenharz kraftschlüssig verfüllen**.

Fugentiefe: **1/3 der Estrichdicke**
Fugenbreite: **5 mm**

Einschließlich erforderlichem Reinigen und Vorbereiten des Fugenschnittes sowie Einbringen und oberflächenbündigem Abziehen des Fugenharzes.

Abrechnung: nach Länge
Einheit: m

01.02.0530 1,250 m ....

Estrichabschlusswinkel im Bereich vor Aufzug:

Estrichabschluss im Bereich vor Aufzugstüren und Aufzugsschwellen mit einem L-förmigen Estrichabschlusswinkel herstellen.

L-Winkel aus Stahl, korrosionsgeschützt, **40 × 40 × 3 mm**, für Estrichdicken bis **75 mm**, liefern und fachgerecht, flucht- und höhengerecht im Bereich des Estrichabschlusses einbauen.

Der Winkel ist über die gesamte Anschlusslänge als geradlinige und dauerhaft stabile Abschlusskante des Estrichs auszubilden.

Anschluss an die Aufzugsschwelle bzw. Aufzugskonstruktion unter Berücksichtigung der erforderlichen Trenn- bzw. Bewegungsfuge. Eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Estrich und Aufzugskonstruktion ist nicht herzustellen.

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Einschließlich Lieferung, Ablängen, Ausrichten, Befestigen und sämtlicher erforderlicher Nebenarbeiten.

Estrichdicke: bis 75 mm
Profil: L-Winkel 40 × 40 × 3 mm - Länge bis 1,25m
Material: Stahl, korrosionsgeschützt

Abrechnung: nach Länge
Einheit: m

Sonstiges:

01.02.0540 5,000 St ....

Schließen von Deckendurchbrüchen

bis 0,15 m² Querschnitt mit Ortbeton einschl. der erforderlichen Schalung und Abstützung deckengleich
vor dem verlegen der Dämmplatten Deckenstärke bis 25 cm

01.02.0550 5,000 St ....

Leistung wie Pos. 01.02.0540

Leistung wie Pos. 01.02.0540,
jedoch bis Querschnitt bis 0,50 m²

01.02.0560 28,000 m ....

Temporäre Estrichabsperrung am Treppenauge und Aufzugsschacht-Öffnung:

Herstellen einer provisorischen Estrichabgrenzung am Treppenauge und Aufzugsschacht-Öffnung, z.B. durch das Einbringen einer stabilen Schalung (Holz, Kunststoff o.Ä.) zur Verhinderung des Ablaufs des frischen Estrichs.
Die Abgrenzung ist dicht gegen Estrichauslauf und rückstandsfrei entfernbar auszuführen.

Besonderheiten:
Die Abgrenzung ist unmittelbar nach dem Einbringen des Estrichs wieder aufzunehmen, sofern keine weiteren Schutzmaßnahmen vorgesehen sind. Die Entsorgung ist inbegriffen.

Ausführungsort: in allen Geschossen

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
	Fußbodenaufbau: bis 30cm (inkl. Dämmung)		
01.02.0570	50,000 St	.....	.....
	Messstellenmarkierung Messstellenmarkierung zur Ausweisung einer Messstelle für die Feuchtemessung im Estrich. Die Befestigung auf der Abdeckung gem. DIN 18560 mittels Klebestreifen.		
01.02	**Estricharbeiten**		**.....**

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
01.03	**Stundenlohnarbeiten**		
	Stundenlohnarbeiten Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Stundenlohnarbeiten grundsätzlich nur nach besonderer Auftragserteilung ausgeführt werden dürfen, ferner lediglich eine Vergütung erfolgt, sofern bei der Abrechnung unterzeichnete Stundenzettel vorgelegt werden können. Zeichnungsberechtigt sind nur Mitarbeiter der KKB.		
01.03.0010	15,000 Std	.....	.....
	Facharbeiter: Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.		
01.03.0020	15,000 Std	.....	.....
	Helfer: Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.		
01.03	**Stundenlohnarbeiten**		**.....**
01	**4122 _ Gebäude Haus 01 _ Hausnummer 60a:**		**.....**

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
02	**4119 _ Gebäude Haus 02 _ Hausnummer 58a:**		
02.01	**Vorbereitende Arbeiten**		
02.01.0010	psch	nur Ges.-Preis	.....
	Baustelleneinrichtung Bereitstellung und Unterhaltung der notwendigen Gerätschaften, Werkzeuge und Schutzmaßnahmen.		
02.01	**Vorbereitende Arbeiten**		**.....**

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

02.02 Estricharbeiten

Allgemeine Hinweise "ESTRICHARBEITEN HAUS 02":

Die nachfolgenden Festlegungen gelten für sämtliche Estricharbeiten im Bereich Haus 02 und sind bei der Kalkulation, Arbeitsvorbereitung und Ausführung zu berücksichtigen.

Die Leistungen sind unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik, den einschlägigen DIN-Normen sowie den Vorgaben der Ausführungsplanung auszuführen.

Die Schnittstellen zu den vor- und nachfolgenden Gewerken sind entsprechend den nachfolgenden Festlegungen zu beachten.

1. Abgrenzung der Gewerke – Dämmung, Ausgleichsschüttung und Tackerplatten:

In Bereichen mit und ohne Fußbodenheizung erfolgt die Herstellung bzw. Verlegung der für den jeweiligen Fußbodenaufbau erforderlichen **Dämmstofflagen, Ausgleichsschüttungen, Tackerplatten einschließlich des hierfür erforderlichen Zubehörs** durch das Gewerk Heizung/Lüftung/Sanitär.

Diese Leistungen sind daher **nicht Bestandteil der Estricharbeiten**, soweit in den jeweiligen Positionen des Leistungsverzeichnisses nicht ausdrücklich etwas Abweichendes beschrieben ist.

Das Gewerk Estricharbeiten hat die vom Vorunternehmer hergestellten bzw. verlegten Schichten vor Beginn der eigenen Leistungen auf offensichtliche Mängel, Unebenheiten und die Eignung für die nachfolgende Estrichausführung zu prüfen und erkennbare Bedenken unverzüglich gemäß VOB/B anzumelden.

2. Estrich auf Treppenstufen im Treppenhaus:

Die Ausführung des Estrichs auf den einzelnen Treppenstufen im Treppenhaus ist **nicht Bestandteil der Estricharbeiten**.

Diese Leistung wird vollständig durch das Gewerk Fliesenarbeiten ausgeführt und ist bei der Kalkulation der Estricharbeiten nicht zu berücksichtigen.

3. Ausgleich von Installationsleitungen auf Rohbetondecken:

Die Planung sieht vor, dass die Gewerke Heizung/Lüftung/Sanitär sowie Elektro ihre Leitungen auf den Rohbetondecken entsprechend **DIN 18015-3** sowie den „Hinweisen zur Planung und Ausführung von Fußbodenkonstruktionen bei Rohren, Leitungen und Einbauteilen auf Rohbetondecken“ des BEB, Sammelmappen-Register 4-6, Stand Juni 2023, verlegen.

Die Anordnung und Führung der Leitungen ist so vorgesehen, dass eine vollflächig gebundene Ausgleichsschicht nicht grundsätzlich erforderlich wird.

In Bereichen, in denen nur wenige und überwiegend geradlinig verlaufende Versorgungsleitungen auf der Rohbetondecke vorhanden sind, erfolgt der Höhenausgleich bis zur Oberkante der vorhandenen Versorgungsleitungen mit dem gemäß Planung vorgesehenen **EPS-Dämmstoff, Dicke 60 mm**. Verbleibende Teilquerschnitte von bis zu ca. **30 mm** zwischen der Oberkante der auf der Rohbetondecke aufliegenden Elektroleitungen und der Oberkante des vorgesehenen EPS-Dämmstoffes werden bauseits mit einer **gebundenen Ausgleichsschüttung** ausgeführt.

Die in Punkt 3 beschriebene Ausführung wird mit Angebotsabgabe akzeptiert!

4. Bereiche mit umfangreichen Installationen:

In Räumen und Fluren innerhalb der Wohnungen sowie in den hierfür vorgesehenen Teilflächen des Treppenhauses, in denen eine Vielzahl von Versorgungsleitungen auf der Rohbetondecke vorhanden ist, erfolgt der Höhenausgleich bis zur Oberkante der Versorgungsleitungen mit einer **gebundenen Ausgleichsschüttung**.

Hierfür ist gemäß Planung ein **EPS-Leichtbeton-Granulat, z. B. BACHL Nivotherm oder gleichwertig**, mit einer vorgesehenen Aufbauhöhe von ca. **60 mm** einzubauen.

Die Ausführung hat so zu erfolgen, dass eine für den vorgesehenen Fußbodenaufbau geeignete, tragfähige und höhengerechte Unterlage hergestellt wird und die Anforderungen der einschlägigen Normen sowie der anerkannten Regeln der Technik eingehalten werden.

Die in Punkt 4 beschriebene Ausführung wird mit Angebotsabgabe akzeptiert!

5. Ausführungs- und Schnittstellenhinweise:

Vor Ausführung der Estricharbeiten hat das Auftragnehmerunternehmen die tatsächlich vorhandenen Aufbauhöhen, Leitungsführungen und Vorleistungen zu prüfen.

Abweichungen von den planerisch vorgesehenen Aufbauhöhen oder von den beschriebenen Voraussetzungen, die Auswirkungen auf die vertragsgemäße Ausführung der Estricharbeiten haben können, sind dem Auftraggeber bzw. der Bauleitung vor Ausführung schriftlich anzuzeigen.

Die Prüfung und Bedenkenanmeldung entbindet den Auftragnehmer nicht von der Verpflichtung, die ihm obliegenden Prüfungen und Hinweispflichten gemäß VOB/B wahrzunehmen.

Sämtliche in den vorstehenden Abschnitten genannten Leistungen anderer Gewerke sind bei der Kalkulation der Estricharbeiten als bauseitige bzw. fremdgewerkliche Vorleistungen zu berücksichtigen, soweit sie nicht ausdrücklich in den Positionen des Leistungsverzeichnisses dem Gewerk Estricharbeiten zugeordnet sind.

6. Fußbodenaufbauten Haus 02:

EG [180mm]:

- Bodenaufbau (Fliese / Vinyl) [bauseits]
- 65mm Zementestrich [Estrichleger]
- 30mm Tackerplatte - WLG 045 [bauseits durch Installateur]
- 30mm EPS - WLG 035 [bauseits durch Installateur]
- 40mm EPS - WLG 035 [bauseits durch Installateur]

1.OG [160mm]:

- Bodenaufbau (Fliese / Vinyl) [bauseits]
- 65mm Zementestrich [Estrichleger]
- 30mm Tackerplatte - WLG 045 [bauseits durch Installateur]
- 50mm EPS - WLG 035 [bauseits durch Installateur]

2.OG [160mm]:

- Bodenaufbau (Fliese / Vinyl) [bauseits]
- 65mm Zementestrich [Estrichleger]
- 30mm Tackerplatte - WLG 045 [bauseits durch Installateur]
- 50mm EPS - WLG 035 [bauseits durch Installateur]

SG [300mm]:

- Bodenaufbau (Fliese / Vinyl) [bauseits]
- 65mm Zementestrich [Estrichleger]
- 30mm Tackerplatte - WLG 045 [bauseits durch Installateur]
- 190mm Thermocell Nivotherm 0,070 [bauseits durch Installateur]

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Erdgeschoss:

02.02.0010 290,000 m2 ....

Bodenfläche im Erdgeschoss reinigen:

Bodenflächen im EG, bestehend aus Dämmung, Tackerplatten und/oder Ausgleichsschüttung, vor Beginn der Estricharbeiten von groben Verschmutzungen und losen Verunreinigungen durch Abkehren **und Absaugen** reinigen.

Die Reinigung umfasst sämtliche Räume und die hierfür erforderlichen Bodenflächen einschließlich der im Arbeitsbereich vorhandenen Bauteile.

Erschwernisse und Behinderungen durch vorhandene technische Einbauten, insbesondere Elektroleitungen, Kabelkanäle und vergleichbare Installationen, sind bei der Ausführung zu berücksichtigen.

Anfallende Verunreinigungen und Kehrgut gehen in das Eigentum des Auftragnehmers über und sind von diesem aufzunehmen, abzutransportieren und fachgerecht zu beseitigen.

Abrechnung: nach gereinigter Bodenfläche, m².

02.02.0020 60,000 m2 ....

Zementestrich (CT) schwimmend, für Fliesenbelag:

Zementestrich (CT) als schwimmenden Estrich auf vorhandener Dämmschicht einschließlich Fußbodenheizung liefern und fachgerecht herstellen, zur Aufnahme eines Fliesenbelags im Dünnbettverfahren.

Ausführung mit Kunststofffasereinstreuung. Estrichoberfläche maschinell glätten und für die nachfolgende Belegung mit Fliesen geeignet herstellen.

Anforderungen:

- Zementestrich gemäß DIN 18560
- Festigkeitsklasse CT-C25-F5
- Druckfestigkeit mindestens C25
- Biegezugfestigkeit mindestens F5
- Estrichdicke: 65 mm
- Mindestüberdeckung der Fußbodenheizung: 45 mm

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

- Ausführung als schwimmender Estrich
- Kunststofffasereinstreuung
- maschinell geglättete Oberfläche

Ausführungsbereich: EG, Bereiche mit Fliesenbelag, einschließlich Wohnungen und zugehöriger Räume.

Der Estrich ist unter Berücksichtigung des vorhandenen Bodenaufbaus, der Dämmschicht und der Fußbodenheizung höhen- und fluchtgerecht herzustellen. Die vorgegebenen Fertigfußbodenhöhen sind einzuhalten.

Einschließlich erforderlicher Randdämmstreifen, Anschlüsse, Fugen und sonstiger Nebenarbeiten zur fachgerechten Herstellung.

Erforderliche Scheinfugen sind gemäß **VOB/C DIN 18353, Abschnitt 4.2.1**, als Nebenleistung in den Einheitspreis einzukalkulieren und fachgerecht herzustellen.

Nachbehandlung und Schutz des Estrichs gemäß **DIN 18560** sowie den anerkannten Regeln der Technik sind Bestandteil der Leistung.

Die fertige Estrichfläche ist bis zur Übergabe an das Folgegewerk gegen Beschädigung, Verschmutzung und unzulässige Feuchtebelastung zu schützen.

Abrechnung: m²

02.02.0030 230,000 m2 ....

Zementestrich (CT) schwimmend, für Vinylbelag:

Zementestrich (CT) als schwimmenden Estrich auf vorhandener Dämmschicht einschließlich Fußbodenheizung liefern und fachgerecht herstellen, zur Aufnahme eines Vinylbelags.

Ausführung mit Kunststofffasereinstreuung. Estrichoberfläche maschinell glätten und für die nachfolgende Belegung mit Vinyl geeignet herstellen.

Anforderungen:

- Zementestrich gemäß DIN 18560
- Festigkeitsklasse CT-C25-F5
- Druckfestigkeit mindestens C25
- Biegezugfestigkeit mindestens F5
- Estrichdicke: 75 mm
- Mindestüberdeckung der Fußbodenheizung: 45 mm
- Ausführung als schwimmender Estrich
- Kunststofffasereinstreuung
- maschinell geglättete Oberfläche

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Ausführungsbereich: EG, Bereiche mit Vinylbelag, einschließlich Wohnungen und zugehöriger Räume.

Der Estrich ist unter Berücksichtigung des vorhandenen Bodenaufbaus, der Dämmschicht und der Fußbodenheizung höhen- und fluchtgerecht herzustellen. Die vorgegebenen Fertigfußbodenhöhen sind einzuhalten.

Einschließlich erforderlicher Randdämmstreifen, Anschlüsse, Fugen und sonstiger Nebenarbeiten zur fachgerechten Herstellung.

Erforderliche Scheinfugen sind gemäß **VOB/C DIN 18353, Abschnitt 4.2.1**, als Nebenleistung in den Einheitspreis einzukalkulieren und fachgerecht herzustellen.

Nachbehandlung und Schutz des Estrichs gemäß **DIN 18560** sowie den anerkannten Regeln der Technik sind Bestandteil der Leistung.

Die fertige Estrichfläche ist bis zur Übergabe an das Folgegewerk gegen Beschädigung, Verschmutzung und unzulässige Feuchtebelastung zu schützen.

Abrechnung: m²

02.02.0040 100,000 m2 ....

Mehr-/Minderstärke aus Pos. 02.02.0020und Pos. 02.02.0030 :

Differenzpreis für die Ausführung einer **5 mm Mehr- bzw. Minderstärke** des Zementestrichs gegenüber der in den Positionen 02.02.0020 bzw. 02.02.0030 beschriebenen Grundstärke.

Die Mehr- bzw. Minderstärke umfasst sämtliche hierdurch bedingten Änderungen des Material- und Arbeitsaufwandes einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen.

Ausführung ausschließlich auf **Anordnung des Auftraggebers (AG)**.

Die Position kann für Mehr- und Minderstärken gleichermaßen zur Anwendung kommen.

Abrechnung: je angefangene bzw. ausgeführte 5 mm Mehr-/Minderstärke und m².

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
	GRUNDPOSITION 005		
02.02.0050	290,000 m2	.....	.....

Zugabe eines Estrichbeschleunigers – Belegreife nach 11 Tagen:

Zulage zu Pos. 02.02.0030 und 02.02.0020 für die Zugabe eines geeigneten Estrichbeschleunigers zur Herstellung eines schnell belegreifen Zementestrichs.

Belegreife für dampfdichte Bodenbeläge **spätestens nach 11 Kalendertagen**. Nachweis der Belegreife durch **CM-Messung einschließlich Dokumentation**.

Einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Fabrikat: Rapid-Floor BZ oder gleichwertig.

Ausführung nur auf Anordnung des AG.

Abrechnung: m² tatsächlich behandelte Estrichfläche.

	ALTERNATIVPOSITION 005.1		
02.02.0060	290,000 m2	.....	nur Einh.-Preis

Zugabe eines Estrichbeschleunigers – Belegreife nach 5 Tagen:

Zulage zu Pos. 02.02.0030 und 02.02.0020 für die Zugabe eines geeigneten Estrichbeschleunigers zur Herstellung eines schnell belegreifen Zementestrichs.

Belegreife für dampfdichte Bodenbeläge **spätestens nach 5 Kalendertagen**. Nachweis der Belegreife durch **CM-Messung einschließlich Dokumentation**.

Einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Fabrikat: Rapid-Floor SZ oder gleichwertig.

Ausführung nur auf Anordnung des AG.

Abrechnung: m² tatsächlich behandelte Estrichfläche.

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
	ALTERNATIVPOSITION 005.2		
02.02.0070	290,000 m2	.....	nur Einh.-Preis
	Zugabe eines Estrichbeschleunigers – Belegreife nach 21 Tagen: Zulage zu Pos. 02.02.0030 und 02.02.0020 für die Zugabe eines geeigneten Estrichbeschleunigers zur Herstellung eines schnell belegreifen Zementestrichs. Belegreife für dampfdichte Bodenbeläge **spätestens nach 21 Kalendertagen**. Nachweis der Belegreife durch **CM-Messung einschließlich Dokumentation**. Einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen. **Fabrikat:** Rapid-Floor SZ oder gleichwertig. Ausführung nur auf Anordnung des AG. **Abrechnung:** m² tatsächlich behandelte Estrichfläche.		
02.02.0080	290,000 m2	.....	.....
	Zulage für Estrich- und Mörtelzusatzkomponente VD450 Zulage zu Pos. 02.02.0030 und 02.02.0020 für die Zugabe einer Estrich- und Mörtelzusatzkomponente zur Verbesserung der Plastifizierung und des Wasserrückhaltevermögens sowie zur Beschleunigung der Erhärtung und Belegreife. Einschließlich Dosierung und Zugabe gemäß Herstellervorgaben. **Fabrikat:** Uponor oder gleichwertig **Typ:** Multi VD450 Ausführung nur auf Anordnung des AG. **Abrechnung:** m² behandelte Estrichfläche.		
02.02.0090	2,000 St	.....	.....
	Zulage zur Pos. 02.02.0020: Duschbereiche bis zu einer Größe von **1,25 × 1,25 m** als Gefälleestrich herstellen. Gefälle innerhalb der Duschfläche gleichmäßig mit **2,0 %** zum zentral angeordneten Bodenablauf ausbilden. Einschließlich des erforderlichen fachgerechten Anarbeitens		

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

und Ausbildens des Estrichs an den zentralen Bodenablauf, Abmessung ca. **10 × 10 cm**, sowie aller hierfür erforderlichen Anpassungs-, Form- und Nebenarbeiten.

Die Ausführung ist so herzustellen, dass die erforderliche Gefälleausbildung innerhalb der angegebenen Duschfläche gewährleistet ist.

Abrechnung: je Duschbereich
Einheit: St.

02.02.0100 1,000 St ....

Zulage zur Pos. 02.02.0020:

Duschbereiche bis zu einer Größe von **1,76 × 1,20 m** als Gefälleestrich herstellen.

Gefälle innerhalb der Duschfläche gleichmäßig mit **2,0 %** zum zentral angeordneten Bodenablauf ausbilden.

Einschließlich des erforderlichen fachgerechten Anarbeitens und Ausbildens des Estrichs an den zentralen Bodenablauf, Abmessung ca. **10 × 10 cm**, sowie aller hierfür erforderlichen Anpassungs-, Form- und Nebenarbeiten.

Die Ausführung ist so herzustellen, dass die erforderliche Gefälleausbildung innerhalb der angegebenen Duschfläche gewährleistet ist.

Abrechnung: je Duschbereich
Einheit: St.

02.02.0110 1,000 St ....

Zulage zur Pos. 02.02.0020:

Duschbereiche bis zu einer Größe von **1,50 × 1,50 m** als Gefälleestrich herstellen.

Gefälle innerhalb der Duschfläche gleichmäßig mit **2,0 %** zum zentral angeordneten Bodenablauf ausbilden.

Einschließlich des erforderlichen fachgerechten Anarbeitens und Ausbildens des Estrichs an den zentralen Bodenablauf, Abmessung ca. **10 × 10 cm**, sowie aller hierfür erforderlichen Anpassungs-, Form- und Nebenarbeiten.

Die Ausführung ist so herzustellen, dass die erforderliche Gefälleausbildung innerhalb der angegebenen Duschfläche gewährleistet ist.

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Abrechnung: je Duschbereich
Einheit: St.

02.02.0120 50,000 m2 ....

Schutzabdeckungen:

Schutzabdeckungen für bodentiefe Fenster- und Verglasungsflächen herstellen und während der Bauausführung vor Verschmutzung und Beschädigung schützen.

Abdeckung mit transparenter Schutzfolie, **Foliendicke mindestens 0,20 mm**.

Folienbahnen an den Stößen **ausreichend überlappend** ausführen und gegen Verrutschen bzw. Ablösen fachgerecht sichern.

Einschließlich Zuschneiden, Anpassen, Befestigen und aller erforderlichen Nebenarbeiten.

Die Abdeckungen sind so auszuführen, dass die zu schützenden Fenster- und Verglasungsflächen während der nachfolgenden Bauarbeiten wirksam geschützt bleiben.

Abrechnung: nach abgedeckter Fläche
Einheit: m²

02.02.0130 40,000 m ....

Anlegen von Schein- und Bewegungsfugen:

Anlegen von Schein- und Bewegungsfugen gemäß **DIN 18560-2, Abschnitt 5.3.3**, in Abhängigkeit von Flächengröße und Raumgeometrie.

Scheinfuge im Estrich schneiden und verfüllen:

Scheinfuge in den frischen Estrich einschneiden und nach Erreichen der Belegreife des Estrichs mit einem geeigneten **Kunstharz-Fugenharz kraftschlüssig verfüllen**.

Fugentiefe: **1/3 der Estrichdicke**
Fugenbreite: **5 mm**

Einschließlich erforderlichem Reinigen und Vorbereiten des Fugenschnittes sowie Einbringen und oberflächenbündigem Abziehen des Fugenharzes.

Abrechnung: nach Länge

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Einheit: m

02.02.0140 1,250 m ....

Estrichabschlusswinkel im Bereich vor Aufzug:

Estrichabschluss im Bereich vor Aufzugstüren und Aufzugsschwellen mit einem L-förmigen Estrichabschlusswinkel herstellen.

L-Winkel aus Stahl, korrosionsgeschützt, **40 × 40 × 3 mm**, für Estrichdicken bis **75 mm**, liefern und fachgerecht, flucht- und höhengerecht im Bereich des Estrichabschlusses einbauen.

Der Winkel ist über die gesamte Anschlusslänge als geradlinige und dauerhaft stabile Abschlusskante des Estrichs auszubilden.

Anschluss an die Aufzugsschwelle bzw. Aufzugskonstruktion unter Berücksichtigung der erforderlichen Trenn- bzw. Bewegungsfuge. Eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Estrich und Aufzugskonstruktion ist nicht herzustellen.

Einschließlich Lieferung, Ablängen, Ausrichten, Befestigen und sämtlicher erforderlicher Nebenarbeiten.

Estrichdicke: bis 75 mm
Profil: L-Winkel 40 × 40 × 3 mm - Länge bis 1,25m
Material: Stahl, korrosionsgeschützt

Abrechnung: nach Länge
Einheit: m

1. Obergeschoss:

02.02.0150 290,000 m2 ....

Bodenfläche im 1.OG reinigen:

Bodenflächen im 1,OG, bestehend aus Dämmung, Tackerplatten und/oder Ausgleichsschüttung, vor Beginn der Estricharbeiten von groben Verschmutzungen und losen Verunreinigungen durch Abkehren **und Absaugen** reinigen.

Die Reinigung umfasst sämtliche Räume und die hierfür erforderlichen Bodenflächen einschließlich der im Arbeitsbereich vorhandenen Bauteile.

Erschwernisse und Behinderungen durch vorhandene technische Einbauten, insbesondere Elektroleitungen, Kabelkanäle und vergleichbare Installationen, sind bei der

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Ausführung zu berücksichtigen.

Anfallende Verunreinigungen und Kehrgut gehen in das Eigentum des Auftragnehmers über und sind von diesem aufzunehmen, abzutransportieren und fachgerecht zu beseitigen.

Abrechnung: nach gereinigter Bodenfläche, m².

02.02.0160 60,000 m2 ....

Zementestrich (CT) schwimmend, für Fliesenbelag:

Zementestrich (CT) als schwimmenden Estrich auf vorhandener Dämmschicht einschließlich Fußbodenheizung liefern und fachgerecht herstellen, zur Aufnahme eines Fliesenbelags im Dünnbettverfahren.

Ausführung mit Kunststofffasereinstreuung. Estrichoberfläche maschinell glätten und für die nachfolgende Belegung mit Fliesen geeignet herstellen.

Anforderungen:

- Zementestrich gemäß DIN 18560
- Festigkeitsklasse CT-C25-F5
- Druckfestigkeit mindestens C25
- Biegezugfestigkeit mindestens F5
- Estrichdicke: 65 mm
- Mindestüberdeckung der Fußbodenheizung: 45 mm
- Ausführung als schwimmender Estrich
- Kunststofffasereinstreuung
- maschinell geglättete Oberfläche

Ausführungsbereich: 1.OG, Bereiche mit Fliesenbelag, einschließlich Wohnungen und zugehöriger Räume.

Der Estrich ist unter Berücksichtigung des vorhandenen Bodenaufbaus, der Dämmschicht und der Fußbodenheizung höhen- und fluchtgerecht herzustellen. Die vorgegebenen Fertigfußbodenhöhen sind einzuhalten.

Einschließlich erforderlicher Randdämmstreifen, Anschlüsse, Fugen und sonstiger Nebenarbeiten zur fachgerechten Herstellung.

Erforderliche Scheinfugen sind gemäß **VOB/C DIN 18353, Abschnitt 4.2.1**, als Nebenleistung in den Einheitspreis einzukalkulieren und fachgerecht herzustellen.

Nachbehandlung und Schutz des Estrichs gemäß **DIN 18560** sowie den anerkannten Regeln der Technik sind Bestandteil der Leistung.

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Die fertige Estrichfläche ist bis zur Übergabe an das Folgegewerk gegen Beschädigung, Verschmutzung und unzulässige Feuchtebelastung zu schützen.

Abrechnung: m²

02.02.0170 230,000 m2 ....

Zementestrich (CT) schwimmend, für Vinylbelag:

Zementestrich (CT) als schwimmenden Estrich auf vorhandener Dämmschicht einschließlich Fußbodenheizung liefern und fachgerecht herstellen, zur Aufnahme eines Vinylbelags.

Ausführung mit Kunststofffasereinstreuung. Estrichoberfläche maschinell glätten und für die nachfolgende Belegung mit Vinyl geeignet herstellen.

Anforderungen:

- Zementestrich gemäß DIN 18560
- Festigkeitsklasse CT-C25-F5
- Druckfestigkeit mindestens C25
- Biegezugfestigkeit mindestens F5
- Estrichdicke: 75 mm
- Mindestüberdeckung der Fußbodenheizung: 45 mm
- Ausführung als schwimmender Estrich
- Kunststofffasereinstreuung
- maschinell geglättete Oberfläche

Ausführungsbereich: 1.OG, Bereiche mit Vinylbelag, einschließlich Wohnungen und zugehöriger Räume.

Der Estrich ist unter Berücksichtigung des vorhandenen Bodenaufbaus, der Dämmschicht und der Fußbodenheizung höhen- und fluchtgerecht herzustellen. Die vorgegebenen Fertigfußbodenhöhen sind einzuhalten.

Einschließlich erforderlicher Randdämmstreifen, Anschlüsse, Fugen und sonstiger Nebenarbeiten zur fachgerechten Herstellung.

Erforderliche Scheinfugen sind gemäß **VOB/C DIN 18353, Abschnitt 4.2.1**, als Nebenleistung in den Einheitspreis einzukalkulieren und fachgerecht herzustellen.

Nachbehandlung und Schutz des Estrichs gemäß **DIN 18560** sowie den anerkannten Regeln der Technik sind Bestandteil der Leistung.

Die fertige Estrichfläche ist bis zur Übergabe an das Folgegewerk gegen Beschädigung, Verschmutzung und unzulässige Feuchtebelastung zu schützen.

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Abrechnung: m²

02.02.0180 100,000 m2 ....

Mehr-/Minderstärke aus Pos. 02.02.0160 und Pos. 02.02.0170 :

Differenzpreis für die Ausführung einer **5 mm Mehr- bzw. Minderstärke** des Zementestrichs gegenüber der in den Positionen 02.02.0160 bzw. 02.02.0170 beschriebenen Grundstärke.

Die Mehr- bzw. Minderstärke umfasst sämtliche hierdurch bedingten Änderungen des Material- und Arbeitsaufwandes einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen.

Ausführung ausschließlich auf **Anordnung des Auftraggebers (AG)**.

Die Position kann für Mehr- und Minderstärken gleichermaßen zur Anwendung kommen.

Abrechnung: je angefangene bzw. ausgeführte 5 mm Mehr-/Minderstärke und m².

GRUNDPOSITION 006

02.02.0190 290,000 m2 ....

Zugabe eines Estrichbeschleunigers – Belegreife nach 11 Tagen:

Zulage zu Pos. 02.02.0160 und 02.02.0170 für die Zugabe eines geeigneten Estrichbeschleunigers zur Herstellung eines schnell belegreifen Zementestrichs.

Belegreife für dampfdichte Bodenbeläge **spätestens nach 11 Kalendertagen**. Nachweis der Belegreife durch **CM-Messung einschließlich Dokumentation**.

Einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Fabrikat: Rapid-Floor BZ oder gleichwertig.

Ausführung nur auf Anordnung des AG.

Abrechnung: m² tatsächlich behandelte Estrichfläche.

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
	ALTERNATIVPOSITION 006.1		
02.02.0200	290,000 m2	.....	nur Einh.-Preis
	Zugabe eines Estrichbeschleunigers – Belegreife nach 5 Tagen: Zulage zu Pos. 02.02.0160 und 02.02.0170 für die Zugabe eines geeigneten Estrichbeschleunigers zur Herstellung eines schnell belegreifen Zementestrichs. Belegreife für dampfdichte Bodenbeläge **spätestens nach 5 Kalendertagen**. Nachweis der Belegreife durch **CM-Messung einschließlich Dokumentation**. Einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen. **Fabrikat:** Rapid-Floor SZ oder gleichwertig. Ausführung nur auf Anordnung des AG. **Abrechnung:** m² tatsächlich behandelte Estrichfläche.		
	ALTERNATIVPOSITION 006.2		
02.02.0210	290,000 m2	.....	nur Einh.-Preis
	Zugabe eines Estrichbeschleunigers – Belegreife nach 21 Tagen: Zulage zu Pos. 02.02.0160 und 02.02.0170 für die Zugabe eines geeigneten Estrichbeschleunigers zur Herstellung eines schnell belegreifen Zementestrichs. Belegreife für dampfdichte Bodenbeläge **spätestens nach 21 Kalendertagen**. Nachweis der Belegreife durch **CM-Messung einschließlich Dokumentation**. Einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen. **Fabrikat:** Rapid-Floor SZ oder gleichwertig. Ausführung nur auf Anordnung des AG. **Abrechnung:** m² tatsächlich behandelte Estrichfläche.		

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
02.02.0220	290,000 m2	.....	.....

Zulage für Estrich- und Mörtelzusatzkomponente VD450:

Zulage zu Pos. 02.02.0160 und 02.02.0170 für die Zugabe einer Estrich- und Mörtelzusatzkomponente zur Verbesserung der Plastifizierung und des Wasserrückhaltevermögens sowie zur Beschleunigung der Erhärtung und Belegreife.

Einschließlich Dosierung und Zugabe gemäß Herstellervorgaben.

Fabrikat: Uponor oder gleichwertig
Typ: Multi VD450

Ausführung nur auf Anordnung des AG.

Abrechnung: m² behandelte Estrichfläche.

02.02.0230	2,000 St	.....	.....

Zulage zur Pos. 02.02.0160:

Duschbereiche bis zu einer Größe von **1,25 × 1,25 m** als Gefälleestrich herstellen.

Gefälle innerhalb der Duschfläche gleichmäßig mit **2,0 %** zum zentral angeordneten Bodenablauf ausbilden.

Einschließlich des erforderlichen fachgerechten Anarbeitens und Ausbildens des Estrichs an den zentralen Bodenablauf, Abmessung ca. **10 × 10 cm**, sowie aller hierfür erforderlichen Anpassungs-, Form- und Nebenarbeiten.

Die Ausführung ist so herzustellen, dass die erforderliche Gefälleausbildung innerhalb der angegebenen Duschfläche gewährleistet ist.

Abrechnung: je Duschbereich
Einheit: St.

02.02.0240	1,000 St	.....	.....

Zulage zur Pos. 02.02.0160:

Duschbereiche bis zu einer Größe von **1,76 × 1,20 m** als Gefälleestrich herstellen.

Gefälle innerhalb der Duschfläche gleichmäßig mit **2,0 %** zum zentral angeordneten Bodenablauf ausbilden.

Einschließlich des erforderlichen fachgerechten Anarbeitens

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

und Ausbildens des Estrichs an den zentralen Bodenablauf, Abmessung ca. **10 × 10 cm**, sowie aller hierfür erforderlichen Anpassungs-, Form- und Nebenarbeiten.

Die Ausführung ist so herzustellen, dass die erforderliche Gefälleausbildung innerhalb der angegebenen Duschfläche gewährleistet ist.

Abrechnung: je Duschbereich
Einheit: St.

02.02.0250 50,000 m2 ....

Schutzabdeckungen:

Schutzabdeckungen für bodentiefe Fenster- und Verglasungsflächen herstellen und während der Bauausführung vor Verschmutzung und Beschädigung schützen.

Abdeckung mit transparenter Schutzfolie, **Foliendicke mindestens 0,20 mm**.

Folienbahnen an den Stößen **ausreichend überlappend** ausführen und gegen Verrutschen bzw. Ablösen fachgerecht sichern.

Einschließlich Zuschneiden, Anpassen, Befestigen und aller erforderlichen Nebenarbeiten.

Die Abdeckungen sind so auszuführen, dass die zu schützenden Fenster- und Verglasungsflächen während der nachfolgenden Bauarbeiten wirksam geschützt bleiben.

Abrechnung: nach abgedeckter Fläche
Einheit: m²

02.02.0260 40,000 m ....

Anlegen von Schein- und Bewegungsfugen:

Anlegen von Schein- und Bewegungsfugen gemäß **DIN 18560-2, Abschnitt 5.3.3**, in Abhängigkeit von Flächengröße und Raumgeometrie.

Scheinfuge im Estrich schneiden und verfüllen:

Scheinfuge in den frischen Estrich einschneiden und nach Erreichen der Belegreife des Estrichs mit einem geeigneten **Kunstharz-Fugenharz kraftschlüssig verfüllen**.

Fugentiefe: **1/3 der Estrichdicke**
Fugenbreite: **5 mm**

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Einschließlich erforderlichem Reinigen und Vorbereiten des Fugenschnittes sowie Einbringen und oberflächenbündigem Abziehen des Fugenharzes.

Abrechnung: nach Länge
Einheit: m

02.02.0270 1,250 m ....

Estrichabschlusswinkel im Bereich vor Aufzug:

Estrichabschluss im Bereich vor Aufzugstüren und Aufzugsschwellen mit einem L-förmigen Estrichabschlusswinkel herstellen.

L-Winkel aus Stahl, korrosionsgeschützt, **40 × 40 × 3 mm**, für Estrichdicken bis **75 mm**, liefern und fachgerecht, flucht- und höhengerecht im Bereich des Estrichabschlusses einbauen.

Der Winkel ist über die gesamte Anschlusslänge als geradlinige und dauerhaft stabile Abschlusskante des Estrichs auszubilden.

Anschluss an die Aufzugsschwelle bzw. Aufzugskonstruktion unter Berücksichtigung der erforderlichen Trenn- bzw. Bewegungsfuge. Eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Estrich und Aufzugskonstruktion ist nicht herzustellen.

Einschließlich Lieferung, Ablängen, Ausrichten, Befestigen und sämtlicher erforderlicher Nebenarbeiten.

Estrichdicke: bis 75 mm
Profil: L-Winkel 40 × 40 × 3 mm - Länge bis 1,25m
Material: Stahl, korrosionsgeschützt

Abrechnung: nach Länge
Einheit: m

1. Obergeschoss

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

02.02.0280 290,000 m2 ....

Bodenfläche im 2.OG reinigen:

Bodenflächen im 2,OG, bestehend aus Dämmung, Tackerplatten und/oder Ausgleichsschüttung, vor Beginn der Estricharbeiten von groben Verschmutzungen und losen Verunreinigungen durch Abkehren **und Absaugen** reinigen.

Die Reinigung umfasst sämtliche Räume und die hierfür erforderlichen Bodenflächen einschließlich der im Arbeitsbereich vorhandenen Bauteile.

Erschwernisse und Behinderungen durch vorhandene technische Einbauten, insbesondere Elektroleitungen, Kabelkanäle und vergleichbare Installationen, sind bei der Ausführung zu berücksichtigen.

Anfallende Verunreinigungen und Kehrgut gehen in das Eigentum des Auftragnehmers über und sind von diesem aufzunehmen, abzutransportieren und fachgerecht zu beseitigen.

Abrechnung: nach gereinigter Bodenfläche, m².

02.02.0290 60,000 m2 ....

Zementestrich (CT) schwimmend, für Fliesenbelag:

Zementestrich (CT) als schwimmenden Estrich auf vorhandener Dämmschicht einschließlich Fußbodenheizung liefern und fachgerecht herstellen, zur Aufnahme eines Fliesenbelags im Dünnbettverfahren.

Ausführung mit Kunststofffasereinstreuung. Estrichoberfläche maschinell glätten und für die nachfolgende Belegung mit Fliesen geeignet herstellen.

Anforderungen:

- Zementestrich gemäß DIN 18560
- Festigkeitsklasse CT-C25-F5
- Druckfestigkeit mindestens C25
- Biegezugfestigkeit mindestens F5
- Estrichdicke: 65 mm
- Mindestüberdeckung der Fußbodenheizung: 45 mm
- Ausführung als schwimmender Estrich
- Kunststofffasereinstreuung
- maschinell geglättete Oberfläche

Ausführungsbereich: 2.OG, Bereiche mit Fliesenbelag, einschließlich Wohnungen und zugehöriger Räume.

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Der Estrich ist unter Berücksichtigung des vorhandenen Bodenaufbaus, der Dämmschicht und der Fußbodenheizung höhen- und fluchtgerecht herzustellen. Die vorgegebenen Fertigfußbodenhöhen sind einzuhalten.

Einschließlich erforderlicher Randdämmstreifen, Anschlüsse, Fugen und sonstiger Nebenarbeiten zur fachgerechten Herstellung.

Erforderliche Scheinfugen sind gemäß **VOB/C DIN 18353, Abschnitt 4.2.1**, als Nebenleistung in den Einheitspreis einzukalkulieren und fachgerecht herzustellen.

Nachbehandlung und Schutz des Estrichs gemäß **DIN 18560** sowie den anerkannten Regeln der Technik sind Bestandteil der Leistung.

Die fertige Estrichfläche ist bis zur Übergabe an das Folgegewerk gegen Beschädigung, Verschmutzung und unzulässige Feuchtebelastung zu schützen.

Abrechnung: m²

02.02.0300 230,000 m2 ....

Zementestrich (CT) schwimmend, für Vinylbelag:

Zementestrich (CT) als schwimmenden Estrich auf vorhandener Dämmschicht einschließlich Fußbodenheizung liefern und fachgerecht herstellen, zur Aufnahme eines Vinylbelags.

Ausführung mit Kunststofffasereinstreuung. Estrichoberfläche maschinell glätten und für die nachfolgende Belegung mit Vinyl geeignet herstellen.

Anforderungen:

- Zementestrich gemäß DIN 18560
- Festigkeitsklasse CT-C25-F5
- Druckfestigkeit mindestens C25
- Biegezugfestigkeit mindestens F5
- Estrichdicke: 75 mm
- Mindestüberdeckung der Fußbodenheizung: 45 mm
- Ausführung als schwimmender Estrich
- Kunststofffasereinstreuung
- maschinell geglättete Oberfläche

Ausführungsbereich: 2.OG, Bereiche mit Vinylbelag, einschließlich Wohnungen und zugehöriger Räume.

Der Estrich ist unter Berücksichtigung des vorhandenen Bodenaufbaus, der Dämmschicht und der Fußbodenheizung höhen- und fluchtgerecht herzustellen. Die vorgegebenen

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Fertigfußbodenhöhen sind einzuhalten.

Einschließlich erforderlicher Randdämmstreifen, Anschlüsse, Fugen und sonstiger Nebenarbeiten zur fachgerechten Herstellung.

Erforderliche Scheinfugen sind gemäß **VOB/C DIN 18353, Abschnitt 4.2.1**, als Nebenleistung in den Einheitspreis einzukalkulieren und fachgerecht herzustellen.

Nachbehandlung und Schutz des Estrichs gemäß **DIN 18560** sowie den anerkannten Regeln der Technik sind Bestandteil der Leistung.

Die fertige Estrichfläche ist bis zur Übergabe an das Folgegewerk gegen Beschädigung, Verschmutzung und unzulässige Feuchtebelastung zu schützen.

Abrechnung: m²

02.02.0310 100,000 m2 ....

Mehr-/Minderstärke aus Pos. 02.02.0290 und Pos. 02.02.0300 :

Differenzpreis für die Ausführung einer **5 mm Mehr- bzw. Minderstärke** des Zementestrichs gegenüber der in den Positionen 02.02.0290 bzw. 02.02.0300 beschriebenen Grundstärke.

Die Mehr- bzw. Minderstärke umfasst sämtliche hierdurch bedingten Änderungen des Material- und Arbeitsaufwandes einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen.

Ausführung ausschließlich auf **Anordnung des Auftraggebers (AG)**.

Die Position kann für Mehr- und Minderstärken gleichermaßen zur Anwendung kommen.

Abrechnung: je angefangene bzw. ausgeführte 5 mm Mehr-/Minderstärke und m².

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
	GRUNDPOSITION 007		
02.02.0320	290,000 m2	.....	.....

Zugabe eines Estrichbeschleunigers – Belegreife nach 11 Tagen:

Zulage zu Pos. 02.02.0290und 02.02.0300 für die Zugabe eines geeigneten Estrichbeschleunigers zur Herstellung eines schnell belegreifen Zementestrichs.

Belegreife für dampfdichte Bodenbeläge **spätestens nach 11 Kalendertagen**. Nachweis der Belegreife durch **CM-Messung einschließlich Dokumentation**.

Einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Fabrikat: Rapid-Floor BZ oder gleichwertig.

Ausführung nur auf Anordnung des AG.

Abrechnung: m² tatsächlich behandelte Estrichfläche.

	ALTERNATIVPOSITION 007.1		
02.02.0330	290,000 m2	.....	nur Einh.-Preis

Zugabe eines Estrichbeschleunigers – Belegreife nach 5 Tagen:

Zulage zu Pos. 02.02.0290und 02.02.0300 für die Zugabe eines geeigneten Estrichbeschleunigers zur Herstellung eines schnell belegreifen Zementestrichs.

Belegreife für dampfdichte Bodenbeläge **spätestens nach 5 Kalendertagen**. Nachweis der Belegreife durch **CM-Messung einschließlich Dokumentation**.

Einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Fabrikat: Rapid-Floor SZ oder gleichwertig.

Ausführung nur auf Anordnung des AG.

Abrechnung: m² tatsächlich behandelte Estrichfläche.

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
	ALTERNATIVPOSITION 007.2		
02.02.0340	290,000 m2	.....	nur Einh.-Preis
	Zugabe eines Estrichbeschleunigers – Belegreife nach 21 Tagen: Zulage zu Pos. 02.02.0290und 02.02.0300 für die Zugabe eines geeigneten Estrichbeschleunigers zur Herstellung eines schnell belegreifen Zementestrichs. Belegreife für dampfdichte Bodenbeläge **spätestens nach 21 Kalendertagen**. Nachweis der Belegreife durch **CM-Messung einschließlich Dokumentation**. Einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen. **Fabrikat:** Rapid-Floor SZ oder gleichwertig. Ausführung nur auf Anordnung des AG. **Abrechnung:** m² tatsächlich behandelte Estrichfläche.		
02.02.0350	290,000 m2	.....	.....
	Zulage für Estrich- und Mörtelzusatzkomponente VD450: Zulage zu Pos. 02.02.0290und 02.02.0300 für die Zugabe einer Estrich- und Mörtelzusatzkomponente zur Verbesserung der Plastifizierung und des Wasserrückhaltevermögens sowie zur Beschleunigung der Erhärtung und Belegreife. Einschließlich Dosierung und Zugabe gemäß Herstellervorgaben. **Fabrikat:** Uponor oder gleichwertig **Typ:** Multi VD450 Ausführung nur auf Anordnung des AG. **Abrechnung:** m² behandelte Estrichfläche.		
02.02.0360	2,000 St	.....	.....
	Zulage zur Pos. 02.02.0290: Duschbereiche bis zu einer Größe von **1,25 × 1,25 m** als Gefälleestrich herstellen. Gefälle innerhalb der Duschfläche gleichmäßig mit **2,0 %** zum zentral angeordneten Bodenablauf ausbilden. Einschließlich des erforderlichen fachgerechten Anarbeitens		

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

und Ausbildens des Estrichs an den zentralen Bodenablauf, Abmessung ca. **10 × 10 cm**, sowie aller hierfür erforderlichen Anpassungs-, Form- und Nebenarbeiten.

Die Ausführung ist so herzustellen, dass die erforderliche Gefälleausbildung innerhalb der angegebenen Duschfläche gewährleistet ist.

Abrechnung: je Duschbereich
Einheit: St.

02.02.0370 1,000 St ....

Zulage zur Pos. 02.02.0290:

Duschbereiche bis zu einer Größe von **1,76 × 1,20 m** als Gefälleestrich herstellen.

Gefälle innerhalb der Duschfläche gleichmäßig mit **2,0 %** zum zentral angeordneten Bodenablauf ausbilden.

Einschließlich des erforderlichen fachgerechten Anarbeitens und Ausbildens des Estrichs an den zentralen Bodenablauf, Abmessung ca. **10 × 10 cm**, sowie aller hierfür erforderlichen Anpassungs-, Form- und Nebenarbeiten.

Die Ausführung ist so herzustellen, dass die erforderliche Gefälleausbildung innerhalb der angegebenen Duschfläche gewährleistet ist.

Abrechnung: je Duschbereich
Einheit: St.

02.02.0380 50,000 m2 ....

Schutzabdeckungen:

Schutzabdeckungen für bodentiefe Fenster- und Verglasungsflächen herstellen und während der Bauausführung vor Verschmutzung und Beschädigung schützen.

Abdeckung mit transparenter Schutzfolie, **Foliendicke mindestens 0,20 mm**.

Folienbahnen an den Stößen **ausreichend überlappend** ausführen und gegen Verrutschen bzw. Ablösen fachgerecht sichern.

Einschließlich Zuschneiden, Anpassen, Befestigen und aller erforderlichen Nebenarbeiten.

Die Abdeckungen sind so auszuführen, dass die zu

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

schützenden Fenster- und Verglasungsflächen während der nachfolgenden Bauarbeiten wirksam geschützt bleiben.

Abrechnung: nach abgedeckter Fläche
Einheit: m²

02.02.0390 40,000 m ....

Anlegen von Schein- und Bewegungsfugen:

Anlegen von Schein- und Bewegungsfugen gemäß **DIN 18560-2, Abschnitt 5.3.3**, in Abhängigkeit von Flächengröße und Raumgeometrie.

Scheinfuge im Estrich schneiden und verfüllen:

Scheinfuge in den frischen Estrich einschneiden und nach Erreichen der Belegreife des Estrichs mit einem geeigneten **Kunstharz-Fugenharz kraftschlüssig verfüllen**.

Fugentiefe: **1/3 der Estrichdicke**
Fugenbreite: **5 mm**

Einschließlich erforderlichem Reinigen und Vorbereiten des Fugenschnittes sowie Einbringen und oberflächenbündigem Abziehen des Fugenharzes.

Abrechnung: nach Länge
Einheit: m

02.02.0400 1,250 m ....

Estrichabschlusswinkel im Bereich vor Aufzug:

Estrichabschluss im Bereich vor Aufzugstüren und Aufzugsschwellen mit einem L-förmigen Estrichabschlusswinkel herstellen.

L-Winkel aus Stahl, korrosionsgeschützt, **40 × 40 × 3 mm**, für Estrichdicken bis **75 mm**, liefern und fachgerecht, flucht- und höhengerecht im Bereich des Estrichabschlusses einbauen.

Der Winkel ist über die gesamte Anschlusslänge als geradlinige und dauerhaft stabile Abschlusskante des Estrichs auszubilden.

Anschluss an die Aufzugsschwelle bzw. Aufzugskonstruktion unter Berücksichtigung der erforderlichen Trenn- bzw. Bewegungsfuge. Eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Estrich und Aufzugskonstruktion ist nicht herzustellen.

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Einschließlich Lieferung, Ablängen, Ausrichten, Befestigen und sämtlicher erforderlicher Nebenarbeiten.

Estrichdicke: bis 75 mm
Profil: L-Winkel 40 × 40 × 3 mm - Länge bis 1,25m
Material: Stahl, korrosionsgeschützt

Abrechnung: nach Länge
Einheit: m

Staffelgeschoss:

02.02.0410 225,000 m2 ....

Bodenfläche im SG reinigen:

Bodenflächen im 2,OG, bestehend aus Dämmung, Tackerplatten und/oder Ausgleichsschüttung, vor Beginn der Estricharbeiten von groben Verschmutzungen und losen Verunreinigungen durch Abkehren **und Absaugen** reinigen.

Die Reinigung umfasst sämtliche Räume und die hierfür erforderlichen Bodenflächen einschließlich der im Arbeitsbereich vorhandenen Bauteile.

Erschwernisse und Behinderungen durch vorhandene technische Einbauten, insbesondere Elektroleitungen, Kabelkanäle und vergleichbare Installationen, sind bei der Ausführung zu berücksichtigen.

Anfallende Verunreinigungen und Kehrgut gehen in das Eigentum des Auftragnehmers über und sind von diesem aufzunehmen, abzutransportieren und fachgerecht zu beseitigen.

Abrechnung: nach gereinigter Bodenfläche, m².

02.02.0420 45,000 m2 ....

Zementestrich (CT) schwimmend, für Fliesenbelag:

Zementestrich (CT) als schwimmenden Estrich auf vorhandener Dämmschicht einschließlich Fußbodenheizung liefern und fachgerecht herstellen, zur Aufnahme eines Fliesenbelags im Dünnbettverfahren.

Ausführung mit Kunststofffasereinstreuung. Estrichoberfläche maschinell glätten und für die nachfolgende Belegung mit Fliesen geeignet herstellen.

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Anforderungen:

- Zementestrich gemäß DIN 18560
- Festigkeitsklasse CT-C25-F5
- Druckfestigkeit mindestens C25
- Biegezugfestigkeit mindestens F5
- Estrichdicke: 65 mm
- Mindestüberdeckung der Fußbodenheizung: 45 mm
- Ausführung als schwimmender Estrich
- Kunststofffasereinstreuung
- maschinell geglättete Oberfläche

Ausführungsbereich: SG, Bereiche mit Fliesenbelag, einschließlich Wohnungen und zugehöriger Räume.

Der Estrich ist unter Berücksichtigung des vorhandenen Bodenaufbaus, der Dämmschicht und der Fußbodenheizung höhen- und fluchtgerecht herzustellen. Die vorgegebenen Fertigfußbodenhöhen sind einzuhalten.

Einschließlich erforderlicher Randdämmstreifen, Anschlüsse, Fugen und sonstiger Nebenarbeiten zur fachgerechten Herstellung.

Erforderliche Scheinfugen sind gemäß **VOB/C DIN 18353, Abschnitt 4.2.1**, als Nebenleistung in den Einheitspreis einzukalkulieren und fachgerecht herzustellen.

Nachbehandlung und Schutz des Estrichs gemäß **DIN 18560** sowie den anerkannten Regeln der Technik sind Bestandteil der Leistung.

Die fertige Estrichfläche ist bis zur Übergabe an das Folgegewerk gegen Beschädigung, Verschmutzung und unzulässige Feuchtebelastung zu schützen.

Abrechnung: m²

02.02.0430 180,000 m2 ....

Zementestrich (CT) schwimmend, für Vinylbelag:

Zementestrich (CT) als schwimmenden Estrich auf vorhandener Dämmschicht einschließlich Fußbodenheizung liefern und fachgerecht herstellen, zur Aufnahme eines Vinylbelags.

Ausführung mit Kunststofffasereinstreuung. Estrichoberfläche maschinell glätten und für die nachfolgende Belegung mit Vinyl geeignet herstellen.

Anforderungen:

- Zementestrich gemäß DIN 18560

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

- Festigkeitsklasse CT-C25-F5
- Druckfestigkeit mindestens C25
- Biegezugfestigkeit mindestens F5
- Estrichdicke: 75 mm
- Mindestüberdeckung der Fußbodenheizung: 45 mm
- Ausführung als schwimmender Estrich
- Kunststofffasereinstreuung
- maschinell geglättete Oberfläche

Ausführungsbereich: SG, Bereiche mit Vinylbelag, einschließlich Wohnungen und zugehöriger Räume.

Der Estrich ist unter Berücksichtigung des vorhandenen Bodenaufbaus, der Dämmschicht und der Fußbodenheizung höhen- und fluchtgerecht herzustellen. Die vorgegebenen Fertigfußbodenhöhen sind einzuhalten.

Einschließlich erforderlicher Randdämmstreifen, Anschlüsse, Fugen und sonstiger Nebenarbeiten zur fachgerechten Herstellung.

Erforderliche Scheinfugen sind gemäß **VOB/C DIN 18353, Abschnitt 4.2.1**, als Nebenleistung in den Einheitspreis einzukalkulieren und fachgerecht herzustellen.

Nachbehandlung und Schutz des Estrichs gemäß **DIN 18560** sowie den anerkannten Regeln der Technik sind Bestandteil der Leistung.

Die fertige Estrichfläche ist bis zur Übergabe an das Folgegewerk gegen Beschädigung, Verschmutzung und unzulässige Feuchtebelastung zu schützen.

Abrechnung: m²

02.02.0440 70,000 m2 ....

Mehr-/Minderstärke aus Pos. 02.02.0420 und Pos. 02.02.0430:

Differenzpreis für die Ausführung einer **5 mm Mehr- bzw. Minderstärke** des Zementestrichs gegenüber der in den Positionen 02.02.0420 bzw. 02.02.0430 beschriebenen Grundstärke.

Die Mehr- bzw. Minderstärke umfasst sämtliche hierdurch bedingten Änderungen des Material- und Arbeitsaufwandes einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen.

Ausführung ausschließlich auf **Anordnung des Auftraggebers (AG)**.

Die Position kann für Mehr- und Minderstärken gleichermaßen

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

zur Anwendung kommen.

Abrechnung: je angefangene bzw. ausgeführte 5 mm Mehr-/Minderstärke und m².

GRUNDPOSITION 008

02.02.0450 225,000 m2 ....

Zugabe eines Estrichbeschleunigers – Belegreife nach 11 Tagen:

Zulage zu Pos. 02.02.0420 und 02.02.0430 für die Zugabe eines geeigneten Estrichbeschleunigers zur Herstellung eines schnell belegreifen Zementestrichs.

Belegreife für dampfdichte Bodenbeläge **spätestens nach 11 Kalendertagen**. Nachweis der Belegreife durch **CM-Messung einschließlich Dokumentation**.

Einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Fabrikat: Rapid-Floor BZ oder gleichwertig.

Ausführung nur auf Anordnung des AG.

Abrechnung: m² tatsächlich behandelte Estrichfläche.

ALTERNATIVPOSITION 008.1

02.02.0460 225,000 m2 ..... nur Einh.-Preis

Zugabe eines Estrichbeschleunigers – Belegreife nach 5 Tagen:

Zulage zu Pos. 02.02.0420 und 02.02.0430 für die Zugabe eines geeigneten Estrichbeschleunigers zur Herstellung eines schnell belegreifen Zementestrichs.

Belegreife für dampfdichte Bodenbeläge **spätestens nach 5 Kalendertagen**. Nachweis der Belegreife durch **CM-Messung einschließlich Dokumentation**.

Einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Fabrikat: Rapid-Floor SZ oder gleichwertig.

Ausführung nur auf Anordnung des AG.

Abrechnung: m² tatsächlich behandelte Estrichfläche.

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
	ALTERNATIVPOSITION 008.2		
02.02.0470	225,000 m2	.....	nur Einh.-Preis
	Zugabe eines Estrichbeschleunigers – Belegreife nach 21 Tagen: Zulage zu Pos. 02.02.0420 und 02.02.0430 für die Zugabe eines geeigneten Estrichbeschleunigers zur Herstellung eines schnell belegreifen Zementestrichs. Belegreife für dampfdichte Bodenbeläge **spätestens nach 21 Kalendertagen**. Nachweis der Belegreife durch **CM-Messung einschließlich Dokumentation**. Einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen. **Fabrikat:** Rapid-Floor SZ oder gleichwertig. Ausführung nur auf Anordnung des AG. **Abrechnung:** m² tatsächlich behandelte Estrichfläche.		
02.02.0480	225,000 m2	.....	.....
	Zulage für Estrich- und Mörtelzusatzkomponente VD450 Zulage zu Pos. 02.02.0420 und 02.02.0430 für die Zugabe einer Estrich- und Mörtelzusatzkomponente zur Verbesserung der Plastifizierung und des Wasserrückhaltevermögens sowie zur Beschleunigung der Erhärtung und Belegreife. Einschließlich Dosierung und Zugabe gemäß Herstellervorgaben. **Fabrikat:** Uponor oder gleichwertig **Typ:** Multi VD450 Ausführung nur auf Anordnung des AG. **Abrechnung:** m² behandelte Estrichfläche.		
02.02.0490	1,000 St	.....	.....
	Zulage zur Pos. 02.02.0420: Duschbereiche bis zu einer Größe von **1,25 × 1,25 m** als Gefälleestrich herstellen. Gefälle innerhalb der Duschfläche gleichmäßig mit **2,0 %** zum zentral angeordneten Bodenablauf ausbilden. Einschließlich des erforderlichen fachgerechten Anarbeitens		

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

und Ausbildens des Estrichs an den zentralen Bodenablauf, Abmessung ca. **10 × 10 cm**, sowie aller hierfür erforderlichen Anpassungs-, Form- und Nebenarbeiten.

Die Ausführung ist so herzustellen, dass die erforderliche Gefälleausbildung innerhalb der angegebenen Duschfläche gewährleistet ist.

Abrechnung: je Duschbereich
Einheit: St.

02.02.0500 1,000 St ....

Zulage zur Pos. 02.02.0420:

Duschbereiche bis zu einer Größe von **1,95 × 1,20 m** als Gefälleestrich herstellen.

Gefälle innerhalb der Duschfläche gleichmäßig mit **2,0 %** zum zentral angeordneten Bodenablauf ausbilden.

Einschließlich des erforderlichen fachgerechten Anarbeitens und Ausbildens des Estrichs an den zentralen Bodenablauf, Abmessung ca. **10 × 10 cm**, sowie aller hierfür erforderlichen Anpassungs-, Form- und Nebenarbeiten.

Die Ausführung ist so herzustellen, dass die erforderliche Gefälleausbildung innerhalb der angegebenen Duschfläche gewährleistet ist.

Abrechnung: je Duschbereich
Einheit: St.

02.02.0510 35,000 m2 ....

Schutzabdeckungen:

Schutzabdeckungen für bodentiefe Fenster- und Verglasungsflächen herstellen und während der Bauausführung vor Verschmutzung und Beschädigung schützen.

Abdeckung mit transparenter Schutzfolie, **Foliendicke mindestens 0,20 mm**.

Folienbahnen an den Stößen **ausreichend überlappend** ausführen und gegen Verrutschen bzw. Ablösen fachgerecht sichern.

Einschließlich Zuschneiden, Anpassen, Befestigen und aller erforderlichen Nebenarbeiten.

Die Abdeckungen sind so auszuführen, dass die zu

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

schützenden Fenster- und Verglasungsflächen während der nachfolgenden Bauarbeiten wirksam geschützt bleiben.

Abrechnung: nach abgedeckter Fläche
Einheit: m²

02.02.0520 25,000 m ....

Anlegen von Schein- und Bewegungsfugen:

Anlegen von Schein- und Bewegungsfugen gemäß **DIN 18560-2, Abschnitt 5.3.3**, in Abhängigkeit von Flächengröße und Raumgeometrie.

Scheinfuge im Estrich schneiden und verfüllen:

Scheinfuge in den frischen Estrich einschneiden und nach Erreichen der Belegreife des Estrichs mit einem geeigneten **Kunstharz-Fugenharz kraftschlüssig verfüllen**.

Fugentiefe: **1/3 der Estrichdicke**
Fugenbreite: **5 mm**

Einschließlich erforderlichem Reinigen und Vorbereiten des Fugenschnittes sowie Einbringen und oberflächenbündigem Abziehen des Fugenharzes.

Abrechnung: nach Länge
Einheit: m

02.02.0530 1,250 m ....

Estrichabschlusswinkel im Bereich vor Aufzug:

Estrichabschluss im Bereich vor Aufzugstüren und Aufzugsschwellen mit einem L-förmigen Estrichabschlusswinkel herstellen.

L-Winkel aus Stahl, korrosionsgeschützt, **40 × 40 × 3 mm**, für Estrichdicken bis **75 mm**, liefern und fachgerecht, flucht- und höhengerecht im Bereich des Estrichabschlusses einbauen.

Der Winkel ist über die gesamte Anschlusslänge als geradlinige und dauerhaft stabile Abschlusskante des Estrichs auszubilden.

Anschluss an die Aufzugsschwelle bzw. Aufzugskonstruktion unter Berücksichtigung der erforderlichen Trenn- bzw. Bewegungsfuge. Eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Estrich und Aufzugskonstruktion ist nicht herzustellen.

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Einschließlich Lieferung, Ablängen, Ausrichten, Befestigen und sämtlicher erforderlicher Nebenarbeiten.

Estrichdicke: bis 75 mm
Profil: L-Winkel 40 × 40 × 3 mm - Länge bis 1,25m
Material: Stahl, korrosionsgeschützt

Abrechnung: nach Länge
Einheit: m

Sonstiges:

02.02.0540 5,000 St ....

Schließen von Deckendurchbrüchen

bis 0,15 m² Querschnitt mit Ortbeton einschl. der erforderlichen Schalung und Abstützung deckengleich
vor dem verlegen der Dämmplatten Deckenstärke bis 25 cm

02.02.0550 5,000 St ....

Leistung wie Pos. 02.02.0540

Leistung wie Pos. 02.02.0540,
jedoch bis Querschnitt bis 0,50 m²

02.02.0560 28,000 m ....

Temporäre Estrichabsperrung am Treppenauge und Aufzugsschacht-Öffnung:

Herstellen einer provisorischen Estrichabgrenzung am Treppenauge und Aufzugsschacht-Öffnung, z.B. durch das Einbringen einer stabilen Schalung (Holz, Kunststoff o.Ä.) zur Verhinderung des Ablaufs des frischen Estrichs.
Die Abgrenzung ist dicht gegen Estrichauslauf und rückstandsfrei entfernbar auszuführen.

Besonderheiten:
Die Abgrenzung ist unmittelbar nach dem Einbringen des Estrichs wieder aufzunehmen, sofern keine weiteren Schutzmaßnahmen vorgesehen sind. Die Entsorgung ist inbegriffen.

Ausführungsort: in allen Geschossen

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
	Fußbodenaufbau: bis 30cm (inkl. Dämmung)		
02.02.0570	50,000 St	.....	.....
	Messstellenmarkierung Messstellenmarkierung zur Ausweisung einer Messstelle für die Feuchtemessung im Estrich. Die Befestigung auf der Abdeckung gem. DIN 18560 mittels Klebestreifen.		
02.02	**Estricharbeiten**		**.....**

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
02.03	**Stundenlohnarbeiten**		
	Stundenlohnarbeiten Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Stundenlohnarbeiten grundsätzlich nur nach besonderer Auftragserteilung ausgeführt werden dürfen, ferner lediglich eine Vergütung erfolgt, sofern bei der Abrechnung unterzeichnete Stundenzettel vorgelegt werden können. Zeichnungsberechtigt sind nur Mitarbeiter der KKB.		
02.03.0010	15,000 Std	.....	.....
	Facharbeiter: Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.		
02.03.0020	15,000 Std	.....	.....
	Helfer: Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.		
02.03	**Stundenlohnarbeiten**		**.....**
02	**4119 _ Gebäude Haus 02 _ Hausnummer 58a:**		**.....**

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
03	**4121 _ Gebäude Haus 03 _ Hausnummer 60:**		
03.01	**Vorbereitende Arbeiten**		
03.01.0010	psch	nur Ges.-Preis	.....
	Baustelleneinrichtung Bereitstellung und Unterhaltung der notwendigen Gerätschaften, Werkzeuge und Schutzmaßnahmen.		
03.01	**Vorbereitende Arbeiten**		**.....**

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

03.02 Estricharbeiten

Allgemeine Hinweise "ESTRICHARBEITEN HAUS 03":

Die nachfolgenden Festlegungen gelten für sämtliche Estricharbeiten im Bereich Haus 02 und sind bei der Kalkulation, Arbeitsvorbereitung und Ausführung zu berücksichtigen.

Die Leistungen sind unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik, den einschlägigen DIN-Normen sowie den Vorgaben der Ausführungsplanung auszuführen.

Die Schnittstellen zu den vor- und nachfolgenden Gewerken sind entsprechend den nachfolgenden Festlegungen zu beachten.

1. Abgrenzung der Gewerke – Dämmung, Ausgleichsschüttung und Tackerplatten:

In Bereichen mit und ohne Fußbodenheizung erfolgt die Herstellung bzw. Verlegung der für den jeweiligen Fußbodenaufbau erforderlichen **Dämmstofflagen, Ausgleichsschüttungen, Tackerplatten einschließlich des hierfür erforderlichen Zubehörs** durch das Gewerk Heizung/Lüftung/Sanitär.

Diese Leistungen sind daher **nicht Bestandteil der Estricharbeiten**, soweit in den jeweiligen Positionen des Leistungsverzeichnisses nicht ausdrücklich etwas Abweichendes beschrieben ist.

Das Gewerk Estricharbeiten hat die vom Vorunternehmer hergestellten bzw. verlegten Schichten vor Beginn der eigenen Leistungen auf offensichtliche Mängel, Unebenheiten und die Eignung für die nachfolgende Estrichausführung zu prüfen und erkennbare Bedenken unverzüglich gemäß VOB/B anzumelden.

2. Estrich auf Treppenstufen im Treppenhaus:

Die Ausführung des Estrichs auf den einzelnen Treppenstufen im Treppenhaus ist **nicht Bestandteil der Estricharbeiten**.

Diese Leistung wird vollständig durch das Gewerk Fliesenarbeiten ausgeführt und ist bei der Kalkulation der Estricharbeiten nicht zu berücksichtigen.

3. Ausgleich von Installationsleitungen auf Rohbetondecken:

Die Planung sieht vor, dass die Gewerke Heizung/Lüftung/Sanitär sowie Elektro ihre Leitungen auf den Rohbetondecken entsprechend **DIN 18015-3** sowie den „Hinweisen zur Planung und Ausführung von Fußbodenkonstruktionen bei Rohren, Leitungen und Einbauteilen auf Rohbetondecken“ des BEB, Sammelmappen-Register 4-6, Stand Juni 2023, verlegen.

Die Anordnung und Führung der Leitungen ist so vorgesehen, dass eine vollflächig gebundene Ausgleichsschicht nicht grundsätzlich erforderlich wird.

In Bereichen, in denen nur wenige und überwiegend geradlinig verlaufende Versorgungsleitungen auf der Rohbetondecke vorhanden sind, erfolgt der Höhenausgleich bis zur Oberkante der vorhandenen Versorgungsleitungen mit dem gemäß Planung vorgesehenen **EPS-Dämmstoff, Dicke 60 mm**. Verbleibende Teilquerschnitte von bis zu ca. **30 mm** zwischen der Oberkante der auf der Rohbetondecke aufliegenden Elektroleitungen und der Oberkante des vorgesehenen EPS-Dämmstoffes werden bauseits mit einer **gebundenen Ausgleichsschüttung** ausgeführt.

Die in Punkt 3 beschriebene Ausführung wird mit Angebotsabgabe akzeptiert!

4. Bereiche mit umfangreichen Installationen:

In Räumen und Fluren innerhalb der Wohnungen sowie in den hierfür vorgesehenen Teilflächen des Treppenhauses, in denen eine Vielzahl von Versorgungsleitungen auf der Rohbetondecke vorhanden ist, erfolgt der Höhenausgleich bis zur Oberkante der Versorgungsleitungen mit einer **gebundenen Ausgleichsschüttung**.

Hierfür ist gemäß Planung ein **EPS-Leichtbeton-Granulat, z. B. BACHL Nivotherm oder gleichwertig**, mit einer vorgesehenen Aufbauhöhe von ca. **60 mm** einzubauen.

Die Ausführung hat so zu erfolgen, dass eine für den vorgesehenen Fußbodenaufbau geeignete, tragfähige und höhengerechte Unterlage hergestellt wird und die Anforderungen der einschlägigen Normen sowie der anerkannten Regeln der Technik eingehalten werden.

Die in Punkt 4 beschriebene Ausführung wird mit Angebotsabgabe akzeptiert!

5. Ausführungs- und Schnittstellenhinweise:

Vor Ausführung der Estricharbeiten hat das Auftragnehmerunternehmen die tatsächlich vorhandenen Aufbauhöhen, Leitungsführungen und Vorleistungen zu prüfen.

Abweichungen von den planerisch vorgesehenen Aufbauhöhen oder von den beschriebenen Voraussetzungen, die Auswirkungen auf die vertragsgemäße Ausführung der Estricharbeiten haben können, sind dem Auftraggeber bzw. der Bauleitung vor Ausführung schriftlich anzuzeigen.

Die Prüfung und Bedenkenanmeldung entbindet den Auftragnehmer nicht von der Verpflichtung, die ihm obliegenden Prüfungen und Hinweispflichten gemäß VOB/B wahrzunehmen.

Sämtliche in den vorstehenden Abschnitten genannten Leistungen anderer Gewerke sind bei der Kalkulation der Estricharbeiten als bauseitige bzw. fremdgewerkliche Vorleistungen zu berücksichtigen, soweit sie nicht ausdrücklich in den Positionen des Leistungsverzeichnisses dem Gewerk Estricharbeiten zugeordnet sind.

6. Fußbodenaufbauten Haus 03:

EG [180mm]:

- Bodenaufbau (Fliese / Vinyl) [bauseits]
- 65mm Zementestrich [Estrichleger]
- 30mm Tackerplatte - WLG 045 [bauseits durch Installateur]
- 30mm EPS - WLG 035 [bauseits durch Installateur]
- 40mm EPS - WLG 035 [bauseits durch Installateur]

1.OG [160mm]:

- Bodenaufbau (Fliese / Vinyl) [bauseits]
- 65mm Zementestrich [Estrichleger]
- 30mm Tackerplatte - WLG 045 [bauseits durch Installateur]
- 50mm EPS - WLG 035 [bauseits durch Installateur]

SG [300mm]:

- Bodenaufbau (Fliese / Vinyl) [bauseits]
- 65mm Zementestrich [Estrichleger]
- 30mm Tackerplatte - WLG 045 [bauseits durch Installateur]
- 190mm Thermocell Nivotherm 0,070 [bauseits durch Installateur]

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Erdgeschoss:

03.02.0010 310,000 m2 ....

Bodenfläche im Erdgeschoss reinigen:

Bodenflächen im EG, bestehend aus Dämmung, Tackerplatten und/oder Ausgleichsschüttung, vor Beginn der Estricharbeiten von groben Verschmutzungen und losen Verunreinigungen durch Abkehren **und Absaugen** reinigen.

Die Reinigung umfasst sämtliche Räume und die hierfür erforderlichen Bodenflächen einschließlich der im Arbeitsbereich vorhandenen Bauteile.

Erschwernisse und Behinderungen durch vorhandene technische Einbauten, insbesondere Elektroleitungen, Kabelkanäle und vergleichbare Installationen, sind bei der Ausführung zu berücksichtigen.

Anfallende Verunreinigungen und Kehrgut gehen in das Eigentum des Auftragnehmers über und sind von diesem aufzunehmen, abzutransportieren und fachgerecht zu beseitigen.

Abrechnung: nach gereinigter Bodenfläche, m².

03.02.0020 70,000 m2 ....

Zementestrich (CT) schwimmend, für Fliesenbelag:

Zementestrich (CT) als schwimmenden Estrich auf vorhandener Dämmschicht einschließlich Fußbodenheizung liefern und fachgerecht herstellen, zur Aufnahme eines Fliesenbelags im Dünnbettverfahren.

Ausführung mit Kunststofffasereinstreuung. Estrichoberfläche maschinell glätten und für die nachfolgende Belegung mit Fliesen geeignet herstellen.

Anforderungen:

- Zementestrich gemäß DIN 18560
- Festigkeitsklasse CT-C25-F5
- Druckfestigkeit mindestens C25
- Biegezugfestigkeit mindestens F5
- Estrichdicke: 65 mm
- Mindestüberdeckung der Fußbodenheizung: 45 mm

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

- Ausführung als schwimmender Estrich
- Kunststofffasereinstreuung
- maschinell geglättete Oberfläche

Ausführungsbereich: EG, Bereiche mit Fliesenbelag, einschließlich Wohnungen und zugehöriger Räume.

Der Estrich ist unter Berücksichtigung des vorhandenen Bodenaufbaus, der Dämmschicht und der Fußbodenheizung höhen- und fluchtgerecht herzustellen. Die vorgegebenen Fertigfußbodenhöhen sind einzuhalten.

Einschließlich erforderlicher Randdämmstreifen, Anschlüsse, Fugen und sonstiger Nebenarbeiten zur fachgerechten Herstellung.

Erforderliche Scheinfugen sind gemäß **VOB/C DIN 18353, Abschnitt 4.2.1**, als Nebenleistung in den Einheitspreis einzukalkulieren und fachgerecht herzustellen.

Nachbehandlung und Schutz des Estrichs gemäß **DIN 18560** sowie den anerkannten Regeln der Technik sind Bestandteil der Leistung.

Die fertige Estrichfläche ist bis zur Übergabe an das Folgegewerk gegen Beschädigung, Verschmutzung und unzulässige Feuchtebelastung zu schützen.

Abrechnung: m²

03.02.0030 240,000 m2 ....

Zementestrich (CT) schwimmend, für Vinylbelag:

Zementestrich (CT) als schwimmenden Estrich auf vorhandener Dämmschicht einschließlich Fußbodenheizung liefern und fachgerecht herstellen, zur Aufnahme eines Vinylbelags.

Ausführung mit Kunststofffasereinstreuung. Estrichoberfläche maschinell glätten und für die nachfolgende Belegung mit Vinyl geeignet herstellen.

Anforderungen:

- Zementestrich gemäß DIN 18560
- Festigkeitsklasse CT-C25-F5
- Druckfestigkeit mindestens C25
- Biegezugfestigkeit mindestens F5
- Estrichdicke: 75 mm
- Mindestüberdeckung der Fußbodenheizung: 45 mm
- Ausführung als schwimmender Estrich
- Kunststofffasereinstreuung
- maschinell geglättete Oberfläche

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Ausführungsbereich: EG, Bereiche mit Vinylbelag, einschließlich Wohnungen und zugehöriger Räume.

Der Estrich ist unter Berücksichtigung des vorhandenen Bodenaufbaus, der Dämmschicht und der Fußbodenheizung höhen- und fluchtgerecht herzustellen. Die vorgegebenen Fertigfußbodenhöhen sind einzuhalten.

Einschließlich erforderlicher Randdämmstreifen, Anschlüsse, Fugen und sonstiger Nebenarbeiten zur fachgerechten Herstellung.

Erforderliche Scheinfugen sind gemäß **VOB/C DIN 18353, Abschnitt 4.2.1**, als Nebenleistung in den Einheitspreis einzukalkulieren und fachgerecht herzustellen.

Nachbehandlung und Schutz des Estrichs gemäß **DIN 18560** sowie den anerkannten Regeln der Technik sind Bestandteil der Leistung.

Die fertige Estrichfläche ist bis zur Übergabe an das Folgegewerk gegen Beschädigung, Verschmutzung und unzulässige Feuchtebelastung zu schützen.

Abrechnung: m²

03.02.0040 100,000 m2 ....

Mehr-/Minderstärke aus Pos. 03.02.0020und Pos. 03.02.0030 :

Differenzpreis für die Ausführung einer **5 mm Mehr- bzw. Minderstärke** des Zementestrichs gegenüber der in den Positionen 03.02.0020 bzw. 03.02.0030 beschriebenen Grundstärke.

Die Mehr- bzw. Minderstärke umfasst sämtliche hierdurch bedingten Änderungen des Material- und Arbeitsaufwandes einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen.

Ausführung ausschließlich auf **Anordnung des Auftraggebers (AG)**.

Die Position kann für Mehr- und Minderstärken gleichermaßen zur Anwendung kommen.

Abrechnung: je angefangene bzw. ausgeführte 5 mm Mehr-/Minderstärke und m².

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
	GRUNDPOSITION 009		
03.02.0050	310,000 m2	.....	.....

Zugabe eines Estrichbeschleunigers – Belegreife nach 11 Tagen:

Zulage zu Pos. 03.02.0030 und 03.02.0020 für die Zugabe eines geeigneten Estrichbeschleunigers zur Herstellung eines schnell belegreifen Zementestrichs.

Belegreife für dampfdichte Bodenbeläge **spätestens nach 11 Kalendertagen**. Nachweis der Belegreife durch **CM-Messung einschließlich Dokumentation**.

Einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Fabrikat: Rapid-Floor BZ oder gleichwertig.

Ausführung nur auf Anordnung des AG.

Abrechnung: m² tatsächlich behandelte Estrichfläche.

	ALTERNATIVPOSITION 009.1		
03.02.0060	310,000 m2	.....	nur Einh.-Preis

Zugabe eines Estrichbeschleunigers – Belegreife nach 5 Tagen:

Zulage zu Pos. 03.02.0030 und 03.02.0020 für die Zugabe eines geeigneten Estrichbeschleunigers zur Herstellung eines schnell belegreifen Zementestrichs.

Belegreife für dampfdichte Bodenbeläge **spätestens nach 5 Kalendertagen**. Nachweis der Belegreife durch **CM-Messung einschließlich Dokumentation**.

Einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Fabrikat: Rapid-Floor SZ oder gleichwertig.

Ausführung nur auf Anordnung des AG.

Abrechnung: m² tatsächlich behandelte Estrichfläche.

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
	ALTERNATIVPOSITION 009.2		
03.02.0070	310,000 m2	.....	nur Einh.-Preis
	Zugabe eines Estrichbeschleunigers – Belegreife nach 21 Tagen: Zulage zu Pos. 03.02.0030 und 03.02.0020 für die Zugabe eines geeigneten Estrichbeschleunigers zur Herstellung eines schnell belegreifen Zementestrichs. Belegreife für dampfdichte Bodenbeläge **spätestens nach 21 Kalendertagen**. Nachweis der Belegreife durch **CM-Messung einschließlich Dokumentation**. Einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen. **Fabrikat:** Rapid-Floor SZ oder gleichwertig. Ausführung nur auf Anordnung des AG. **Abrechnung:** m² tatsächlich behandelte Estrichfläche.		
03.02.0080	310,000 m2	.....	.....
	Zulage für Estrich- und Mörtelzusatzkomponente VD450 Zulage zu Pos. 03.02.0030 und 03.02.0020 für die Zugabe einer Estrich- und Mörtelzusatzkomponente zur Verbesserung der Plastifizierung und des Wasserrückhaltevermögens sowie zur Beschleunigung der Erhärtung und Belegreife. Einschließlich Dosierung und Zugabe gemäß Herstellervorgaben. **Fabrikat:** Uponor oder gleichwertig **Typ:** Multi VD450 Ausführung nur auf Anordnung des AG. **Abrechnung:** m² behandelte Estrichfläche.		
03.02.0090	1,000 St	.....	.....
	Zulage zur Pos. 03.02.0020: Duschbereiche bis zu einer Größe von **1,25 × 1,25 m** als Gefälleestrich herstellen. Gefälle innerhalb der Duschfläche gleichmäßig mit **2,0 %** zum zentral angeordneten Bodenablauf ausbilden. Einschließlich des erforderlichen fachgerechten Anarbeitens		

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

und Ausbildens des Estrichs an den zentralen Bodenablauf, Abmessung ca. **10 × 10 cm**, sowie aller hierfür erforderlichen Anpassungs-, Form- und Nebenarbeiten.

Die Ausführung ist so herzustellen, dass die erforderliche Gefälleausbildung innerhalb der angegebenen Duschfläche gewährleistet ist.

Abrechnung: je Duschbereich
Einheit: St.

03.02.0100 1,000 St ....

Zulage zur Pos. 03.02.0020:

Duschbereiche bis zu einer Größe von **1,95 × 1,20 m** als Gefälleestrich herstellen.

Gefälle innerhalb der Duschfläche gleichmäßig mit **2,0 %** zum zentral angeordneten Bodenablauf ausbilden.

Einschließlich des erforderlichen fachgerechten Anarbeitens und Ausbildens des Estrichs an den zentralen Bodenablauf, Abmessung ca. **10 × 10 cm**, sowie aller hierfür erforderlichen Anpassungs-, Form- und Nebenarbeiten.

Die Ausführung ist so herzustellen, dass die erforderliche Gefälleausbildung innerhalb der angegebenen Duschfläche gewährleistet ist.

Abrechnung: je Duschbereich
Einheit: St.

03.02.0110 50,000 m2 ....

Schutzabdeckungen:

Schutzabdeckungen für bodentiefe Fenster- und Verglasungsflächen herstellen und während der Bauausführung vor Verschmutzung und Beschädigung schützen.

Abdeckung mit transparenter Schutzfolie, **Foliendicke mindestens 0,20 mm**.

Folienbahnen an den Stößen **ausreichend überlappend** ausführen und gegen Verrutschen bzw. Ablösen fachgerecht sichern.

Einschließlich Zuschneiden, Anpassen, Befestigen und aller erforderlichen Nebenarbeiten.

Die Abdeckungen sind so auszuführen, dass die zu

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

schützenden Fenster- und Verglasungsflächen während der nachfolgenden Bauarbeiten wirksam geschützt bleiben.

Abrechnung: nach abgedeckter Fläche
Einheit: m²

03.02.0120 40,000 m ....

Anlegen von Schein- und Bewegungsfugen:

Anlegen von Schein- und Bewegungsfugen gemäß **DIN 18560-2, Abschnitt 5.3.3**, in Abhängigkeit von Flächengröße und Raumgeometrie.

Scheinfuge im Estrich schneiden und verfüllen:

Scheinfuge in den frischen Estrich einschneiden und nach Erreichen der Belegreife des Estrichs mit einem geeigneten **Kunstharz-Fugenharz kraftschlüssig verfüllen**.

Fugentiefe: **1/3 der Estrichdicke**
Fugenbreite: **5 mm**

Einschließlich erforderlichem Reinigen und Vorbereiten des Fugenschnittes sowie Einbringen und oberflächenbündigem Abziehen des Fugenharzes.

Abrechnung: nach Länge
Einheit: m

03.02.0130 1,250 m ....

Estrichabschlusswinkel im Bereich vor Aufzug:

Estrichabschluss im Bereich vor Aufzugstüren und Aufzugsschwellen mit einem L-förmigen Estrichabschlusswinkel herstellen.

L-Winkel aus Stahl, korrosionsgeschützt, **40 × 40 × 3 mm**, für Estrichdicken bis **75 mm**, liefern und fachgerecht, flucht- und höhengerecht im Bereich des Estrichabschlusses einbauen.

Der Winkel ist über die gesamte Anschlusslänge als geradlinige und dauerhaft stabile Abschlusskante des Estrichs auszubilden.

Anschluss an die Aufzugsschwelle bzw. Aufzugskonstruktion unter Berücksichtigung der erforderlichen Trenn- bzw. Bewegungsfuge. Eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Estrich und Aufzugskonstruktion ist nicht herzustellen.

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Einschließlich Lieferung, Ablängen, Ausrichten, Befestigen und sämtlicher erforderlicher Nebenarbeiten.

Estrichdicke: bis 75 mm
Profil: L-Winkel 40 × 40 × 3 mm - Länge bis 1,25m
Material: Stahl, korrosionsgeschützt

Abrechnung: nach Länge
Einheit: m

1. Obergeschoss:

03.02.0140 310,000 m2 ....

Bodenfläche im 1.OG reinigen:

Bodenflächen im 1,OG, bestehend aus Dämmung, Tackerplatten und/oder Ausgleichsschüttung, vor Beginn der Estricharbeiten von groben Verschmutzungen und losen Verunreinigungen durch Abkehren **und Absaugen** reinigen.

Die Reinigung umfasst sämtliche Räume und die hierfür erforderlichen Bodenflächen einschließlich der im Arbeitsbereich vorhandenen Bauteile.

Erschwernisse und Behinderungen durch vorhandene technische Einbauten, insbesondere Elektroleitungen, Kabelkanäle und vergleichbare Installationen, sind bei der Ausführung zu berücksichtigen.

Anfallende Verunreinigungen und Kehrgut gehen in das Eigentum des Auftragnehmers über und sind von diesem aufzunehmen, abzutransportieren und fachgerecht zu beseitigen.

Abrechnung: nach gereinigter Bodenfläche, m².

03.02.0150 70,000 m2 ....

Zementestrich (CT) schwimmend, für Fliesenbelag:

Zementestrich (CT) als schwimmenden Estrich auf vorhandener Dämmschicht einschließlich Fußbodenheizung liefern und fachgerecht herstellen, zur Aufnahme eines Fliesenbelags im Dünnbettverfahren.

Ausführung mit Kunststofffasereinstreuung. Estrichoberfläche maschinell glätten und für die nachfolgende Belegung mit Fliesen geeignet herstellen.

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Anforderungen:

- Zementestrich gemäß DIN 18560
- Festigkeitsklasse CT-C25-F5
- Druckfestigkeit mindestens C25
- Biegezugfestigkeit mindestens F5
- Estrichdicke: 65 mm
- Mindestüberdeckung der Fußbodenheizung: 45 mm
- Ausführung als schwimmender Estrich
- Kunststofffasereinstreuung
- maschinell geglättete Oberfläche

Ausführungsbereich: 1.OG, Bereiche mit Fliesenbelag, einschließlich Wohnungen und zugehöriger Räume.

Der Estrich ist unter Berücksichtigung des vorhandenen Bodenaufbaus, der Dämmschicht und der Fußbodenheizung höhen- und fluchtgerecht herzustellen. Die vorgegebenen Fertigfußbodenhöhen sind einzuhalten.

Einschließlich erforderlicher Randdämmstreifen, Anschlüsse, Fugen und sonstiger Nebenarbeiten zur fachgerechten Herstellung.

Erforderliche Scheinfugen sind gemäß **VOB/C DIN 18353, Abschnitt 4.2.1**, als Nebenleistung in den Einheitspreis einzukalkulieren und fachgerecht herzustellen.

Nachbehandlung und Schutz des Estrichs gemäß **DIN 18560** sowie den anerkannten Regeln der Technik sind Bestandteil der Leistung.

Die fertige Estrichfläche ist bis zur Übergabe an das Folgegewerk gegen Beschädigung, Verschmutzung und unzulässige Feuchtebelastung zu schützen.

Abrechnung: m²

03.02.0160 240,000 m2 ....

Zementestrich (CT) schwimmend, für Vinylbelag:

Zementestrich (CT) als schwimmenden Estrich auf vorhandener Dämmschicht einschließlich Fußbodenheizung liefern und fachgerecht herstellen, zur Aufnahme eines Vinylbelags.

Ausführung mit Kunststofffasereinstreuung. Estrichoberfläche maschinell glätten und für die nachfolgende Belegung mit Vinyl geeignet herstellen.

Anforderungen:

- Zementestrich gemäß DIN 18560

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

- Festigkeitsklasse CT-C25-F5
- Druckfestigkeit mindestens C25
- Biegezugfestigkeit mindestens F5
- Estrichdicke: 75 mm
- Mindestüberdeckung der Fußbodenheizung: 45 mm
- Ausführung als schwimmender Estrich
- Kunststofffasereinstreuung
- maschinell geglättete Oberfläche

Ausführungsbereich: 1.OG, Bereiche mit Vinylbelag, einschließlich Wohnungen und zugehöriger Räume.

Der Estrich ist unter Berücksichtigung des vorhandenen Bodenaufbaus, der Dämmschicht und der Fußbodenheizung höhen- und fluchtgerecht herzustellen. Die vorgegebenen Fertigfußbodenhöhen sind einzuhalten.

Einschließlich erforderlicher Randdämmstreifen, Anschlüsse, Fugen und sonstiger Nebenarbeiten zur fachgerechten Herstellung.

Erforderliche Scheinfugen sind gemäß **VOB/C DIN 18353, Abschnitt 4.2.1**, als Nebenleistung in den Einheitspreis einzukalkulieren und fachgerecht herzustellen.

Nachbehandlung und Schutz des Estrichs gemäß **DIN 18560** sowie den anerkannten Regeln der Technik sind Bestandteil der Leistung.

Die fertige Estrichfläche ist bis zur Übergabe an das Folgegewerk gegen Beschädigung, Verschmutzung und unzulässige Feuchtebelastung zu schützen.

Abrechnung: m²

03.02.0170 100,000 m2 ....

Mehr-/Minderstärke aus Pos. 03.02.0150 und Pos. 03.02.0160 :

Differenzpreis für die Ausführung einer **5 mm Mehr- bzw. Minderstärke** des Zementestrichs gegenüber der in den Positionen 03.02.0150 bzw. 03.02.0160 beschriebenen Grundstärke.

Die Mehr- bzw. Minderstärke umfasst sämtliche hierdurch bedingten Änderungen des Material- und Arbeitsaufwandes einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen.

Ausführung ausschließlich auf **Anordnung des Auftraggebers (AG)**.

Die Position kann für Mehr- und Minderstärken gleichermaßen

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

zur Anwendung kommen.

Abrechnung: je angefangene bzw. ausgeführte 5 mm Mehr-/Minderstärke und m².

GRUNDPOSITION 010

03.02.0180 310,000 m2 ....

Zugabe eines Estrichbeschleunigers – Belegreife nach 11 Tagen:

Zulage zu Pos. 03.02.0150 und 03.02.0160 für die Zugabe eines geeigneten Estrichbeschleunigers zur Herstellung eines schnell belegreifen Zementestrichs.

Belegreife für dampfdichte Bodenbeläge **spätestens nach 11 Kalendertagen**. Nachweis der Belegreife durch **CM-Messung einschließlich Dokumentation**.

Einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Fabrikat: Rapid-Floor BZ oder gleichwertig.

Ausführung nur auf Anordnung des AG.

Abrechnung: m² tatsächlich behandelte Estrichfläche.

ALTERNATIVPOSITION 010.1

03.02.0190 310,000 m2 ..... nur Einh.-Preis

Zugabe eines Estrichbeschleunigers – Belegreife nach 5 Tagen:

Zulage zu Pos. 03.02.0150 und 03.02.0160 für die Zugabe eines geeigneten Estrichbeschleunigers zur Herstellung eines schnell belegreifen Zementestrichs.

Belegreife für dampfdichte Bodenbeläge **spätestens nach 5 Kalendertagen**. Nachweis der Belegreife durch **CM-Messung einschließlich Dokumentation**.

Einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Fabrikat: Rapid-Floor SZ oder gleichwertig.

Ausführung nur auf Anordnung des AG.

Abrechnung: m² tatsächlich behandelte Estrichfläche.

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
	ALTERNATIVPOSITION 010.2		
03.02.0200	310,000 m2	.....	nur Einh.-Preis
	Zugabe eines Estrichbeschleunigers – Belegreife nach 21 Tagen: Zulage zu Pos. 03.02.0150 und 03.02.0160 für die Zugabe eines geeigneten Estrichbeschleunigers zur Herstellung eines schnell belegreifen Zementestrichs. Belegreife für dampfdichte Bodenbeläge **spätestens nach 21 Kalendertagen**. Nachweis der Belegreife durch **CM-Messung einschließlich Dokumentation**. Einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen. **Fabrikat:** Rapid-Floor SZ oder gleichwertig. Ausführung nur auf Anordnung des AG. **Abrechnung:** m² tatsächlich behandelte Estrichfläche.		
03.02.0210	310,000 m2	.....	.....
	Zulage für Estrich- und Mörtelzusatzkomponente VD450: Zulage zu Pos. 03.02.0150 und 03.02.0160 für die Zugabe einer Estrich- und Mörtelzusatzkomponente zur Verbesserung der Plastifizierung und des Wasserrückhaltevermögens sowie zur Beschleunigung der Erhärtung und Belegreife. Einschließlich Dosierung und Zugabe gemäß Herstellervorgaben. **Fabrikat:** Uponor oder gleichwertig **Typ:** Multi VD450 Ausführung nur auf Anordnung des AG. **Abrechnung:** m² behandelte Estrichfläche.		
03.02.0220	2,000 St	.....	.....
	Zulage zur Pos. 03.02.0150: Duschbereiche bis zu einer Größe von **1,25 × 1,25 m** als Gefälleestrich herstellen. Gefälle innerhalb der Duschfläche gleichmäßig mit **2,0 %** zum zentral angeordneten Bodenablauf ausbilden. Einschließlich des erforderlichen fachgerechten Anarbeitens		

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

und Ausbildens des Estrichs an den zentralen Bodenablauf, Abmessung ca. **10 × 10 cm**, sowie aller hierfür erforderlichen Anpassungs-, Form- und Nebenarbeiten.

Die Ausführung ist so herzustellen, dass die erforderliche Gefälleausbildung innerhalb der angegebenen Duschfläche gewährleistet ist.

Abrechnung: je Duschbereich
Einheit: St.

03.02.0230 1,000 St ....

Zulage zur Pos. 03.02.0150:

Duschbereiche bis zu einer Größe von **1,95 × 1,20 m** als Gefälleestrich herstellen.

Gefälle innerhalb der Duschfläche gleichmäßig mit **2,0 %** zum zentral angeordneten Bodenablauf ausbilden.

Einschließlich des erforderlichen fachgerechten Anarbeitens und Ausbildens des Estrichs an den zentralen Bodenablauf, Abmessung ca. **10 × 10 cm**, sowie aller hierfür erforderlichen Anpassungs-, Form- und Nebenarbeiten.

Die Ausführung ist so herzustellen, dass die erforderliche Gefälleausbildung innerhalb der angegebenen Duschfläche gewährleistet ist.

Abrechnung: je Duschbereich
Einheit: St.

03.02.0240 50,000 m2 ....

Schutzabdeckungen:

Schutzabdeckungen für bodentiefe Fenster- und Verglasungsflächen herstellen und während der Bauausführung vor Verschmutzung und Beschädigung schützen.

Abdeckung mit transparenter Schutzfolie, **Foliendicke mindestens 0,20 mm**.

Folienbahnen an den Stößen **ausreichend überlappend** ausführen und gegen Verrutschen bzw. Ablösen fachgerecht sichern.

Einschließlich Zuschneiden, Anpassen, Befestigen und aller erforderlichen Nebenarbeiten.

Die Abdeckungen sind so auszuführen, dass die zu

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

schützenden Fenster- und Verglasungsflächen während der nachfolgenden Bauarbeiten wirksam geschützt bleiben.

Abrechnung: nach abgedeckter Fläche
Einheit: m²

03.02.0250 40,000 m ....

Anlegen von Schein- und Bewegungsfugen:

Anlegen von Schein- und Bewegungsfugen gemäß **DIN 18560-2, Abschnitt 5.3.3**, in Abhängigkeit von Flächengröße und Raumgeometrie.

Scheinfuge im Estrich schneiden und verfüllen:

Scheinfuge in den frischen Estrich einschneiden und nach Erreichen der Belegreife des Estrichs mit einem geeigneten **Kunstharz-Fugenharz kraftschlüssig verfüllen**.

Fugentiefe: **1/3 der Estrichdicke**
Fugenbreite: **5 mm**

Einschließlich erforderlichem Reinigen und Vorbereiten des Fugenschnittes sowie Einbringen und oberflächenbündigem Abziehen des Fugenharzes.

Abrechnung: nach Länge
Einheit: m

03.02.0260 1,250 m ....

Estrichabschlusswinkel im Bereich vor Aufzug:

Estrichabschluss im Bereich vor Aufzugstüren und Aufzugsschwellen mit einem L-förmigen Estrichabschlusswinkel herstellen.

L-Winkel aus Stahl, korrosionsgeschützt, **40 × 40 × 3 mm**, für Estrichdicken bis **75 mm**, liefern und fachgerecht, flucht- und höhengerecht im Bereich des Estrichabschlusses einbauen.

Der Winkel ist über die gesamte Anschlusslänge als geradlinige und dauerhaft stabile Abschlusskante des Estrichs auszubilden.

Anschluss an die Aufzugsschwelle bzw. Aufzugskonstruktion unter Berücksichtigung der erforderlichen Trenn- bzw. Bewegungsfuge. Eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Estrich und Aufzugskonstruktion ist nicht herzustellen.

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Einschließlich Lieferung, Ablängen, Ausrichten, Befestigen und sämtlicher erforderlicher Nebenarbeiten.

Estrichdicke: bis 75 mm
Profil: L-Winkel 40 × 40 × 3 mm - Länge bis 1,25m
Material: Stahl, korrosionsgeschützt

Abrechnung: nach Länge
Einheit: m

Staffelgeschoss:

03.02.0270 225,000 m2 ....

Bodenfläche im SG reinigen:

Bodenflächen im 2,OG, bestehend aus Dämmung, Tackerplatten und/oder Ausgleichsschüttung, vor Beginn der Estricharbeiten von groben Verschmutzungen und losen Verunreinigungen durch Abkehren **und Absaugen** reinigen.

Die Reinigung umfasst sämtliche Räume und die hierfür erforderlichen Bodenflächen einschließlich der im Arbeitsbereich vorhandenen Bauteile.

Erschwernisse und Behinderungen durch vorhandene technische Einbauten, insbesondere Elektroleitungen, Kabelkanäle und vergleichbare Installationen, sind bei der Ausführung zu berücksichtigen.

Anfallende Verunreinigungen und Kehrgut gehen in das Eigentum des Auftragnehmers über und sind von diesem aufzunehmen, abzutransportieren und fachgerecht zu beseitigen.

Abrechnung: nach gereinigter Bodenfläche, m².

03.02.0280 45,000 m2 ....

Zementestrich (CT) schwimmend, für Fliesenbelag:

Zementestrich (CT) als schwimmenden Estrich auf vorhandener Dämmschicht einschließlich Fußbodenheizung liefern und fachgerecht herstellen, zur Aufnahme eines Fliesenbelags im Dünnbettverfahren.

Ausführung mit Kunststofffasereinstreuung. Estrichoberfläche maschinell glätten und für die nachfolgende Belegung mit Fliesen geeignet herstellen.

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Anforderungen:

- Zementestrich gemäß DIN 18560
- Festigkeitsklasse CT-C25-F5
- Druckfestigkeit mindestens C25
- Biegezugfestigkeit mindestens F5
- Estrichdicke: 65 mm
- Mindestüberdeckung der Fußbodenheizung: 45 mm
- Ausführung als schwimmender Estrich
- Kunststofffasereinstreuung
- maschinell geglättete Oberfläche

Ausführungsbereich: SG, Bereiche mit Fliesenbelag, einschließlich Wohnungen und zugehöriger Räume.

Der Estrich ist unter Berücksichtigung des vorhandenen Bodenaufbaus, der Dämmschicht und der Fußbodenheizung höhen- und fluchtgerecht herzustellen. Die vorgegebenen Fertigfußbodenhöhen sind einzuhalten.

Einschließlich erforderlicher Randdämmstreifen, Anschlüsse, Fugen und sonstiger Nebenarbeiten zur fachgerechten Herstellung.

Erforderliche Scheinfugen sind gemäß **VOB/C DIN 18353, Abschnitt 4.2.1**, als Nebenleistung in den Einheitspreis einzukalkulieren und fachgerecht herzustellen.

Nachbehandlung und Schutz des Estrichs gemäß **DIN 18560** sowie den anerkannten Regeln der Technik sind Bestandteil der Leistung.

Die fertige Estrichfläche ist bis zur Übergabe an das Folgegewerk gegen Beschädigung, Verschmutzung und unzulässige Feuchtebelastung zu schützen.

Abrechnung: m²

03.02.0290 180,000 m2 ....

Zementestrich (CT) schwimmend, für Vinylbelag:

Zementestrich (CT) als schwimmenden Estrich auf vorhandener Dämmschicht einschließlich Fußbodenheizung liefern und fachgerecht herstellen, zur Aufnahme eines Vinylbelags.

Ausführung mit Kunststofffasereinstreuung. Estrichoberfläche maschinell glätten und für die nachfolgende Belegung mit Vinyl geeignet herstellen.

Anforderungen:

- Zementestrich gemäß DIN 18560

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

- Festigkeitsklasse CT-C25-F5
- Druckfestigkeit mindestens C25
- Biegezugfestigkeit mindestens F5
- Estrichdicke: 75 mm
- Mindestüberdeckung der Fußbodenheizung: 45 mm
- Ausführung als schwimmender Estrich
- Kunststofffasereinstreuung
- maschinell geglättete Oberfläche

Ausführungsbereich: SG, Bereiche mit Vinylbelag, einschließlich Wohnungen und zugehöriger Räume.

Der Estrich ist unter Berücksichtigung des vorhandenen Bodenaufbaus, der Dämmschicht und der Fußbodenheizung höhen- und fluchtgerecht herzustellen. Die vorgegebenen Fertigfußbodenhöhen sind einzuhalten.

Einschließlich erforderlicher Randdämmstreifen, Anschlüsse, Fugen und sonstiger Nebenarbeiten zur fachgerechten Herstellung.

Erforderliche Scheinfugen sind gemäß **VOB/C DIN 18353, Abschnitt 4.2.1**, als Nebenleistung in den Einheitspreis einzukalkulieren und fachgerecht herzustellen.

Nachbehandlung und Schutz des Estrichs gemäß **DIN 18560** sowie den anerkannten Regeln der Technik sind Bestandteil der Leistung.

Die fertige Estrichfläche ist bis zur Übergabe an das Folgegewerk gegen Beschädigung, Verschmutzung und unzulässige Feuchtebelastung zu schützen.

Abrechnung: m²

03.02.0300 70,000 m2 ....

Mehr-/Minderstärke aus Pos. 03.02.0280 und Pos. 03.02.0290:

Differenzpreis für die Ausführung einer **5 mm Mehr- bzw. Minderstärke** des Zementestrichs gegenüber der in den Positionen 03.02.0280 bzw. 03.02.0290 beschriebenen Grundstärke.

Die Mehr- bzw. Minderstärke umfasst sämtliche hierdurch bedingten Änderungen des Material- und Arbeitsaufwandes einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen.

Ausführung ausschließlich auf **Anordnung des Auftraggebers (AG)**.

Die Position kann für Mehr- und Minderstärken gleichermaßen

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

zur Anwendung kommen.

Abrechnung: je angefangene bzw. ausgeführte 5 mm Mehr-/Minderstärke und m².

GRUNDPOSITION 012

03.02.0310 225,000 m2 ....

Zugabe eines Estrichbeschleunigers – Belegreife nach 11 Tagen:

Zulage zu Pos. 03.02.0280 und 03.02.0290 für die Zugabe eines geeigneten Estrichbeschleunigers zur Herstellung eines schnell belegreifen Zementestrichs.

Belegreife für dampfdichte Bodenbeläge **spätestens nach 11 Kalendertagen**. Nachweis der Belegreife durch **CM-Messung einschließlich Dokumentation**.

Einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Fabrikat: Rapid-Floor BZ oder gleichwertig.

Ausführung nur auf Anordnung des AG.

Abrechnung: m² tatsächlich behandelte Estrichfläche.

ALTERNATIVPOSITION 012.1

03.02.0320 225,000 m2 ..... nur Einh.-Preis

Zugabe eines Estrichbeschleunigers – Belegreife nach 5 Tagen:

Zulage zu Pos. 03.02.0280 und 03.02.0290 für die Zugabe eines geeigneten Estrichbeschleunigers zur Herstellung eines schnell belegreifen Zementestrichs.

Belegreife für dampfdichte Bodenbeläge **spätestens nach 5 Kalendertagen**. Nachweis der Belegreife durch **CM-Messung einschließlich Dokumentation**.

Einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Fabrikat: Rapid-Floor SZ oder gleichwertig.

Ausführung nur auf Anordnung des AG.

Abrechnung: m² tatsächlich behandelte Estrichfläche.

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
	ALTERNATIVPOSITION 012.2		
03.02.0330	225,000 m2	.....	nur Einh.-Preis
	Zugabe eines Estrichbeschleunigers – Belegreife nach 21 Tagen: Zulage zu Pos. 03.02.0280 und 03.02.0290 für die Zugabe eines geeigneten Estrichbeschleunigers zur Herstellung eines schnell belegreifen Zementestrichs. Belegreife für dampfdichte Bodenbeläge **spätestens nach 21 Kalendertagen**. Nachweis der Belegreife durch **CM-Messung einschließlich Dokumentation**. Einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen. **Fabrikat:** Rapid-Floor SZ oder gleichwertig. Ausführung nur auf Anordnung des AG. **Abrechnung:** m² tatsächlich behandelte Estrichfläche.		
03.02.0340	225,000 m2	.....	.....
	Zulage für Estrich- und Mörtelzusatzkomponente VD450 Zulage zu Pos. 03.02.0280 und 03.02.0290 für die Zugabe einer Estrich- und Mörtelzusatzkomponente zur Verbesserung der Plastifizierung und des Wasserrückhaltevermögens sowie zur Beschleunigung der Erhärtung und Belegreife. Einschließlich Dosierung und Zugabe gemäß Herstellervorgaben. **Fabrikat:** Uponor oder gleichwertig **Typ:** Multi VD450 Ausführung nur auf Anordnung des AG. **Abrechnung:** m² behandelte Estrichfläche.		
03.02.0350	2,000 St	.....	.....
	Zulage zur Pos. 03.02.0280: Duschbereiche bis zu einer Größe von **1,25 × 1,25 m** als Gefälleestrich herstellen. Gefälle innerhalb der Duschfläche gleichmäßig mit **2,0 %** zum zentral angeordneten Bodenablauf ausbilden. Einschließlich des erforderlichen fachgerechten Anarbeitens		

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

und Ausbildens des Estrichs an den zentralen Bodenablauf, Abmessung ca. **10 × 10 cm**, sowie aller hierfür erforderlichen Anpassungs-, Form- und Nebenarbeiten.

Die Ausführung ist so herzustellen, dass die erforderliche Gefälleausbildung innerhalb der angegebenen Duschfläche gewährleistet ist.

Abrechnung: je Duschbereich
Einheit: St.

03.02.0360 35,000 m2 ....

Schutzabdeckungen:

Schutzabdeckungen für bodentiefe Fenster- und Verglasungsflächen herstellen und während der Bauausführung vor Verschmutzung und Beschädigung schützen.

Abdeckung mit transparenter Schutzfolie, **Foliendicke mindestens 0,20 mm**.

Folienbahnen an den Stößen **ausreichend überlappend** ausführen und gegen Verrutschen bzw. Ablösen fachgerecht sichern.

Einschließlich Zuschneiden, Anpassen, Befestigen und aller erforderlichen Nebenarbeiten.

Die Abdeckungen sind so auszuführen, dass die zu schützenden Fenster- und Verglasungsflächen während der nachfolgenden Bauarbeiten wirksam geschützt bleiben.

Abrechnung: nach abgedeckter Fläche
Einheit: m²

03.02.0370 25,000 m ....

Anlegen von Schein- und Bewegungsfugen:

Anlegen von Schein- und Bewegungsfugen gemäß **DIN 18560-2, Abschnitt 5.3.3**, in Abhängigkeit von Flächengröße und Raumgeometrie.

Scheinfuge im Estrich schneiden und verfüllen:

Scheinfuge in den frischen Estrich einschneiden und nach Erreichen der Belegreife des Estrichs mit einem geeigneten **Kunstharz-Fugenharz kraftschlüssig verfüllen**.

Fugentiefe: **1/3 der Estrichdicke**
Fugenbreite: **5 mm**

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Einschließlich erforderlichem Reinigen und Vorbereiten des Fugenschnittes sowie Einbringen und oberflächenbündigem Abziehen des Fugenharzes.

Abrechnung: nach Länge
Einheit: m

03.02.0380 1,250 m ....

Estrichabschlusswinkel im Bereich vor Aufzug:

Estrichabschluss im Bereich vor Aufzugstüren und Aufzugsschwellen mit einem L-förmigen Estrichabschlusswinkel herstellen.

L-Winkel aus Stahl, korrosionsgeschützt, **40 × 40 × 3 mm**, für Estrichdicken bis **75 mm**, liefern und fachgerecht, flucht- und höhengerecht im Bereich des Estrichabschlusses einbauen.

Der Winkel ist über die gesamte Anschlusslänge als geradlinige und dauerhaft stabile Abschlusskante des Estrichs auszubilden.

Anschluss an die Aufzugsschwelle bzw. Aufzugskonstruktion unter Berücksichtigung der erforderlichen Trenn- bzw. Bewegungsfuge. Eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Estrich und Aufzugskonstruktion ist nicht herzustellen.

Einschließlich Lieferung, Ablängen, Ausrichten, Befestigen und sämtlicher erforderlicher Nebenarbeiten.

Estrichdicke: bis 75 mm
Profil: L-Winkel 40 × 40 × 3 mm - Länge bis 1,25m
Material: Stahl, korrosionsgeschützt

Abrechnung: nach Länge
Einheit: m

Sonstiges:

03.02.0390 5,000 St ....

Schließen von Deckendurchbrüchen

bis 0,15 m² Querschnitt mit Ortbeton einschl. der erforderlichen Schalung und Abstützung deckengleich
vor dem verlegen der Dämmplatten Deckenstärke bis 25 cm

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
03.02.0400	5,000 St	.....	.....

Leistung wie Pos. 03.02.0390

Leistung wie Pos. 03.02.0390,
jedoch bis Querschnitt bis 0,50 m²

03.02.0410	28,000 m	.....	.....

Temporäre Estrichabsperrung am Treppenauge und Aufzugsschacht-Öffnung:

Herstellen einer provisorischen Estrichabgrenzung am Treppenauge und Aufzugsschacht-Öffnung, z.B. durch das Einbringen einer stabilen Schalung (Holz, Kunststoff o.Ä.) zur Verhinderung des Ablaufs des frischen Estrichs.
Die Abgrenzung ist dicht gegen Estrichauslauf und rückstandsfrei entfernbar auszuführen.

Besonderheiten:
Die Abgrenzung ist unmittelbar nach dem Einbringen des Estrichs wieder aufzunehmen, sofern keine weiteren Schutzmaßnahmen vorgesehen sind. Die Entsorgung ist inbegriffen.

Ausführungsort: in allen Geschossen
Fußbodenaufbau: bis 30cm (inkl. Dämmung)

03.02.0420	50,000 St	.....	.....

Messstellenmarkierung

Messstellenmarkierung zur Ausweisung einer Messstelle für die Feuchtemessung im Estrich. Die Befestigung auf der Abdeckung gem. DIN 18560 mittels Klebestreifen.

03.02	**Estricharbeiten**	**.....**

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
03.03	**Stundenlohnarbeiten**		
	Stundenlohnarbeiten Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Stundenlohnarbeiten grundsätzlich nur nach besonderer Auftragserteilung ausgeführt werden dürfen, ferner lediglich eine Vergütung erfolgt, sofern bei der Abrechnung unterzeichnete Stundenzettel vorgelegt werden können. Zeichnungsberechtigt sind nur Mitarbeiter der KKB.		
03.03.0010	15,000 Std	.....	.....
	Facharbeiter: Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.		
03.03.0020	15,000 Std	.....	.....
	Helfer: Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.		
03.03.0030	psch	nur Ges.-Preis	.....
	Baustelleneinrichtung Bereitstellung und Unterhaltung der notwendigen Gerätschaften, Werkzeuge und Schutzmaßnahmen		
03.03	**Stundenlohnarbeiten**		**.....**
03	**4121 _ Gebäude Haus 03 _ Hausnummer 60:**		**.....**

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
04	**4120 _ Gebäude Haus 04 _ Hausnummer 58b**		
04.01	**Vorbereitende Arbeiten**		
04.01.0010	psch	nur Ges.-Preis	.....
	Baustelleneinrichtung Bereitstellung und Unterhaltung der notwendigen Gerätschaften, Werkzeuge und Schutzmaßnahmen.		
04.01	**Vorbereitende Arbeiten**		**.....**

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

04.02 Estricharbeiten

Allgemeine Hinweise "ESTRICHARBEITEN HAUS 04":

Die nachfolgenden Festlegungen gelten für sämtliche Estricharbeiten im Bereich Haus 02 und sind bei der Kalkulation, Arbeitsvorbereitung und Ausführung zu berücksichtigen.

Die Leistungen sind unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik, den einschlägigen DIN-Normen sowie den Vorgaben der Ausführungsplanung auszuführen.

Die Schnittstellen zu den vor- und nachfolgenden Gewerken sind entsprechend den nachfolgenden Festlegungen zu beachten.

1. Abgrenzung der Gewerke – Dämmung, Ausgleichsschüttung und Tackerplatten:

In Bereichen mit und ohne Fußbodenheizung erfolgt die Herstellung bzw. Verlegung der für den jeweiligen Fußbodenaufbau erforderlichen **Dämmstofflagen, Ausgleichsschüttungen, Tackerplatten einschließlich des hierfür erforderlichen Zubehörs** durch das Gewerk Heizung/Lüftung/Sanitär.

Diese Leistungen sind daher **nicht Bestandteil der Estricharbeiten**, soweit in den jeweiligen Positionen des Leistungsverzeichnisses nicht ausdrücklich etwas Abweichendes beschrieben ist.

Das Gewerk Estricharbeiten hat die vom Vorunternehmer hergestellten bzw. verlegten Schichten vor Beginn der eigenen Leistungen auf offensichtliche Mängel, Unebenheiten und die Eignung für die nachfolgende Estrichausführung zu prüfen und erkennbare Bedenken unverzüglich gemäß VOB/B anzumelden.

2. Estrich auf Treppenstufen im Treppenhaus:

Die Ausführung des Estrichs auf den einzelnen Treppenstufen im Treppenhaus ist **nicht Bestandteil der Estricharbeiten**.

Diese Leistung wird vollständig durch das Gewerk Fliesenarbeiten ausgeführt und ist bei der Kalkulation der Estricharbeiten nicht zu berücksichtigen.

3. Ausgleich von Installationsleitungen auf Rohbetondecken:

Die Planung sieht vor, dass die Gewerke Heizung/Lüftung/Sanitär sowie Elektro ihre Leitungen auf den Rohbetondecken entsprechend **DIN 18015-3** sowie den „Hinweisen zur Planung und Ausführung von Fußbodenkonstruktionen bei Rohren, Leitungen und Einbauteilen auf Rohbetondecken“ des BEB, Sammelmappen-Register 4-6, Stand Juni 2023, verlegen.

Die Anordnung und Führung der Leitungen ist so vorgesehen, dass eine vollflächig gebundene Ausgleichsschicht nicht grundsätzlich erforderlich wird.

In Bereichen, in denen nur wenige und überwiegend geradlinig verlaufende Versorgungsleitungen auf der Rohbetondecke vorhanden sind, erfolgt der Höhenausgleich bis zur Oberkante der vorhandenen Versorgungsleitungen mit dem gemäß Planung vorgesehenen **EPS-Dämmstoff, Dicke 60 mm**. Verbleibende Teilquerschnitte von bis zu ca. **30 mm** zwischen der Oberkante der auf der Rohbetondecke aufliegenden Elektroleitungen und der Oberkante des vorgesehenen EPS-Dämmstoffes werden bauseits mit einer **gebundenen Ausgleichsschüttung** ausgeführt.

Die in Punkt 3 beschriebene Ausführung wird mit Angebotsabgabe akzeptiert!

4. Bereiche mit umfangreichen Installationen:

In Räumen und Fluren innerhalb der Wohnungen sowie in den hierfür vorgesehenen Teilflächen des Treppenhauses, in denen eine Vielzahl von Versorgungsleitungen auf der Rohbetondecke vorhanden ist, erfolgt der Höhenausgleich bis zur Oberkante der Versorgungsleitungen mit einer **gebundenen Ausgleichsschüttung**.

Hierfür ist gemäß Planung ein **EPS-Leichtbeton-Granulat, z. B. BACHL Nivotherm oder gleichwertig**, mit einer vorgesehenen Aufbauhöhe von ca. **60 mm** einzubauen.

Die Ausführung hat so zu erfolgen, dass eine für den vorgesehenen Fußbodenaufbau geeignete, tragfähige und höhengerechte Unterlage hergestellt wird und die Anforderungen der einschlägigen Normen sowie der anerkannten Regeln der Technik eingehalten werden.

Die in Punkt 4 beschriebene Ausführung wird mit Angebotsabgabe akzeptiert!

5. Ausführungs- und Schnittstellenhinweise:

Vor Ausführung der Estricharbeiten hat das Auftragnehmerunternehmen die tatsächlich vorhandenen Aufbauhöhen, Leitungsführungen und Vorleistungen zu prüfen.

Abweichungen von den planerisch vorgesehenen Aufbauhöhen oder von den beschriebenen Voraussetzungen, die Auswirkungen auf die vertragsgemäße Ausführung der Estricharbeiten haben können, sind dem Auftraggeber bzw. der Bauleitung vor Ausführung schriftlich anzuzeigen.

Die Prüfung und Bedenkenanmeldung entbindet den Auftragnehmer nicht von der Verpflichtung, die ihm obliegenden Prüfungen und Hinweispflichten gemäß VOB/B wahrzunehmen.

Sämtliche in den vorstehenden Abschnitten genannten Leistungen anderer Gewerke sind bei der Kalkulation der Estricharbeiten als bauseitige bzw. fremdgewerkliche Vorleistungen zu berücksichtigen, soweit sie nicht ausdrücklich in den Positionen des Leistungsverzeichnisses dem Gewerk Estricharbeiten zugeordnet sind.

6. Fußbodenaufbauten Haus 04:

EG [180mm]:

- Bodenaufbau (Fliese / Vinyl) [bauseits]
- 65mm Zementestrich [Estrichleger]
- 30mm Tackerplatte - WLG 045 [bauseits durch Installateur]
- 30mm EPS - WLG 035 [bauseits durch Installateur]
- 40mm EPS - WLG 035 [bauseits durch Installateur]

1.OG [160mm]:

- Bodenaufbau (Fliese / Vinyl) [bauseits]
- 65mm Zementestrich [Estrichleger]
- 30mm Tackerplatte - WLG 045 [bauseits durch Installateur]
- 50mm EPS - WLG 035 [bauseits durch Installateur]

SG [300mm]:

- Bodenaufbau (Fliese / Vinyl) [bauseits]
- 65mm Zementestrich [Estrichleger]
- 30mm Tackerplatte - WLG 045 [bauseits durch Installateur]
- 190mm Thermocell Nivotherm 0,070 [bauseits durch Installateur]

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Erdgeschoss:

04.02.0010 310,000 m2 ....

Bodenfläche im Erdgeschoss reinigen:

Bodenflächen im EG, bestehend aus Dämmung, Tackerplatten und/oder Ausgleichsschüttung, vor Beginn der Estricharbeiten von groben Verschmutzungen und losen Verunreinigungen durch Abkehren **und Absaugen** reinigen.

Die Reinigung umfasst sämtliche Räume und die hierfür erforderlichen Bodenflächen einschließlich der im Arbeitsbereich vorhandenen Bauteile.

Erschwernisse und Behinderungen durch vorhandene technische Einbauten, insbesondere Elektroleitungen, Kabelkanäle und vergleichbare Installationen, sind bei der Ausführung zu berücksichtigen.

Anfallende Verunreinigungen und Kehrgut gehen in das Eigentum des Auftragnehmers über und sind von diesem aufzunehmen, abzutransportieren und fachgerecht zu beseitigen.

Abrechnung: nach gereinigter Bodenfläche, m².

04.02.0020 70,000 m2 ....

Zementestrich (CT) schwimmend, für Fliesenbelag:

Zementestrich (CT) als schwimmenden Estrich auf vorhandener Dämmschicht einschließlich Fußbodenheizung liefern und fachgerecht herstellen, zur Aufnahme eines Fliesenbelags im Dünnbettverfahren.

Ausführung mit Kunststofffasereinstreuung. Estrichoberfläche maschinell glätten und für die nachfolgende Belegung mit Fliesen geeignet herstellen.

Anforderungen:

- Zementestrich gemäß DIN 18560
- Festigkeitsklasse CT-C25-F5
- Druckfestigkeit mindestens C25
- Biegezugfestigkeit mindestens F5
- Estrichdicke: 65 mm
- Mindestüberdeckung der Fußbodenheizung: 45 mm

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

- Ausführung als schwimmender Estrich
- Kunststofffasereinstreuung
- maschinell geglättete Oberfläche

Ausführungsbereich: EG, Bereiche mit Fliesenbelag, einschließlich Wohnungen und zugehöriger Räume.

Der Estrich ist unter Berücksichtigung des vorhandenen Bodenaufbaus, der Dämmschicht und der Fußbodenheizung höhen- und fluchtgerecht herzustellen. Die vorgegebenen Fertigfußbodenhöhen sind einzuhalten.

Einschließlich erforderlicher Randdämmstreifen, Anschlüsse, Fugen und sonstiger Nebenarbeiten zur fachgerechten Herstellung.

Erforderliche Scheinfugen sind gemäß **VOB/C DIN 18353, Abschnitt 4.2.1**, als Nebenleistung in den Einheitspreis einzukalkulieren und fachgerecht herzustellen.

Nachbehandlung und Schutz des Estrichs gemäß **DIN 18560** sowie den anerkannten Regeln der Technik sind Bestandteil der Leistung.

Die fertige Estrichfläche ist bis zur Übergabe an das Folgegewerk gegen Beschädigung, Verschmutzung und unzulässige Feuchtebelastung zu schützen.

Abrechnung: m²

04.02.0030 240,000 m2 ....

Zementestrich (CT) schwimmend, für Vinylbelag:

Zementestrich (CT) als schwimmenden Estrich auf vorhandener Dämmschicht einschließlich Fußbodenheizung liefern und fachgerecht herstellen, zur Aufnahme eines Vinylbelags.

Ausführung mit Kunststofffasereinstreuung. Estrichoberfläche maschinell glätten und für die nachfolgende Belegung mit Vinyl geeignet herstellen.

Anforderungen:

- Zementestrich gemäß DIN 18560
- Festigkeitsklasse CT-C25-F5
- Druckfestigkeit mindestens C25
- Biegezugfestigkeit mindestens F5
- Estrichdicke: 75 mm
- Mindestüberdeckung der Fußbodenheizung: 45 mm
- Ausführung als schwimmender Estrich
- Kunststofffasereinstreuung
- maschinell geglättete Oberfläche

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Ausführungsbereich: EG, Bereiche mit Vinylbelag, einschließlich Wohnungen und zugehöriger Räume.

Der Estrich ist unter Berücksichtigung des vorhandenen Bodenaufbaus, der Dämmschicht und der Fußbodenheizung höhen- und fluchtgerecht herzustellen. Die vorgegebenen Fertigfußbodenhöhen sind einzuhalten.

Einschließlich erforderlicher Randdämmstreifen, Anschlüsse, Fugen und sonstiger Nebenarbeiten zur fachgerechten Herstellung.

Erforderliche Scheinfugen sind gemäß **VOB/C DIN 18353, Abschnitt 4.2.1**, als Nebenleistung in den Einheitspreis einzukalkulieren und fachgerecht herzustellen.

Nachbehandlung und Schutz des Estrichs gemäß **DIN 18560** sowie den anerkannten Regeln der Technik sind Bestandteil der Leistung.

Die fertige Estrichfläche ist bis zur Übergabe an das Folgegewerk gegen Beschädigung, Verschmutzung und unzulässige Feuchtebelastung zu schützen.

Abrechnung: m²

04.02.0040 100,000 m2 ....

Mehr-/Minderstärke aus Pos. 04.02.0020und Pos. 04.02.0030 :

Differenzpreis für die Ausführung einer **5 mm Mehr- bzw. Minderstärke** des Zementestrichs gegenüber der in den Positionen 04.02.0020 bzw. 04.02.0030 beschriebenen Grundstärke.

Die Mehr- bzw. Minderstärke umfasst sämtliche hierdurch bedingten Änderungen des Material- und Arbeitsaufwandes einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen.

Ausführung ausschließlich auf **Anordnung des Auftraggebers (AG)**.

Die Position kann für Mehr- und Minderstärken gleichermaßen zur Anwendung kommen.

Abrechnung: je angefangene bzw. ausgeführte 5 mm Mehr-/Minderstärke und m².

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
	GRUNDPOSITION 013		
04.02.0050	310,000 m2	.....	.....

Zugabe eines Estrichbeschleunigers – Belegreife nach 11 Tagen:

Zulage zu Pos. 04.02.0030 und 04.02.0020 für die Zugabe eines geeigneten Estrichbeschleunigers zur Herstellung eines schnell belegreifen Zementestrichs.

Belegreife für dampfdichte Bodenbeläge **spätestens nach 11 Kalendertagen**. Nachweis der Belegreife durch **CM-Messung einschließlich Dokumentation**.

Einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Fabrikat: Rapid-Floor BZ oder gleichwertig.

Ausführung nur auf Anordnung des AG.

Abrechnung: m² tatsächlich behandelte Estrichfläche.

	ALTERNATIVPOSITION 013.1		
04.02.0060	310,000 m2	.....	nur Einh.-Preis

Zugabe eines Estrichbeschleunigers – Belegreife nach 5 Tagen:

Zulage zu Pos. 04.02.0030 und 04.02.0020 für die Zugabe eines geeigneten Estrichbeschleunigers zur Herstellung eines schnell belegreifen Zementestrichs.

Belegreife für dampfdichte Bodenbeläge **spätestens nach 5 Kalendertagen**. Nachweis der Belegreife durch **CM-Messung einschließlich Dokumentation**.

Einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Fabrikat: Rapid-Floor SZ oder gleichwertig.

Ausführung nur auf Anordnung des AG.

Abrechnung: m² tatsächlich behandelte Estrichfläche.

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
	ALTERNATIVPOSITION 013.2		
04.02.0070	310,000 m2	.....	nur Einh.-Preis
	Zugabe eines Estrichbeschleunigers – Belegreife nach 21 Tagen: Zulage zu Pos. 04.02.0030 und 04.02.0020 für die Zugabe eines geeigneten Estrichbeschleunigers zur Herstellung eines schnell belegreifen Zementestrichs. Belegreife für dampfdichte Bodenbeläge **spätestens nach 21 Kalendertagen**. Nachweis der Belegreife durch **CM-Messung einschließlich Dokumentation**. Einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen. **Fabrikat:** Rapid-Floor SZ oder gleichwertig. Ausführung nur auf Anordnung des AG. **Abrechnung:** m² tatsächlich behandelte Estrichfläche.		
04.02.0080	310,000 m2	.....	.....
	Zulage für Estrich- und Mörtelzusatzkomponente VD450 Zulage zu Pos. 04.02.0030 und 04.02.0020 für die Zugabe einer Estrich- und Mörtelzusatzkomponente zur Verbesserung der Plastifizierung und des Wasserrückhaltevermögens sowie zur Beschleunigung der Erhärtung und Belegreife. Einschließlich Dosierung und Zugabe gemäß Herstellervorgaben. **Fabrikat:** Uponor oder gleichwertig **Typ:** Multi VD450 Ausführung nur auf Anordnung des AG. **Abrechnung:** m² behandelte Estrichfläche.		
04.02.0090	1,000 St	.....	.....
	Zulage zur Pos. 04.02.0020: Duschbereiche bis zu einer Größe von **1,25 × 1,25 m** als Gefälleestrich herstellen. Gefälle innerhalb der Duschfläche gleichmäßig mit **2,0 %** zum zentral angeordneten Bodenablauf ausbilden. Einschließlich des erforderlichen fachgerechten Anarbeitens		

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

und Ausbildens des Estrichs an den zentralen Bodenablauf, Abmessung ca. **10 × 10 cm**, sowie aller hierfür erforderlichen Anpassungs-, Form- und Nebenarbeiten.

Die Ausführung ist so herzustellen, dass die erforderliche Gefälleausbildung innerhalb der angegebenen Duschfläche gewährleistet ist.

Abrechnung: je Duschbereich
Einheit: St.

04.02.0100 1,000 St ....

Zulage zur Pos. 04.02.0020:

Duschbereiche bis zu einer Größe von **1,95 × 1,20 m** als Gefälleestrich herstellen.

Gefälle innerhalb der Duschfläche gleichmäßig mit **2,0 %** zum zentral angeordneten Bodenablauf ausbilden.

Einschließlich des erforderlichen fachgerechten Anarbeitens und Ausbildens des Estrichs an den zentralen Bodenablauf, Abmessung ca. **10 × 10 cm**, sowie aller hierfür erforderlichen Anpassungs-, Form- und Nebenarbeiten.

Die Ausführung ist so herzustellen, dass die erforderliche Gefälleausbildung innerhalb der angegebenen Duschfläche gewährleistet ist.

Abrechnung: je Duschbereich
Einheit: St.

04.02.0110 50,000 m2 ....

Schutzabdeckungen:

Schutzabdeckungen für bodentiefe Fenster- und Verglasungsflächen herstellen und während der Bauausführung vor Verschmutzung und Beschädigung schützen.

Abdeckung mit transparenter Schutzfolie, **Foliendicke mindestens 0,20 mm**.

Folienbahnen an den Stößen **ausreichend überlappend** ausführen und gegen Verrutschen bzw. Ablösen fachgerecht sichern.

Einschließlich Zuschneiden, Anpassen, Befestigen und aller erforderlichen Nebenarbeiten.

Die Abdeckungen sind so auszuführen, dass die zu

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

schützenden Fenster- und Verglasungsflächen während der nachfolgenden Bauarbeiten wirksam geschützt bleiben.

Abrechnung: nach abgedeckter Fläche
Einheit: m²

04.02.0120 40,000 m ....

Anlegen von Schein- und Bewegungsfugen:

Anlegen von Schein- und Bewegungsfugen gemäß **DIN 18560-2, Abschnitt 5.3.3**, in Abhängigkeit von Flächengröße und Raumgeometrie.

Scheinfuge im Estrich schneiden und verfüllen:

Scheinfuge in den frischen Estrich einschneiden und nach Erreichen der Belegreife des Estrichs mit einem geeigneten **Kunstharz-Fugenharz kraftschlüssig verfüllen**.

Fugentiefe: **1/3 der Estrichdicke**
Fugenbreite: **5 mm**

Einschließlich erforderlichem Reinigen und Vorbereiten des Fugenschnittes sowie Einbringen und oberflächenbündigem Abziehen des Fugenharzes.

Abrechnung: nach Länge
Einheit: m

04.02.0130 1,250 m ....

Estrichabschlusswinkel im Bereich vor Aufzug:

Estrichabschluss im Bereich vor Aufzugstüren und Aufzugsschwellen mit einem L-förmigen Estrichabschlusswinkel herstellen.

L-Winkel aus Stahl, korrosionsgeschützt, **40 × 40 × 3 mm**, für Estrichdicken bis **75 mm**, liefern und fachgerecht, flucht- und höhengerecht im Bereich des Estrichabschlusses einbauen.

Der Winkel ist über die gesamte Anschlusslänge als geradlinige und dauerhaft stabile Abschlusskante des Estrichs auszubilden.

Anschluss an die Aufzugsschwelle bzw. Aufzugskonstruktion unter Berücksichtigung der erforderlichen Trenn- bzw. Bewegungsfuge. Eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Estrich und Aufzugskonstruktion ist nicht herzustellen.

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Einschließlich Lieferung, Ablängen, Ausrichten, Befestigen und sämtlicher erforderlicher Nebenarbeiten.

Estrichdicke: bis 75 mm
Profil: L-Winkel 40 × 40 × 3 mm - Länge bis 1,25m
Material: Stahl, korrosionsgeschützt

Abrechnung: nach Länge
Einheit: m

1. Obergeschoss:

04.02.0140 310,000 m2 ....

Bodenfläche im 1.OG reinigen:

Bodenflächen im 1,OG, bestehend aus Dämmung, Tackerplatten und/oder Ausgleichsschüttung, vor Beginn der Estricharbeiten von groben Verschmutzungen und losen Verunreinigungen durch Abkehren **und Absaugen** reinigen.

Die Reinigung umfasst sämtliche Räume und die hierfür erforderlichen Bodenflächen einschließlich der im Arbeitsbereich vorhandenen Bauteile.

Erschwernisse und Behinderungen durch vorhandene technische Einbauten, insbesondere Elektroleitungen, Kabelkanäle und vergleichbare Installationen, sind bei der Ausführung zu berücksichtigen.

Anfallende Verunreinigungen und Kehrgut gehen in das Eigentum des Auftragnehmers über und sind von diesem aufzunehmen, abzutransportieren und fachgerecht zu beseitigen.

Abrechnung: nach gereinigter Bodenfläche, m².

04.02.0150 70,000 m2 ....

Zementestrich (CT) schwimmend, für Fliesenbelag:

Zementestrich (CT) als schwimmenden Estrich auf vorhandener Dämmschicht einschließlich Fußbodenheizung liefern und fachgerecht herstellen, zur Aufnahme eines Fliesenbelags im Dünnbettverfahren.

Ausführung mit Kunststofffasereinstreuung. Estrichoberfläche maschinell glätten und für die nachfolgende Belegung mit Fliesen geeignet herstellen.

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Anforderungen:

- Zementestrich gemäß DIN 18560
- Festigkeitsklasse CT-C25-F5
- Druckfestigkeit mindestens C25
- Biegezugfestigkeit mindestens F5
- Estrichdicke: 65 mm
- Mindestüberdeckung der Fußbodenheizung: 45 mm
- Ausführung als schwimmender Estrich
- Kunststofffasereinstreuung
- maschinell geglättete Oberfläche

Ausführungsbereich: 1.OG, Bereiche mit Fliesenbelag, einschließlich Wohnungen und zugehöriger Räume.

Der Estrich ist unter Berücksichtigung des vorhandenen Bodenaufbaus, der Dämmschicht und der Fußbodenheizung höhen- und fluchtgerecht herzustellen. Die vorgegebenen Fertigfußbodenhöhen sind einzuhalten.

Einschließlich erforderlicher Randdämmstreifen, Anschlüsse, Fugen und sonstiger Nebenarbeiten zur fachgerechten Herstellung.

Erforderliche Scheinfugen sind gemäß **VOB/C DIN 18353, Abschnitt 4.2.1**, als Nebenleistung in den Einheitspreis einzukalkulieren und fachgerecht herzustellen.

Nachbehandlung und Schutz des Estrichs gemäß **DIN 18560** sowie den anerkannten Regeln der Technik sind Bestandteil der Leistung.

Die fertige Estrichfläche ist bis zur Übergabe an das Folgegewerk gegen Beschädigung, Verschmutzung und unzulässige Feuchtebelastung zu schützen.

Abrechnung: m²

04.02.0160 240,000 m2 ....

Zementestrich (CT) schwimmend, für Vinylbelag:

Zementestrich (CT) als schwimmenden Estrich auf vorhandener Dämmschicht einschließlich Fußbodenheizung liefern und fachgerecht herstellen, zur Aufnahme eines Vinylbelags.

Ausführung mit Kunststofffasereinstreuung. Estrichoberfläche maschinell glätten und für die nachfolgende Belegung mit Vinyl geeignet herstellen.

Anforderungen:

- Zementestrich gemäß DIN 18560

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

- Festigkeitsklasse CT-C25-F5
- Druckfestigkeit mindestens C25
- Biegezugfestigkeit mindestens F5
- Estrichdicke: 75 mm
- Mindestüberdeckung der Fußbodenheizung: 45 mm
- Ausführung als schwimmender Estrich
- Kunststofffasereinstreuung
- maschinell geglättete Oberfläche

Ausführungsbereich: 1.OG, Bereiche mit Vinylbelag, einschließlich Wohnungen und zugehöriger Räume.

Der Estrich ist unter Berücksichtigung des vorhandenen Bodenaufbaus, der Dämmschicht und der Fußbodenheizung höhen- und fluchtgerecht herzustellen. Die vorgegebenen Fertigfußbodenhöhen sind einzuhalten.

Einschließlich erforderlicher Randdämmstreifen, Anschlüsse, Fugen und sonstiger Nebenarbeiten zur fachgerechten Herstellung.

Erforderliche Scheinfugen sind gemäß **VOB/C DIN 18353, Abschnitt 4.2.1**, als Nebenleistung in den Einheitspreis einzukalkulieren und fachgerecht herzustellen.

Nachbehandlung und Schutz des Estrichs gemäß **DIN 18560** sowie den anerkannten Regeln der Technik sind Bestandteil der Leistung.

Die fertige Estrichfläche ist bis zur Übergabe an das Folgegewerk gegen Beschädigung, Verschmutzung und unzulässige Feuchtebelastung zu schützen.

Abrechnung: m²

04.02.0170 100,000 m2 ....

Mehr-/Minderstärke aus Pos. 04.02.0150 und Pos. 04.02.0160 :

Differenzpreis für die Ausführung einer **5 mm Mehr- bzw. Minderstärke** des Zementestrichs gegenüber der in den Positionen 04.02.0150 bzw. 04.02.0160 beschriebenen Grundstärke.

Die Mehr- bzw. Minderstärke umfasst sämtliche hierdurch bedingten Änderungen des Material- und Arbeitsaufwandes einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen.

Ausführung ausschließlich auf **Anordnung des Auftraggebers (AG)**.

Die Position kann für Mehr- und Minderstärken gleichermaßen

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

zur Anwendung kommen.

Abrechnung: je angefangene bzw. ausgeführte 5 mm Mehr-/Minderstärke und m².

GRUNDPOSITION 014

04.02.0180 310,000 m2 ....

Zugabe eines Estrichbeschleunigers – Belegreife nach 11 Tagen:

Zulage zu Pos. 04.02.0150 und 04.02.0160 für die Zugabe eines geeigneten Estrichbeschleunigers zur Herstellung eines schnell belegreifen Zementestrichs.

Belegreife für dampfdichte Bodenbeläge **spätestens nach 11 Kalendertagen**. Nachweis der Belegreife durch **CM-Messung einschließlich Dokumentation**.

Einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Fabrikat: Rapid-Floor BZ oder gleichwertig.

Ausführung nur auf Anordnung des AG.

Abrechnung: m² tatsächlich behandelte Estrichfläche.

ALTERNATIVPOSITION 014.1

04.02.0190 310,000 m2 ..... nur Einh.-Preis

Zugabe eines Estrichbeschleunigers – Belegreife nach 5 Tagen:

Zulage zu Pos. 04.02.0150 und 04.02.0160 für die Zugabe eines geeigneten Estrichbeschleunigers zur Herstellung eines schnell belegreifen Zementestrichs.

Belegreife für dampfdichte Bodenbeläge **spätestens nach 5 Kalendertagen**. Nachweis der Belegreife durch **CM-Messung einschließlich Dokumentation**.

Einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Fabrikat: Rapid-Floor SZ oder gleichwertig.

Ausführung nur auf Anordnung des AG.

Abrechnung: m² tatsächlich behandelte Estrichfläche.

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
	ALTERNATIVPOSITION 014.2		
04.02.0200	310,000 m2	.....	nur Einh.-Preis
	Zugabe eines Estrichbeschleunigers – Belegreife nach 21 Tagen: Zulage zu Pos. 04.02.0150 und 04.02.0160 für die Zugabe eines geeigneten Estrichbeschleunigers zur Herstellung eines schnell belegreifen Zementestrichs. Belegreife für dampfdichte Bodenbeläge **spätestens nach 21 Kalendertagen**. Nachweis der Belegreife durch **CM-Messung einschließlich Dokumentation**. Einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen. **Fabrikat:** Rapid-Floor SZ oder gleichwertig. Ausführung nur auf Anordnung des AG. **Abrechnung:** m² tatsächlich behandelte Estrichfläche.		
04.02.0210	310,000 m2	.....	.....
	Zulage für Estrich- und Mörtelzusatzkomponente VD450: Zulage zu Pos. 04.02.0150 und 04.02.0160 für die Zugabe einer Estrich- und Mörtelzusatzkomponente zur Verbesserung der Plastifizierung und des Wasserrückhaltevermögens sowie zur Beschleunigung der Erhärtung und Belegreife. Einschließlich Dosierung und Zugabe gemäß Herstellervorgaben. **Fabrikat:** Uponor oder gleichwertig **Typ:** Multi VD450 Ausführung nur auf Anordnung des AG. **Abrechnung:** m² behandelte Estrichfläche.		
04.02.0220	2,000 St	.....	.....
	Zulage zur Pos. 04.02.0150: Duschbereiche bis zu einer Größe von **1,25 × 1,25 m** als Gefälleestrich herstellen. Gefälle innerhalb der Duschfläche gleichmäßig mit **2,0 %** zum zentral angeordneten Bodenablauf ausbilden. Einschließlich des erforderlichen fachgerechten Anarbeitens		

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

und Ausbildens des Estrichs an den zentralen Bodenablauf, Abmessung ca. **10 × 10 cm**, sowie aller hierfür erforderlichen Anpassungs-, Form- und Nebenarbeiten.

Die Ausführung ist so herzustellen, dass die erforderliche Gefälleausbildung innerhalb der angegebenen Duschfläche gewährleistet ist.

Abrechnung: je Duschbereich
Einheit: St.

04.02.0230 1,000 St ....

Zulage zur Pos. 04.02.0150:

Duschbereiche bis zu einer Größe von **1,95 × 1,20 m** als Gefälleestrich herstellen.

Gefälle innerhalb der Duschfläche gleichmäßig mit **2,0 %** zum zentral angeordneten Bodenablauf ausbilden.

Einschließlich des erforderlichen fachgerechten Anarbeitens und Ausbildens des Estrichs an den zentralen Bodenablauf, Abmessung ca. **10 × 10 cm**, sowie aller hierfür erforderlichen Anpassungs-, Form- und Nebenarbeiten.

Die Ausführung ist so herzustellen, dass die erforderliche Gefälleausbildung innerhalb der angegebenen Duschfläche gewährleistet ist.

Abrechnung: je Duschbereich
Einheit: St.

04.02.0240 50,000 m2 ....

Schutzabdeckungen:

Schutzabdeckungen für bodentiefe Fenster- und Verglasungsflächen herstellen und während der Bauausführung vor Verschmutzung und Beschädigung schützen.

Abdeckung mit transparenter Schutzfolie, **Foliendicke mindestens 0,20 mm**.

Folienbahnen an den Stößen **ausreichend überlappend** ausführen und gegen Verrutschen bzw. Ablösen fachgerecht sichern.

Einschließlich Zuschneiden, Anpassen, Befestigen und aller erforderlichen Nebenarbeiten.

Die Abdeckungen sind so auszuführen, dass die zu

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

schützenden Fenster- und Verglasungsflächen während der nachfolgenden Bauarbeiten wirksam geschützt bleiben.

Abrechnung: nach abgedeckter Fläche
Einheit: m²

04.02.0250 40,000 m ....

Anlegen von Schein- und Bewegungsfugen:

Anlegen von Schein- und Bewegungsfugen gemäß **DIN 18560-2, Abschnitt 5.3.3**, in Abhängigkeit von Flächengröße und Raumgeometrie.

Scheinfuge im Estrich schneiden und verfüllen:

Scheinfuge in den frischen Estrich einschneiden und nach Erreichen der Belegreife des Estrichs mit einem geeigneten **Kunstharz-Fugenharz kraftschlüssig verfüllen**.

Fugentiefe: **1/3 der Estrichdicke**
Fugenbreite: **5 mm**

Einschließlich erforderlichem Reinigen und Vorbereiten des Fugenschnittes sowie Einbringen und oberflächenbündigem Abziehen des Fugenharzes.

Abrechnung: nach Länge
Einheit: m

04.02.0260 1,250 m ....

Estrichabschlusswinkel im Bereich vor Aufzug:

Estrichabschluss im Bereich vor Aufzugstüren und Aufzugsschwellen mit einem L-förmigen Estrichabschlusswinkel herstellen.

L-Winkel aus Stahl, korrosionsgeschützt, **40 × 40 × 3 mm**, für Estrichdicken bis **75 mm**, liefern und fachgerecht, flucht- und höhengerecht im Bereich des Estrichabschlusses einbauen.

Der Winkel ist über die gesamte Anschlusslänge als geradlinige und dauerhaft stabile Abschlusskante des Estrichs auszubilden.

Anschluss an die Aufzugsschwelle bzw. Aufzugskonstruktion unter Berücksichtigung der erforderlichen Trenn- bzw. Bewegungsfuge. Eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Estrich und Aufzugskonstruktion ist nicht herzustellen.

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Einschließlich Lieferung, Ablängen, Ausrichten, Befestigen und sämtlicher erforderlicher Nebenarbeiten.

Estrichdicke: bis 75 mm
Profil: L-Winkel 40 × 40 × 3 mm - Länge bis 1,25m
Material: Stahl, korrosionsgeschützt

Abrechnung: nach Länge
Einheit: m

Staffelgeschoss:

04.02.0270 225,000 m2 ....

Bodenfläche im SG reinigen:

Bodenflächen im 2,OG, bestehend aus Dämmung, Tackerplatten und/oder Ausgleichsschüttung, vor Beginn der Estricharbeiten von groben Verschmutzungen und losen Verunreinigungen durch Abkehren **und Absaugen** reinigen.

Die Reinigung umfasst sämtliche Räume und die hierfür erforderlichen Bodenflächen einschließlich der im Arbeitsbereich vorhandenen Bauteile.

Erschwernisse und Behinderungen durch vorhandene technische Einbauten, insbesondere Elektroleitungen, Kabelkanäle und vergleichbare Installationen, sind bei der Ausführung zu berücksichtigen.

Anfallende Verunreinigungen und Kehrgut gehen in das Eigentum des Auftragnehmers über und sind von diesem aufzunehmen, abzutransportieren und fachgerecht zu beseitigen.

Abrechnung: nach gereinigter Bodenfläche, m².

04.02.0280 45,000 m2 ....

Zementestrich (CT) schwimmend, für Fliesenbelag:

Zementestrich (CT) als schwimmenden Estrich auf vorhandener Dämmschicht einschließlich Fußbodenheizung liefern und fachgerecht herstellen, zur Aufnahme eines Fliesenbelags im Dünnbettverfahren.

Ausführung mit Kunststofffasereinstreuung. Estrichoberfläche maschinell glätten und für die nachfolgende Belegung mit Fliesen geeignet herstellen.

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Anforderungen:

- Zementestrich gemäß DIN 18560
- Festigkeitsklasse CT-C25-F5
- Druckfestigkeit mindestens C25
- Biegezugfestigkeit mindestens F5
- Estrichdicke: 65 mm
- Mindestüberdeckung der Fußbodenheizung: 45 mm
- Ausführung als schwimmender Estrich
- Kunststofffasereinstreuung
- maschinell geglättete Oberfläche

Ausführungsbereich: SG, Bereiche mit Fliesenbelag, einschließlich Wohnungen und zugehöriger Räume.

Der Estrich ist unter Berücksichtigung des vorhandenen Bodenaufbaus, der Dämmschicht und der Fußbodenheizung höhen- und fluchtgerecht herzustellen. Die vorgegebenen Fertigfußbodenhöhen sind einzuhalten.

Einschließlich erforderlicher Randdämmstreifen, Anschlüsse, Fugen und sonstiger Nebenarbeiten zur fachgerechten Herstellung.

Erforderliche Scheinfugen sind gemäß **VOB/C DIN 18353, Abschnitt 4.2.1**, als Nebenleistung in den Einheitspreis einzukalkulieren und fachgerecht herzustellen.

Nachbehandlung und Schutz des Estrichs gemäß **DIN 18560** sowie den anerkannten Regeln der Technik sind Bestandteil der Leistung.

Die fertige Estrichfläche ist bis zur Übergabe an das Folgegewerk gegen Beschädigung, Verschmutzung und unzulässige Feuchtebelastung zu schützen.

Abrechnung: m²

04.02.0290 180,000 m2 ....

Zementestrich (CT) schwimmend, für Vinylbelag:

Zementestrich (CT) als schwimmenden Estrich auf vorhandener Dämmschicht einschließlich Fußbodenheizung liefern und fachgerecht herstellen, zur Aufnahme eines Vinylbelags.

Ausführung mit Kunststofffasereinstreuung. Estrichoberfläche maschinell glätten und für die nachfolgende Belegung mit Vinyl geeignet herstellen.

Anforderungen:

- Zementestrich gemäß DIN 18560

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

- Festigkeitsklasse CT-C25-F5
- Druckfestigkeit mindestens C25
- Biegezugfestigkeit mindestens F5
- Estrichdicke: 75 mm
- Mindestüberdeckung der Fußbodenheizung: 45 mm
- Ausführung als schwimmender Estrich
- Kunststofffasereinstreuung
- maschinell geglättete Oberfläche

Ausführungsbereich: SG, Bereiche mit Vinylbelag, einschließlich Wohnungen und zugehöriger Räume.

Der Estrich ist unter Berücksichtigung des vorhandenen Bodenaufbaus, der Dämmschicht und der Fußbodenheizung höhen- und fluchtgerecht herzustellen. Die vorgegebenen Fertigfußbodenhöhen sind einzuhalten.

Einschließlich erforderlicher Randdämmstreifen, Anschlüsse, Fugen und sonstiger Nebenarbeiten zur fachgerechten Herstellung.

Erforderliche Scheinfugen sind gemäß **VOB/C DIN 18353, Abschnitt 4.2.1**, als Nebenleistung in den Einheitspreis einzukalkulieren und fachgerecht herzustellen.

Nachbehandlung und Schutz des Estrichs gemäß **DIN 18560** sowie den anerkannten Regeln der Technik sind Bestandteil der Leistung.

Die fertige Estrichfläche ist bis zur Übergabe an das Folgegewerk gegen Beschädigung, Verschmutzung und unzulässige Feuchtebelastung zu schützen.

Abrechnung: m²

04.02.0300 70,000 m2 ....

Mehr-/Minderstärke aus Pos. 04.02.0280 und Pos. 04.02.0290:

Differenzpreis für die Ausführung einer **5 mm Mehr- bzw. Minderstärke** des Zementestrichs gegenüber der in den Positionen 04.02.0280 bzw. 04.02.0290 beschriebenen Grundstärke.

Die Mehr- bzw. Minderstärke umfasst sämtliche hierdurch bedingten Änderungen des Material- und Arbeitsaufwandes einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen.

Ausführung ausschließlich auf **Anordnung des Auftraggebers (AG)**.

Die Position kann für Mehr- und Minderstärken gleichermaßen

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

zur Anwendung kommen.

Abrechnung: je angefangene bzw. ausgeführte 5 mm Mehr-/Minderstärke und m².

GRUNDPOSITION 015

04.02.0310 225,000 m2 ....

Zugabe eines Estrichbeschleunigers – Belegreife nach 11 Tagen:

Zulage zu Pos. 04.02.0280 und 04.02.0290 für die Zugabe eines geeigneten Estrichbeschleunigers zur Herstellung eines schnell belegreifen Zementestrichs.

Belegreife für dampfdichte Bodenbeläge **spätestens nach 11 Kalendertagen**. Nachweis der Belegreife durch **CM-Messung einschließlich Dokumentation**.

Einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Fabrikat: Rapid-Floor BZ oder gleichwertig.

Ausführung nur auf Anordnung des AG.

Abrechnung: m² tatsächlich behandelte Estrichfläche.

ALTERNATIVPOSITION 015.1

04.02.0320 225,000 m2 ..... nur Einh.-Preis

Zugabe eines Estrichbeschleunigers – Belegreife nach 5 Tagen:

Zulage zu Pos. 04.02.0280 und 04.02.0290 für die Zugabe eines geeigneten Estrichbeschleunigers zur Herstellung eines schnell belegreifen Zementestrichs.

Belegreife für dampfdichte Bodenbeläge **spätestens nach 5 Kalendertagen**. Nachweis der Belegreife durch **CM-Messung einschließlich Dokumentation**.

Einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Fabrikat: Rapid-Floor SZ oder gleichwertig.

Ausführung nur auf Anordnung des AG.

Abrechnung: m² tatsächlich behandelte Estrichfläche.

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
	ALTERNATIVPOSITION 015.2		
04.02.0330	225,000 m2	.....	nur Einh.-Preis
	Zugabe eines Estrichbeschleunigers – Belegreife nach 21 Tagen: Zulage zu Pos. 04.02.0280 und 04.02.0290 für die Zugabe eines geeigneten Estrichbeschleunigers zur Herstellung eines schnell belegreifen Zementestrichs. Belegreife für dampfdichte Bodenbeläge **spätestens nach 21 Kalendertagen**. Nachweis der Belegreife durch **CM-Messung einschließlich Dokumentation**. Einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen. **Fabrikat:** Rapid-Floor SZ oder gleichwertig. Ausführung nur auf Anordnung des AG. **Abrechnung:** m² tatsächlich behandelte Estrichfläche.		
04.02.0340	225,000 m2	.....	.....
	Zulage für Estrich- und Mörtelzusatzkomponente VD450 Zulage zu Pos. 04.02.0280 und 04.02.0290 für die Zugabe einer Estrich- und Mörtelzusatzkomponente zur Verbesserung der Plastifizierung und des Wasserrückhaltevermögens sowie zur Beschleunigung der Erhärtung und Belegreife. Einschließlich Dosierung und Zugabe gemäß Herstellervorgaben. **Fabrikat:** Uponor oder gleichwertig **Typ:** Multi VD450 Ausführung nur auf Anordnung des AG. **Abrechnung:** m² behandelte Estrichfläche.		
04.02.0350	2,000 St	.....	.....
	Zulage zur Pos. 04.02.0280: Duschbereiche bis zu einer Größe von **1,25 × 1,25 m** als Gefälleestrich herstellen. Gefälle innerhalb der Duschfläche gleichmäßig mit **2,0 %** zum zentral angeordneten Bodenablauf ausbilden. Einschließlich des erforderlichen fachgerechten Anarbeitens		

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

und Ausbildens des Estrichs an den zentralen Bodenablauf, Abmessung ca. **10 × 10 cm**, sowie aller hierfür erforderlichen Anpassungs-, Form- und Nebenarbeiten.

Die Ausführung ist so herzustellen, dass die erforderliche Gefälleausbildung innerhalb der angegebenen Duschfläche gewährleistet ist.

Abrechnung: je Duschbereich
Einheit: St.

04.02.0360 35,000 m2 ....

Schutzabdeckungen:

Schutzabdeckungen für bodentiefe Fenster- und Verglasungsflächen herstellen und während der Bauausführung vor Verschmutzung und Beschädigung schützen.

Abdeckung mit transparenter Schutzfolie, **Foliendicke mindestens 0,20 mm**.

Folienbahnen an den Stößen **ausreichend überlappend** ausführen und gegen Verrutschen bzw. Ablösen fachgerecht sichern.

Einschließlich Zuschneiden, Anpassen, Befestigen und aller erforderlichen Nebenarbeiten.

Die Abdeckungen sind so auszuführen, dass die zu schützenden Fenster- und Verglasungsflächen während der nachfolgenden Bauarbeiten wirksam geschützt bleiben.

Abrechnung: nach abgedeckter Fläche
Einheit: m²

04.02.0370 25,000 m ....

Anlegen von Schein- und Bewegungsfugen:

Anlegen von Schein- und Bewegungsfugen gemäß **DIN 18560-2, Abschnitt 5.3.3**, in Abhängigkeit von Flächengröße und Raumgeometrie.

Scheinfuge im Estrich schneiden und verfüllen:

Scheinfuge in den frischen Estrich einschneiden und nach Erreichen der Belegreife des Estrichs mit einem geeigneten **Kunstharz-Fugenharz kraftschlüssig verfüllen**.

Fugentiefe: **1/3 der Estrichdicke**
Fugenbreite: **5 mm**

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Einschließlich erforderlichem Reinigen und Vorbereiten des Fugenschnittes sowie Einbringen und oberflächenbündigem Abziehen des Fugenharzes.

Abrechnung: nach Länge
Einheit: m

04.02.0380 1,250 m ....

Estrichabschlusswinkel im Bereich vor Aufzug:

Estrichabschluss im Bereich vor Aufzugstüren und Aufzugsschwellen mit einem L-förmigen Estrichabschlusswinkel herstellen.

L-Winkel aus Stahl, korrosionsgeschützt, **40 × 40 × 3 mm**, für Estrichdicken bis **75 mm**, liefern und fachgerecht, flucht- und höhengerecht im Bereich des Estrichabschlusses einbauen.

Der Winkel ist über die gesamte Anschlusslänge als geradlinige und dauerhaft stabile Abschlusskante des Estrichs auszubilden.

Anschluss an die Aufzugsschwelle bzw. Aufzugskonstruktion unter Berücksichtigung der erforderlichen Trenn- bzw. Bewegungsfuge. Eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Estrich und Aufzugskonstruktion ist nicht herzustellen.

Einschließlich Lieferung, Ablängen, Ausrichten, Befestigen und sämtlicher erforderlicher Nebenarbeiten.

Estrichdicke: bis 75 mm
Profil: L-Winkel 40 × 40 × 3 mm - Länge bis 1,25m
Material: Stahl, korrosionsgeschützt

Abrechnung: nach Länge
Einheit: m

Sonstiges:

04.02.0390 5,000 St ....

Schließen von Deckendurchbrüchen

bis 0,15 m² Querschnitt mit Ortbeton einschl. der erforderlichen Schalung und Abstützung deckengleich
vor dem verlegen der Dämmplatten Deckenstärke bis 25 cm

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
04.02.0400	5,000 St	.....	.....

Leistung wie Pos. 04.02.0390

Leistung wie Pos. 04.02.0390,
jedoch bis Querschnitt bis 0,50 m²

04.02.0410	28,000 m	.....	.....

Temporäre Estrichabsperrung am Treppenauge und Aufzugsschacht-Öffnung:

Herstellen einer provisorischen Estrichabgrenzung am Treppenauge und Aufzugsschacht-Öffnung, z.B. durch das Einbringen einer stabilen Schalung (Holz, Kunststoff o.Ä.) zur Verhinderung des Ablaufs des frischen Estrichs.
Die Abgrenzung ist dicht gegen Estrichauslauf und rückstandsfrei entfernbar auszuführen.

Besonderheiten:
Die Abgrenzung ist unmittelbar nach dem Einbringen des Estrichs wieder aufzunehmen, sofern keine weiteren Schutzmaßnahmen vorgesehen sind. Die Entsorgung ist inbegriffen.

Ausführungsort: in allen Geschossen
Fußbodenaufbau: bis 30cm (inkl. Dämmung)

04.02.0420	50,000 St	.....	.....

Messstellenmarkierung

Messstellenmarkierung zur Ausweisung einer Messstelle für die Feuchtemessung im Estrich. Die Befestigung auf der Abdeckung gem. DIN 18560 mittels Klebestreifen.

04.02	**Estricharbeiten**	**.....**

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
04.03	**Stundenlohnarbeiten**		
	Stundenlohnarbeiten Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Stundenlohnarbeiten grundsätzlich nur nach besonderer Auftragserteilung ausgeführt werden dürfen, ferner lediglich eine Vergütung erfolgt, sofern bei der Abrechnung unterzeichnete Stundenzettel vorgelegt werden können. Zeichnungsberechtigt sind nur Mitarbeiter der KKB.		
04.03.0010	15,000 Std	.....	.....
	Facharbeiter: Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.		
04.03.0020	15,000 Std	.....	.....
	Helfer: Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.		
04.03.0030	psch	nur Ges.-Preis	.....
	Baustelleneinrichtung Bereitstellung und Unterhaltung der notwendigen Gerätschaften, Werkzeuge und Schutzmaßnahmen		
04.03	**Stundenlohnarbeiten**		**.....**
04	**4120 _ Gebäude Haus 04 _ Hausnummer 58b**		**.....**

LEISTUNGSVERZEICHNIS Estricharbeiten 10.09.2026

Objekt: 4119-4122 Geldener Str. 58a, 58b, 60,60a

Bauherr: KKB-GmbH, Dr.-Franken-Str. 1, 47551 Bedburg Hau

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
01.01	Vorbereitende Arbeiten		.....
01.02	Estricharbeiten		.....
01.03	Stundenlohnarbeiten		.....
01	**4122 _ Gebäude Haus 01 _ Hausnummer 60a:**		**.....**
02.01	Vorbereitende Arbeiten		.....
02.02	Estricharbeiten		.....
02.03	Stundenlohnarbeiten		.....
02	**4119 _ Gebäude Haus 02 _ Hausnummer 58a:**		**.....**
03.01	Vorbereitende Arbeiten		.....
03.02	Estricharbeiten		.....
03.03	Stundenlohnarbeiten		.....
03	**4121 _ Gebäude Haus 03 _ Hausnummer 60:**		**.....**
04.01	Vorbereitende Arbeiten		.....
04.02	Estricharbeiten		.....
04.03	Stundenlohnarbeiten		.....
04	**4120 _ Gebäude Haus 04 _ Hausnummer 58b**		**.....**

LEISTUNGSVERZEICHNIS Estricharbeiten 10.09.2026

Objekt: 4119-4122 Geldener Str. 58a, 58b, 60,60a

Bauherr: KKB-GmbH, Dr.-Franken-Str. 1, 47551 Bedburg Hau

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

NETTOSUMME

19,00 % MEHRWERTSTEUER .....

BRUTTOSUMME .....

Bei Zahlungen innerhalb von 14 Kalendertagen nach Rechnungseingang werden …….. % Skonto gewährt.

Hinweis der Vergabestelle:
Wir weisen darauf hin, dass die Gewährung von Skonto bei der Angebotsprüfung nicht berücksichtigt wird.

....

ORT, DATUM UNTERNEHMER

ZUR BEACHTUNG: Allgemeine Vorbemerkungen bitte ausfüllen und unterschreiben